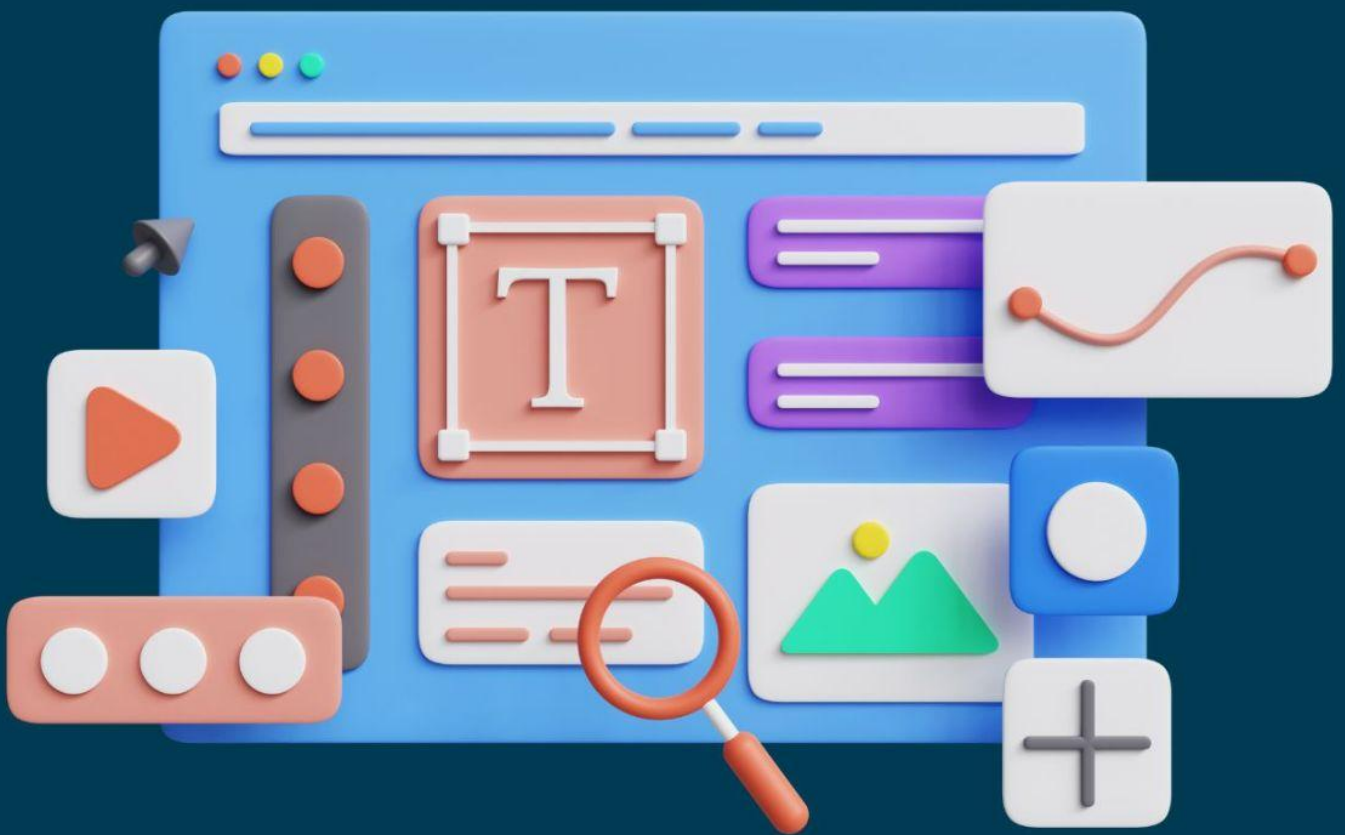


Joomla

Das E-Book für Einsteiger



OLIVER PFEIL

Mehr Anleitungen und Tutorials findest du auf meiner Website:

www.oliverpfeil.de/produkte

© Oliver Pfeil | Pasenbacher Str. 4 | 85244 Röhrmoos

Inhalt und Autor:

Oliver Pfeil

Dieses Buch/E-Book darf – auch auszugsweise – nicht ohne die schriftliche
Zustimmung des Autors Oliver Pfeil kopiert werden.

Herausgeber:

eBusiness Pfeil GmbH, Pasenbacher Str. 4, 85244 Röhrmoos

Vorwort von Oliver Pfeil

Wir leben mittlerweile in einem digitalen Zeitalter. Eine Website ist damit DAS Aushängeschild für deine Firma, dein Unternehmen oder deinen Verein. Eine professionelle Website ist wichtig und in diesem Buch lernst du, wie du selbst eine erfolgreiche Website erstellen kannst.

Joomla ist eines der weltweit beliebtesten Content-Management-Systeme (CMS). Es ist einfach zu bedienen, du kannst es komplett auf Deutsch nutzen und du hast damit viele Möglichkeiten. Du hast dich also für die richtige Lösung entschieden!

In diesem Buch halten wir uns definitiv nicht mit Geschichte, Open-Source-Gedanken oder wie es zu Joomla und der großen Community gekommen ist, auf! Denn du willst ja möglichst viel über das Programm lernen, damit du deine Website schnell und professionell online stellen kannst.

Dieses Joomla E-Book wird laufend aktualisiert. Ein E-Book hat natürlich den entscheidenden Vorteil, dass es bei neuen Versionen ständig upgedatet wird.

“Als Kunde sind für dich E-Book Updates GRATIS. Du kannst dir jederzeit die aktuelle Version aus dem Mitgliederbereich herunterladen!”

Dieses E-Book ist ein Praxis-Tutorial. Seit 2010 wurde dieses E-Book regelmäßig aktualisiert und verbessert. Dabei flossen viele Feedback-Anregungen von Kunden mit ein und der Wunsch von mir, alles noch praxisorientierter zu machen.

Wichtige Information:

Einfachheit halber verwende ich in diesem Buch den Begriff “Website”. Es spielt aber überhaupt keine Rolle, ob du eine Website, einen Blog oder eine Kombination aus beidem erstellen möchtest. Lass dich also nicht verwirren, wenn ich in den Erklärungen immer das Wort „Website“ verwende.

Ich habe dieses E-Book ganz bewusst in der „du-Form“ geschrieben. In fast allen E-Mails, Videos, auf meiner Website und auch bei Vorträgen spreche ich dich, meine Leser, Zuhörer und Kunden immer mit „du“ an.

Keineswegs aus Unhöflichkeit. Ich finde das „du“ wesentlich direkter, persönlicher und so bin ich einfach :) Bitte sprich auch du mich ganz persönlich mit „du“ an, das würde mich freuen.

Ich wünsche dir viel Spaß und maximalen Erfolg!

A handwritten signature in black ink that reads "Oliver Pfeil". The script is cursive and elegant, with the first letters of "Oliver" and "Pfeil" being capitalized and prominent.

Joomla 5

Dieses E-Book ist für Joomla 5. Dabei spielt es keine Rolle, welche Versionsnummer du verwendest. Meine grundsätzliche Empfehlung ist es, immer die neueste Version zu verwenden.

Da dieses E-Book regelmäßig und bei neuen Versionsnummern von Joomla immer aktualisiert wird, brauchst du dir darüber keine Gedanken zu machen. Bei neuen Versionsnummern ändert sich weder die Darstellung noch die Handhabung von Joomla.

Hauptsächlich werden Fehler bereinigt und Sicherheitslücken geschlossen. Updates von Joomla dienen also hauptsächlich der Stabilität. Natürlich gibt es hier und da mal eine neue Funktion.

Du kannst dir die aktuelle Version dieses E-Books jederzeit aus dem Mitgliederbereich herunterladen. Damit bist du immer auf dem aktuellen Stand. E-Book Updates sind für dich als Kunde GRATIS.

Lange Rede, kurzer Sinn: Du brauchst dir bezüglich der Versionsnummern keine Gedanken zu machen. Dieses E-Book passt zu jeder Joomla 5 Version, die du verwendest. Die genaue Versionsnummer ist hier nicht wichtig.

Inhaltsverzeichnis

(Durch einen Klick gelangst du direkt zur gewünschten Stelle)

Vorwort von Oliver Pfeil.....	2
Kapitel 1: Grundlagen.....	8
Was macht Joomla so besonders?.....	10
Möglichkeiten und Vorteile von Joomla.....	11
Zeit und Kosten sparen.....	11
Grundlagen und Grundbegriffe.....	12
Kapitel 2: Hosting und Domain.....	15
Dein Hostinganbieter.....	17
SSL-Zertifikat.....	17
Deine Domain.....	18
Domain bestellen.....	19
Domainendungen.....	20
Kapitel 3: Joomla installieren.....	21
Installation: die 2 Möglichkeiten.....	22
Die Installation.....	23
Anmeldung in Joomla.....	29
Kapitel 4: Setzen der Grundeinstellungen.....	30
Joomla auf Deutsch umstellen.....	32
Das Backend.....	33
Basisstatistiken.....	33
Nachinstallationshinweise.....	34
Zwei-Faktor-Authentifizierung.....	34
Name der Website.....	35
Website offline.....	35
Suchmaschinenoptimierung (SEO).....	36
Sitzung (Session): Automatische Abmeldung.....	38
Beitragseinstellungen.....	38
Globale und abweichende Beitragseinstellungen.....	40
Kapitel 5: Grundgerüst erstellen.....	42
Beiträge erstellen.....	43
Menü erstellen.....	44
Impressum und Datenschutzerklärung erstellen.....	46
Module löschen.....	47
Grundeinrichtung abschließen.....	48
Kapitel 6: Editor verwenden.....	49

Standard-Editor (TinyMCE).....	51
Copy-and-paste.....	52
Inhalt formatieren.....	53
Interne Verlinkung zwischen Beiträgen.....	53
Verlinkung auf eine externe Website.....	54
Bilder einfügen.....	55
HTML-Code bearbeiten (Quellcode).....	56
PDF-Dokumente einbinden.....	57
Änderungsverlauf (Versionen).....	60
Weitere Funktionen des Editors.....	60
SP Page Builder.....	61
Kapitel 7: Inhalte (Beiträge) erstellen.....	62
Vorplanung – Die Struktur.....	63
Was sind Beiträge?.....	64
Beitrags-Details.....	64
Erstellung von neuen Beiträgen.....	67
Hauptbeiträge.....	71
Kategorien erstellen.....	71
Kapitel 8:	
Menüs und Navigation.....	74
Die Menüverwaltung im Überblick.....	75
Neues Menü erstellen.....	76
Die verschiedenen Menüeintragstypen.....	78
Menüpunkte hinzufügen, entfernen und bearbeiten.....	82
Menü-Positionen verwalten.....	82
Kapitel 9: Medien (Bilder und Videos).....	84
Speicherort von medialen Inhalten.....	86
Dateigröße.....	86
Dateibezeichnung von Bildern.....	86
Videos einbinden.....	87
Kapitel 10: Templates - das Design.....	89
Was ist ein Template.....	91
Trennung von Design und Inhalt.....	91
Welche Voraussetzungen soll ein Template (Design) mit sich bringen?.....	92
So wechselst du ein Template.....	93
Modul-Positionen verwalten.....	94
Ein Template auswählen: Deine 3 Möglichkeiten.....	95
Kostenlose Template verwenden.....	96

Ein Template kaufen.....	96
Template (ZIP-Datei) hochladen.....	97
Template-Framework Helix.....	97
Kapitel 11: Erweiterungen und Zusatzfunktionen.....	98
Was sind Komponenten?.....	99
Was sind Plugins?.....	99
Was sind Module?.....	100
Joomla Webkatalog.....	100
Erweiterung installieren.....	102
Erweiterung deinstallieren.....	103
Joomla-Eigene-Module verwenden.....	106
Position von Modulen.....	108
Kapitel 12: Benutzerverwaltung.....	109
Allgemeine Informationen.....	111
Neuen Benutzer hinzufügen.....	113
Benutzergruppen (Rechte).....	113
Passwort vergessen.....	115
Kapitel 13: Thema Sicherheit.....	116
Sichere Passwörter verwenden.....	119
Sichere Passwörter leicht merken.....	119
Zwei-Faktor-Authentifizierung.....	119
Sicherer Benutzername für den Administratorbereich.....	121
Regelmäßige Datensicherung.....	121
Datensicherung mit Plugin.....	122
Datensicherung manuell durchführen.....	122
Updates einspielen.....	123
Templates deinstallieren.....	124
Erweiterungen deinstallieren.....	124
Kapitel 14: Einführung in SEO.....	126
Grundlagen und Fachbegriffe.....	128
Keyword Recherche.....	128
Google Search Console.....	129
Ladezeit deiner Website.....	129
Binde ansprechende Bilder ein.....	131
Wichtige Inhalte hervorheben.....	131
Backlinks.....	132
Hochwertiger Inhalt.....	132
Interne Verlinkungen.....	132

Nutzererfahrung.....	133
Meta-Tags.....	133
Kapitel 15: Online-Marketing Grundlagen.....	135
Erzeuge Aufmerksamkeit.....	137
Erstelle eine Landingpage.....	137
Video-Marketing.....	138
E-Mail-Marketing.....	139
Affiliate-Marketing.....	140
Kapitel 16: Produktivitäts-Tipps.....	141
Copy-and-paste.....	142
2 Bildschirme.....	143
Separate Maus.....	143
Passwörter leicht merken.....	143
Passwort-Tool.....	144
Tastenkombinationen.....	144
Ordner- und Dateistruktur.....	145
Über Oliver Pfeil.....	145
Schlusswort.....	147
Joomla-Video-Master-Tutorial.....	148
Online-Akademie von Oliver Pfeil.....	149
Buch: 1x1 Erfolgsformel für deine Website.....	150
Mehr Informationen & Anleitungen.....	151
Impressum & Copyright.....	151
Haftungsausschluss.....	153

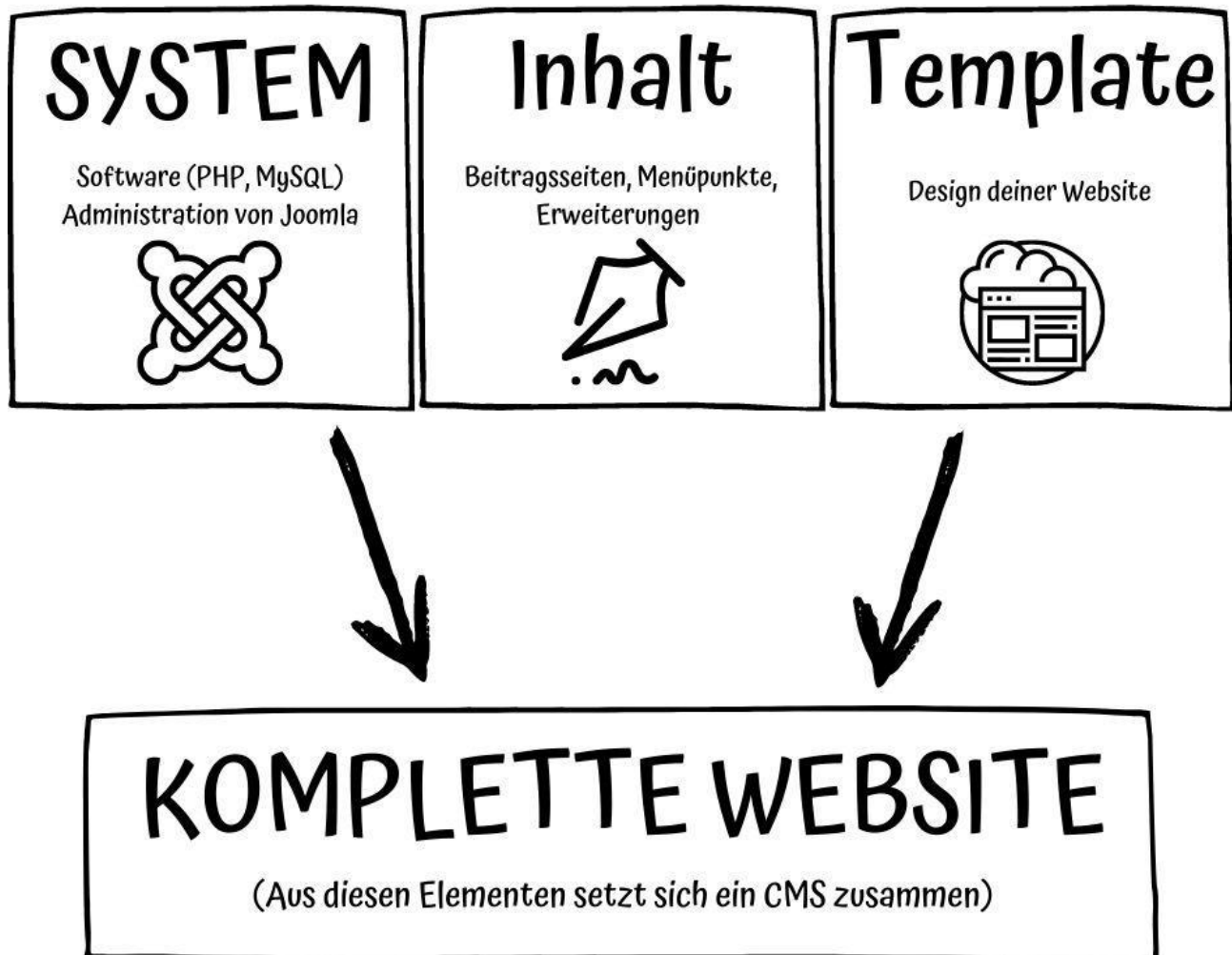
Kapitel 1:

Grundlagen



Joomla ist ein sogenanntes CMS (Content-Management-System). Diese Software kannst du auf deinem Webserver installieren und dann direkt über deinen Browser bedienen.

Es ist also keine Software, die du auf deinem PC/MAC installierst. Deine Joomla-Website setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



Was macht Joomla so besonders?

Eine Besonderheit von Joomla ist, dass es Open Source ist. Diese Software kannst du dir frei aus dem Internet herunterladen.

Eine weitere Besonderheit ist die riesige Community, die Joomla hat. Unzählige Administratoren, Webmaster, Webdesigner und private Anwender vertrauen auf dieses CMS. Daher gibt es sehr viele Erweiterungen (Zusatzfunktionen) und Templates (Designs), viele davon sind kostenlos.

Wenn du das System von Joomla einmal verstanden hast, kannst du super damit arbeiten. Es ist einfach und strukturiert aufgebaut und bietet wahnsinnig viele Möglichkeiten.

Möglichkeiten und Vorteile von Joomla

Jetzt möchte ich dir die wesentlichen Vorteile von Joomla aufzeigen:

- Du musst kein Webmaster oder Programmierer sein, um eine professionelle Website zu erstellen
- Einfache Pflege von Inhalten. Dazu sind keine Programmierkenntnisse nötig.
- Der Funktionsumfang von Joomla kann durch Erweiterungen um ein Vielfaches aufgebohrt werden.
- Trennung von Design und Inhalt (Dadurch bist du maximal flexibel)

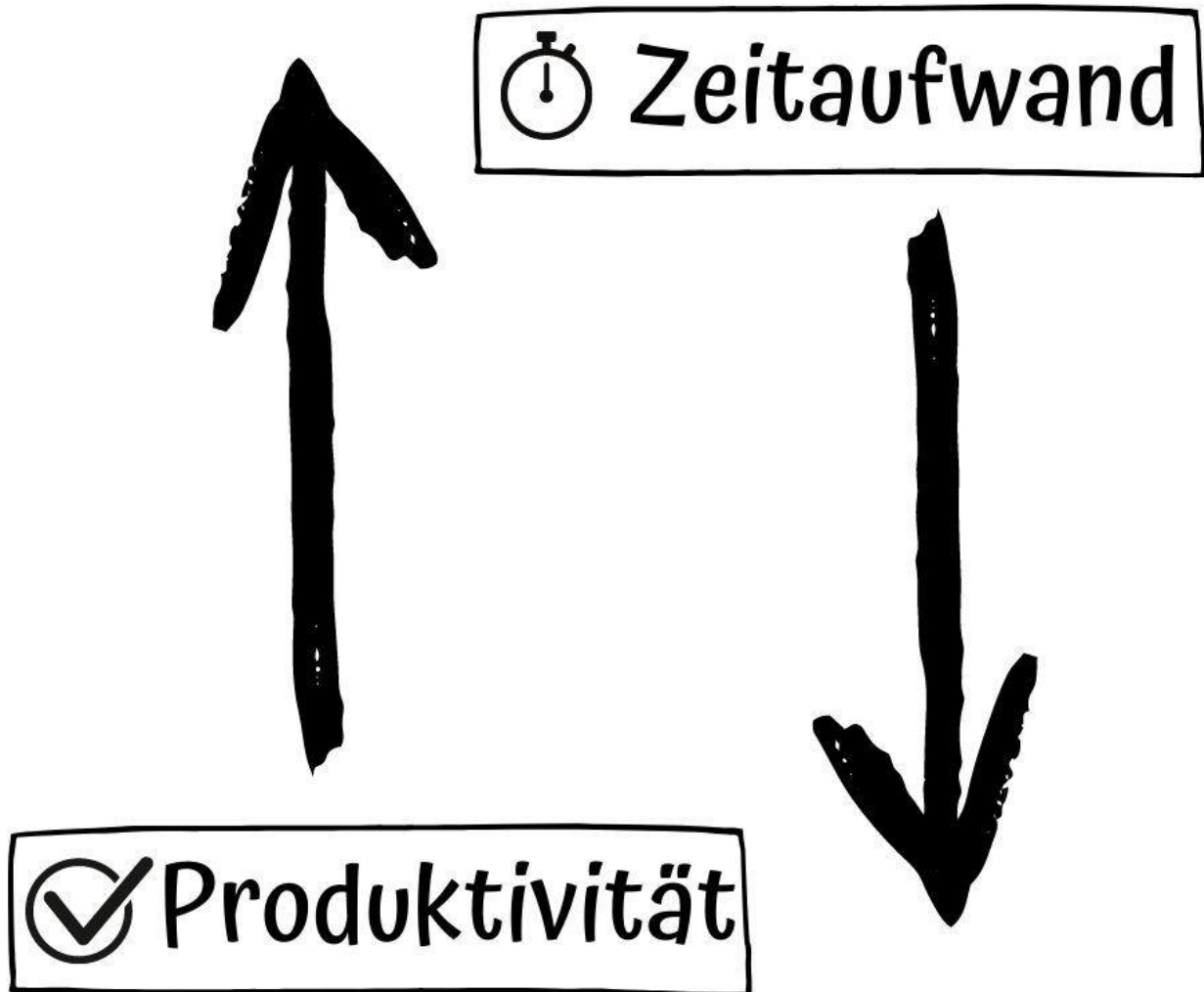
Es gibt noch mehrere Vorteile, die ich hier nennen könnte. Aber das ist gar nicht nötig. Du hast ja verstanden, um was es geht. Kümmern wir uns um das Wesentliche, dass dich wirklich hilft!

Zeit und Kosten sparen

Zeit und Kosten sparen ist immer gut. Du installierst das CMS auf deinem Webserver und kannst sofort Menüs und Inhalte erstellen.

Zusatzfunktionen wie etwa eine Suchfunktion oder eine Fotogalerie müssen nicht in stundenlanger Programmierarbeit erstellt werden, diese lassen sich modular in Joomla einbinden.

Ist doch super, findest du auch?



Wenn du nach diesem Buch in Joomla soweit Fuß gefasst hast und dich mit dem System vertraut gemacht hast, kannst du dich mit Erweiterungen und Templates beschäftigen und alle gewünschten Anforderungen umsetzen.

Da wir uns dafür aber erst das nötige Wissen aneignen müssen, sollten wir jetzt mit dem Einstieg beginnen. Bist du bereit?

Sieh das E-Book als Tutorial. Es zieht sich wie ein roter Faden von der Installation bis zur Fertigstellung deiner Website.

Grundlagen und Grundbegriffe

Bevor wir aber richtig starten und du Joomla installierst, möchte ich dir noch ein paar Grundbegriffe erklären, damit du alle Fachbegriffe verstehst.

Backend

Das Backend ist die Administrationsoberfläche von Joomla. Von dort aus wirst du alle Konfigurationen und Einstellungen vornehmen. Das Gleiche gilt für Inhalte, Menüstrukturen, Erweiterungen und alles, was dazu gehört. Das Backend von Joomla ist dein Arbeitsbereich. Mit Benutzername und Passwort kannst du dich im Backend anmelden.

CMS – Content-Management-System

Joomla ist ein Content-Management-System. Im Deutschen wird es Redaktionssystem genannt.

Content

Wenn von Content die Rede ist, spricht man von Inhalten. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Seiten und Beiträge.

CSS – Cascading Stylesheets

Mit CSS wird das Design (Layout, Farben, Schriften, Abstände, etc.) definiert. Heutzutage bestehen Templates hauptsächlich aus CSS. Da dir für Joomla tausende Templates zur Verfügung stehen, musst du dich mit CSS nicht auseinandersetzen.

FTP-Programm

Um die Installationsdateien von Joomla auf den Webserver zu kopieren, benötigst du ein FTP-Programm. Der Kopiervorgang funktioniert ähnlich wie im Windows Explorer. Von deinem Hostinganbieter bekommst du deine persönlichen FTP-Zugangsdaten. Damit kannst du dich mit deinem Webserver verbinden und Dateien übertragen.

FileZilla

FileZilla ist ein beliebtes FTP-Programm, mit dem du die Dateien auf deinen Webserver übertragen kannst. In dieser Software hinterlegst du deine FTP-Zugangsdaten und verbindest dich so mit deinem Webserver. Ähnlich wie mit dem Windows Explorer kannst du Daten von „A“ nach „B“ kopieren.

Erweiterungen

Unter Erweiterungen versteht man Zusatzfunktionen, die du modular in Joomla installieren und integrieren kannst. In Joomla gibt es dazu verschiedene Möglichkeiten. Das sind Komponenten, Module und Plugins.

Frontend

Das Frontend ist das Gegenstück zum Backend. Es ist die Website, die der Besucher später zu sehen bekommt.

PHP

PHP ist die Programmiersprache in der Joomla hauptsächlich geschrieben ist. Auch damit musst du dich nicht beschäftigen, denn die Codezeilen schreibt Joomla im Hintergrund, damit du dich voll auf die Erstellung der Website konzentrieren kannst.

Root-Verzeichnis

Das Hauptverzeichnis (also Stammverzeichnis) wird Root genannt. Der „Root-Ordner“ ist immer der oberste Ebene einer baumartigen Ordnerstruktur.

SEO

SEO bedeutet Suchmaschinenoptimierung. Immer wenn von SEO gesprochen wird, geht es darum, dass deine Website in den Suchmaschinen (speziell Google) besser gefunden wird. Je weiter oben du mit deinen Suchbegriffen rankst, umso mehr Besucher kommen auf deine Website.

Template

Ein Template ist das Design der Website. Wie wir schon besprochen haben, sind in Joomla der Inhalt und das Design getrennt. Daher kann das Template für sich betrachtet werden und jederzeit gegen ein anderes ausgetauscht werden. Bei einem Template-Wechsel gehen keine Inhalte verloren.

Thumbnail

Ein Thumbnail ist ein kleines Vorschaubild. Diese Minibilder findest du häufig in Galerieübersichten. Da die Bilder recht klein sind und dadurch nur eine geringe Dateigröße haben, sind sie perfekt als Vorschaubilder geeignet. Dadurch ist die Dateigröße winzig und die Ladezeit kurz.

WYSIWYG-Editor (Page Builder)

WYSIWYG = What You See Is What You Get. Das bedeutet Folgendes: Alles, was du in den Editor eingibst und formatierst (Farben, etc.), wandelt der Editor automatisch in HTML um. Deine Inhalte tippst du einfach und komfortabel wie in einem

Textverarbeitungsprogramm ein. Dafür gibt es mittlerweile ausgezeichnete Page-Builder, mit denen du spielend deine Inhalte gestalten kannst.

Kapitel 2:

Hosting und Domain



Damit du Joomla installieren und deine Website erstellen kannst, benötigst du ein Hostingpaket und eine Domain.

Dein Hostinganbieter

Ein Hostingpaket kannst du bei einem der vielen Hostinganbieter bestellen. Folgende Aspekte solltest du bei der Auswahl eines Anbieters beachten:

- Der Hostinganbieter sollte seinen Server in dem Land haben, indem du deinen Sitz hast.
- Wähle nicht den günstigsten Anbieter, sondern setze auf Qualität. Je schneller dein Server ist, umso schneller ist deine Website.
- Dein Hostingpaket sollte unbedingt die beiden Funktionen "HTTP/2" und "OPcache" unterstützen. Diese Funktionen machen deine Website schneller.

Unsere Empfehlung ist folgender Anbieter, den auch viele unserer Kunden nutzen:

Alfahosting - Business L v2

Folgende 3 Merkmale sollte dein Hostingpaket beinhalten:

- htaccess
- http/2
- OPCache

SSL-Zertifikat

Ein SSL-Zertifikat ist absolute Pflicht. Jeder Hostinganbieter hat verschiedene Zertifikate im Angebot, die du buchen kannst.

Ein SSL-Zertifikat bietet dir folgende Vorteile:

- Höheres Vertrauen bei deinen Besuchern
- Die Interaktionsrate (Eintragung/Kauf) wird sich erhöhen
- Eine verschlüsselte Website ist ein Rankingfaktor bei Google.

Das Zertifikat solltest du vor der Installation von Joomla bestellen/aktivieren.

Deine Domain

Grundlage jeder Website ist eine Domain (<https://www.deine-website.de>).

Die Domain ist deine Online-Adresse. Dementsprechend ist das eine wichtige Entscheidung. Die Domain wird zukünftig auf Visitenkarten, Broschüren, Verlinkungen von anderen Seiten, etc. zu sehen sein.

Daher solltest du eine Domain auswählen, die sich deine Interessenten/Kunden merken und einprägen können, oder schon durch deinen Bekanntheitsgrad unter einer Marke kennen.



Grundsätzlich sollten in einer Domain die wichtigsten Keywords enthalten sein. Das kann folgendes sein:

- Firmenname / Unternehmensname / Vereinsname
- Eigener Name (wenn das dein Branding ist)
- Keyword-Domain


Wenn deine Firma z. B. unter dem Firmennamen oder einem Branding-Namen bereits sehr bekannt ist, dann ergibt es natürlich Sinn, dass in der Domain der Firmenname enthalten ist.


Ist das nicht der Fall und es sind bestimmte Keywords von größter Bedeutung für deine Firma/Nische, solltest du diese in deiner Domain einbauen.

Domain bestellen


Deine Wunschdomain kannst du bei deinem Hostinganbieter bestellen. Fast jeder Anbieter hat auf der Website ein Formular, wo du die Verfügbarkeit testen kannst. Damit kannst du prüfen, ob deine Domain frei ist, oder ob diese bereits durch jemand anderen reserviert wurde.

[Domain auf Verfügbarkeit prüfen](#)

Sichern Sie sich Ihren perfekten Domain-Namen Weiter zum Warenkorb 

www.deine-website.de 

Es tut uns leid, **deine-website.de** ist besetzt. Wenn Sie diese Domain bereits besitzen, können Sie sie zu uns transferieren. [Transfer meiner Domain](#)

Nur exakte Treffer anzeigen alle Domainendungen 

Wir haben diese freien Domains für Sie gefunden:
Alle angegebenen Preise gelten für 1 Monat (inkl. 19% MwSt.), sofern nicht anders angegeben.

deine-website.com	1,79 €/Monat inkl. MwSt.	In den Warenkorb
deineweb.de	0,99 €/Monat inkl. MwSt.	In den Warenkorb

Domainendungen

Es gibt verschiedene Domainendungen, die du wählen kannst. Es gibt mittlerweile viele verschiedene sogenannte Top-Level-Domains (TLD). Ich empfehle dir, auf Experimente zu verzichten und die TLD für dein Land zu wählen:

- .de = Deutschland
- .at = Österreich
- .ch = Schweiz
- .com = International

Es gibt noch dutzende weitere Domainendungen, die du natürlich alle verwenden kannst. Ich empfehle dir die gerade genannten "Klassiker".

Kapitel 3:

Joomla installieren



Nachdem du dein Hostingpaket bestellt und deine Domain registriert hast, kannst du Joomla installieren.

Installation: die 2 Möglichkeiten

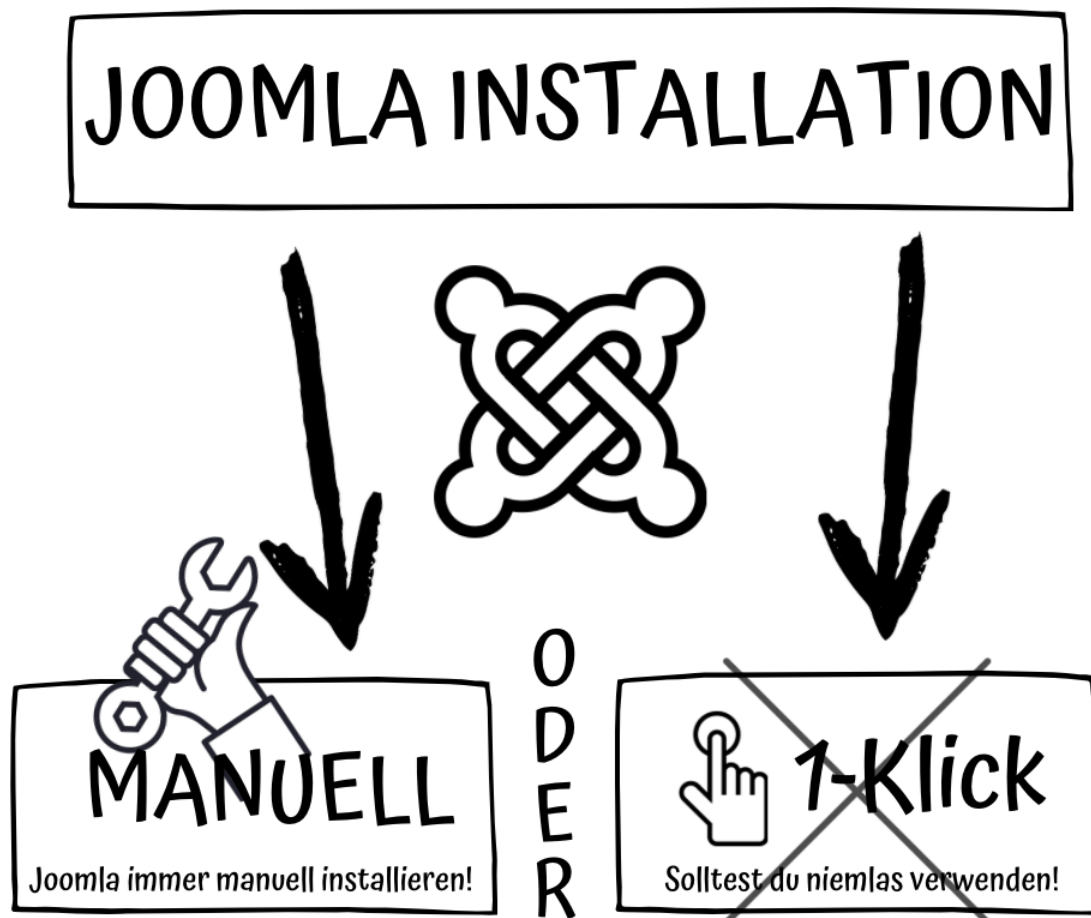
Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, wie du die Installation durchführen kannst:

1. Manuelle Installation
2. 1-Klick Installation

Ich empfehle dir, **IMMER** die manuelle Installation zu wählen. Das ist auch die Vorgehensweise, die ich dir in diesem Buch zeigen werde.

Die 1-Klick Installationsroutine wird sehr häufig angeboten. Diese bringt allerdings vielfach gravierende Fehler mit, die du erst später bemerken wirst.

“Verwende immer die manuelle Installation wie in diesem Buch beschrieben!”



Die Installation

Da es viele verschiedene Provider gibt, kann an dieser Stelle nur eine allgemeine Beschreibung geben werden. Detaillierte Screenshots und Anweisungen sind aufgrund verschiedener Oberflächen leider nicht möglich.

Das ist allerdings kein Problem, da die Vorgehensweise immer dieselbe ist.

Schritt 1:

Lade dir jetzt Joomla herunter und speichere dir die ZIP-Datei auf deinem Computer. Unter folgendem Link kannst du Joomla auf Deutsch herunterladen.

Link: <https://www.jgerman.de>

Schritt 2:

Entpacke die ZIP-Datei.

Schritt 3:

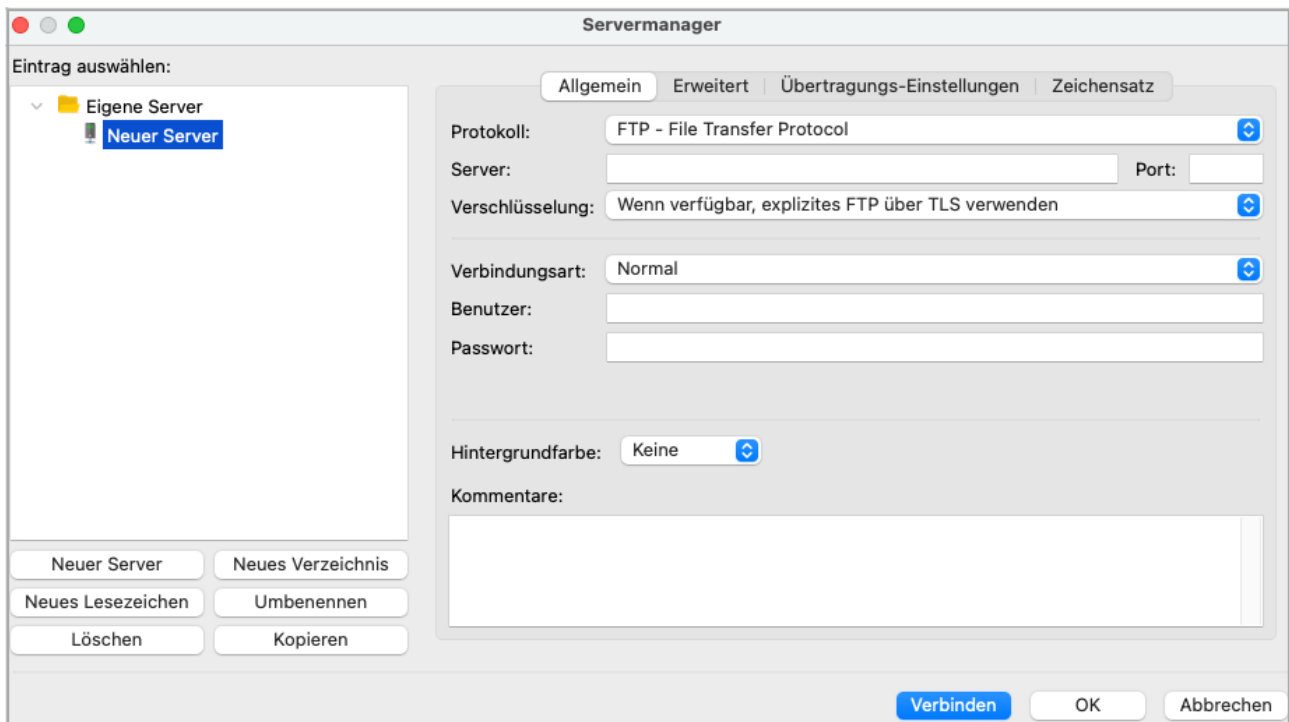
Logge dich jetzt im Administratorbereich deines Providers/Hosters ein. Mache bitte der Reihe nach folgendes:

1. Richte einen FTP-Account ein und speichere dir die Zugangsdaten ab.
2. Richte eine MySQL-Datenbank ein und speichere dir die Zugangsdaten ab.

Schritt 4:

Installiere jetzt ein FTP-Programm. Dazu empfehle ich dir die Software FileZilla. Nach der Installation startest du das Programm und klickst auf Datei – Servermanager.

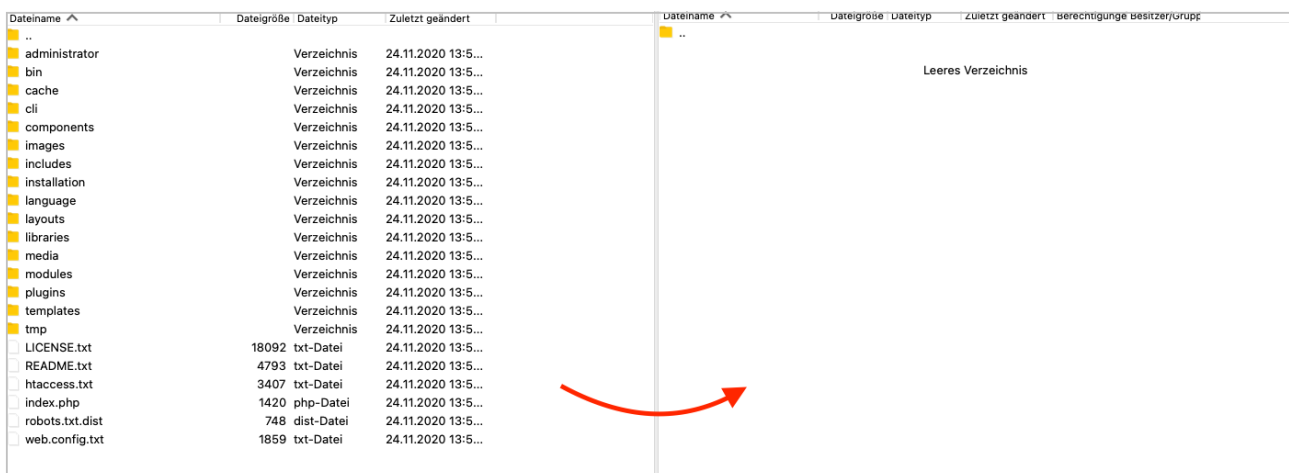
Trage hier deine FTP-Daten ein (Server, Benutzername & Passwort) und verbinde dich mit deinem Webserver.



Schritt 5:

Jetzt kannst du mit FileZilla eine Verbindung zu deinem Webserver aufbauen. Klicke dazu auf "Verbinden". Je nach Hostinganbieter musst du jetzt wahrscheinlich einen Ordner anlegen, indem anschließend die Joomla-Dateien hochgeladen werden.

Nachdem du den Ordner (nur Kleinbuchstaben, keine Leer- oder Sonderzeichen) angelegt hast, lädst du alle Ordner und Dateien (die du vorher entpackt hast) von deinem PC/MAC auf deinen Webserver hoch. Das funktioniert ganz einfach per Drag-and-drop. Der Webserver befindet sich in der Ansicht in der rechten Spalte.



Schritt 6:

Jetzt musst du dich noch mal im Administratorzugang deines Hostinganbieters einloggen. Deine Aufgabe besteht darin, deinen gerade angelegten Joomla-Ordner mit deiner Domain zu verknüpfen.

Da dies bei jedem Hostinganbieter etwas anders funktioniert, kann ich dir hier leider keine exakte Anweisung geben. In der Regel findest du diese Verknüpfung in den Domain-Einstellungen. Falls du das nicht findest, kannst du dich an den Support deines Hostinganbieters wenden.

Erst durch diese Zuordnung kann die Installation und später deine Website korrekt unter deiner Domain aufgerufen werden.

Schritt 6:

Starte jetzt deinen Browser und gebe in die Adresszeile „www.deine-domain.de“ ein. Du siehst jetzt den Startbildschirm der Joomla-Installation.

An dieser Stelle definierst du deine Zugangsdaten, mit denen du dich nach der Installation im Backend anmelden kannst.

- Name: Pflicht
- Benutzername: Pflicht
- Passwort: Pflicht
- E-Mail-Adresse: Pflicht

Deinen Benutzernamen und auch dein Passwort solltest du dir unbedingt merken. Denn damit meldest du dich im Backend von Joomla an.

Bitte besuche folgende Seite, falls du deinen Zugang einmal vergessen solltest.

Link: <https://www.oliverpfeil.de/joomla/joomla-passwort-aendern>

Zugangsdaten

Name des Super Benutzers *

Oliver Pfeil



Benutzername des Super Benutzers *

Olli.test



Passwort des Super Benutzer *

.....



Passwort akzeptiert

Mindestens 12 Zeichen eingeben.

E-Mail-Adresse des Super Benutzers *

xxxxx@xxxxxx.de




Datenbankverbindung einrichten >

Schritt 7:


Jetzt musst du die Datenbank-Konfiguration durchführen. Hierbei handelt es sich um die Zugangsdaten zur MySQL-Datenbank. Gib hier die Daten ein, die du von deinem Hostinganbieter bekommen hast. In der Regel findest du diese Daten im Administratorbereich deines Hostinganbieters.

Datenbank-Konfiguration


Datenbanktyp auswählen *

MySQLi 



Datenbankserver („localhost“ oder vom Webhoster vorgegeben) *

localhost 


Datenbank Benutzer *




Datenbank Passwort


Datenbankname *

joomla_db 

Tabellenpräfix (wie generiert oder selbst vergeben) *

wo2v7_ 

Verbindungsverschlüsselung *

Standard (servergesteuert) 

[Joomla! installieren >](#)

Klicke als Nächstes auf Joomla installieren. Falls du an dieser Stelle eine Fehlermeldung bekommst, hast du wahrscheinlich die falschen Zugangsdaten eingetragen.

Schritt 8:

Das war es schon. Die Installation ist abgeschlossen. Je nach Installationsdatei, die du verwendet hast, kannst du jetzt noch die Sprache wählen oder ändern.

 **Herzlichen Glückwunsch**

Joomla! wurde vollständig installiert

[Zusätzliche Sprachen installieren >](#)

Joomla! hat folgende Sprachen installiert. Bitte die Standardsprache für die **Joomla!-Administration** auswählen.

Auswahl	Sprache	Sprach-Tag
<input type="radio"/>	English (en-GB)	en-GB
<input checked="" type="radio"/>	German (Germany)	de-DE

Joomla! hat folgende Sprachen installiert. Bitte die Standardsprache für die **Joomla!-Website** auswählen.

Auswahl	Sprache	Sprach-Tag
<input type="radio"/>	English (en-GB)	en-GB
<input checked="" type="radio"/>	German (Germany)	de-DE

[Standardsprache konfigurieren >](#)

[👁️ Frontend öffnen](#)

[🔒 Backend öffnen](#)

Schritt 9:

Du kannst jetzt das Frontend und das Backend öffnen.

Das Frontend ist deine Website. Du kannst diese jetzt über deine Domain (www.deine-domain.de) aufrufen.

Das Backend ist der Administratorbereich. Diesen kannst du aufrufen, indem du www.deine-domain.de/administrator in den Browser eingibst. Anschließend kannst du dich mit deinen Zugangsdaten im Backend einloggen.

Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) hast du im ersten Schritt der Installation selbst definiert.


Anmeldung in Joomla

Jetzt kannst du dich mit den von dir vergebenen Zugangsdaten im Administratorbereich von Joomla anmelden.

Am besten öffnest du mit deinem Browser 2 Tabs. In die Adresszeile schreibst du folgende URL (alternativ klicke auf den Link „Anmelden“)



Melde dich jetzt mit dem gewählten Benutzernamen und deinem Passwort an. Nach erfolgreicher Anmeldung landest du im Administratorbereich von Joomla.




Benutzername

Passwort Dieses Feld bitte ausfüllen.

Sprache

Sprache - Standard ▼

 Web-Authentifizierung

Anmelden

[Zugangsdaten vergessen?](#)

Melde dich mit dem von dir vergebenen Benutzernamen und Passwort an, das du bei der Installation vergeben hast. Nach erfolgreicher Anmeldung gelangst du ins Backend von Joomla.

Kapitel 4:

Setzen der Grundeinstellungen

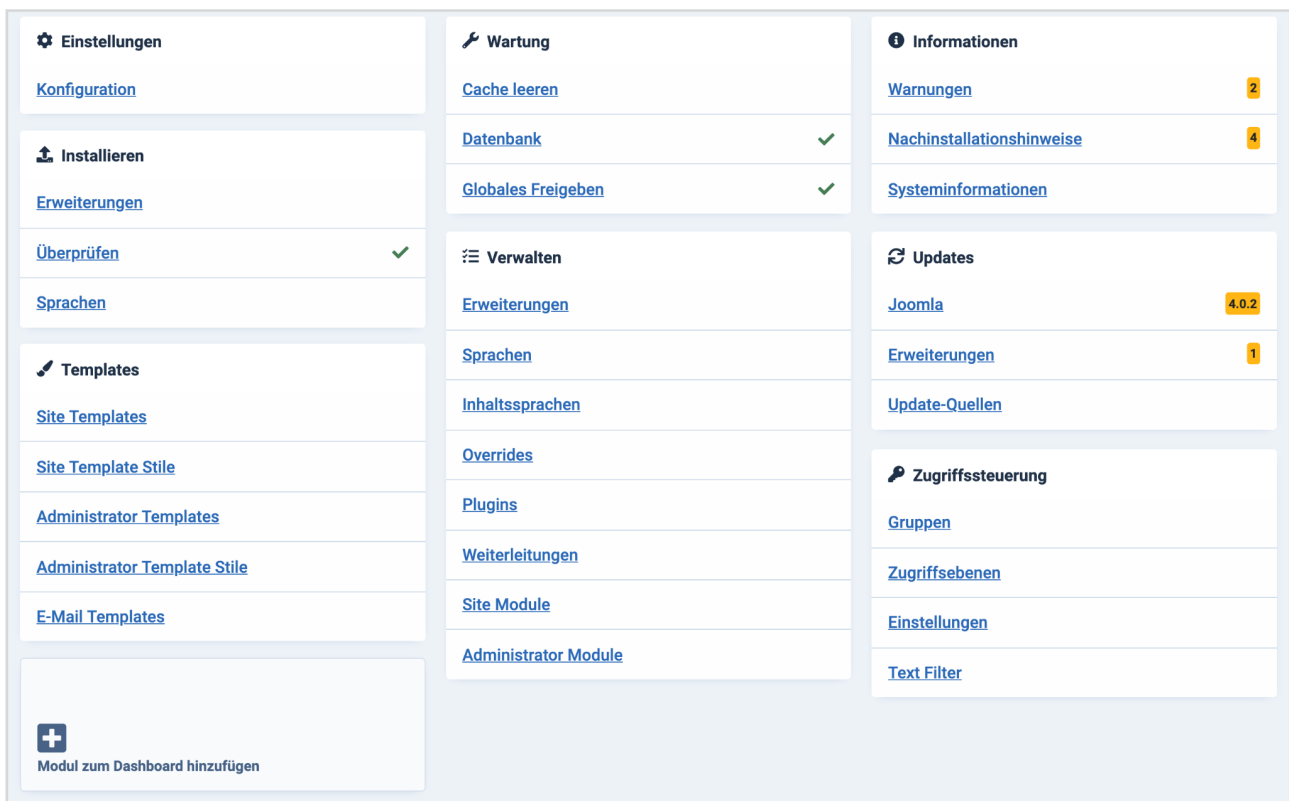


Nachdem du die Installation erfolgreich durchgeführt hast, kannst du mit der Erstellung deiner Website beginnen. Den wohl kompliziertesten Schritt (die Installation) hast du damit abgeschlossen.

Damit deine Website auf einem stabilen Fundament steht, solltest du einige Grundeinstellungen setzen. Diese werde ich dir jetzt der Reihe nach zeigen.

Ich empfehle dir, diese Schritte direkt nachzumachen und umzusetzen.

In Joomla findest du sehr viele Einstellungen, die du setzen kannst. Viele davon wirst du niemals benötigen. Alle wirklich wichtigen Einstellungen werde ich dir in diesem Kapitel zeigen.



Joomla auf Deutsch umstellen

Ich gehe davon aus, dass du die deutsche Joomla-Version installiert hast. Falls dein Backend nach der Anmeldung in Englisch erscheint, kannst du das natürlich umstellen.

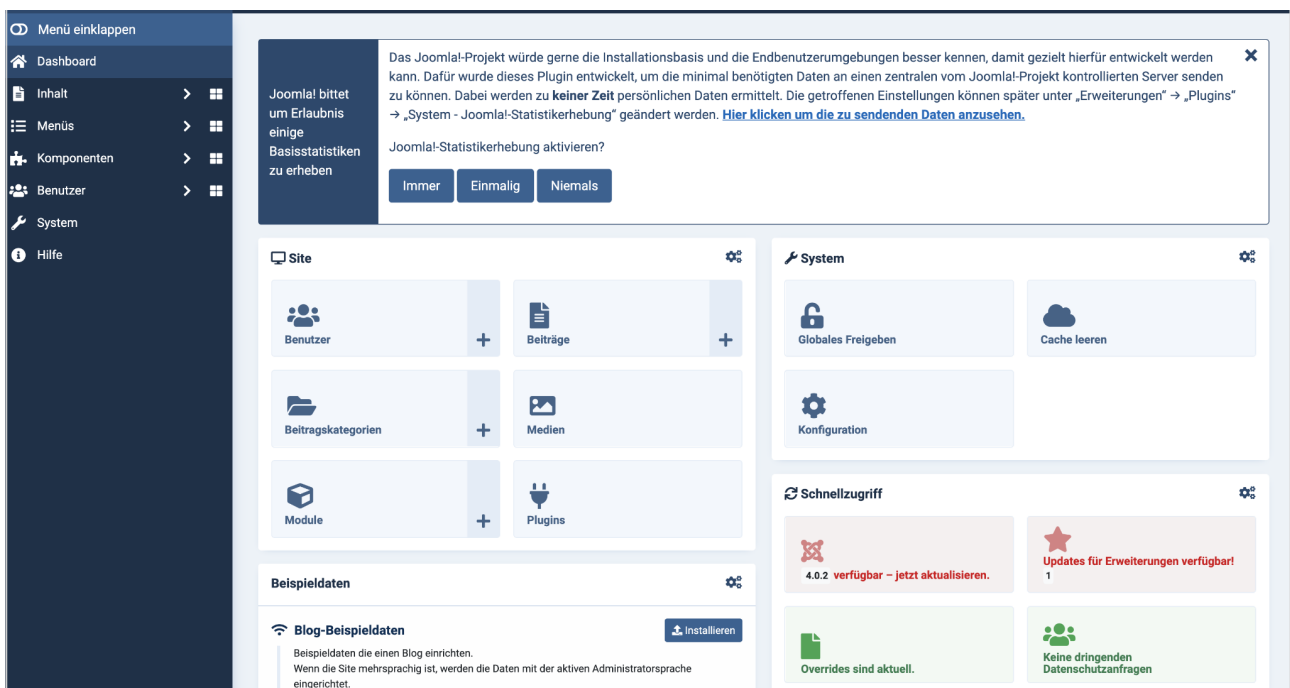
1. Klicke dazu auf System

2. Klicke auf Verwalten – Sprachen
3. Suche nach German DE und klicke auf Install
4. Klicke auf “Sprachen installieren” und wähle German aus.
5. Setze German als Default (Stern auf Gelb)
6. Oberhalb der Sprachentabelle gibt es ein Dropdown-Menü. Du kannst zwischen Site und Administrator auswählen. Deutsch als Standard musst du entsprechend bei Site und bei Administrator definieren.

Die Sprache wird in Echtzeit umgestellt und du siehst das Ergebnis sofort.

Das Backend

Das Backend ist der Administratorbereich. Auf der linken Seite findest du das Menü mit den einzelnen Navigationspunkten. Alle wichtigen Punkte werden wir uns im Verlauf dieses Buches zusammen ansehen.



Basisstatistiken

Joomla bittet dich nach der Installation, Basisstatistiken zu erheben. Ich empfehle dir, dass abzulehnen und auf „Niemals“ zu klicken.

Joomla! bittet um Erlaubnis einige Basisstatistiken zu erheben

Das Joomla!-Projekt würde gerne die Installationsbasis und die Endbenutzerumgebungen besser kennen, damit gezielt hierfür entwickelt werden kann. Dafür wurde dieses Plugin entwickelt, um die minimal benötigten Daten an einen zentralen vom Joomla!-Projekt kontrollierten Server senden zu können. Dabei werden zu **keiner Zeit** persönlichen Daten ermittelt. Die getroffenen Einstellungen können später unter „Erweiterungen“ → „Plugins“ → „System - Joomla!-Statistikerhebung“ geändert werden. [Hier klicken um die zu sendenden Daten anzusehen.](#)

Joomla!-Statistikerhebung aktivieren?

Immer Einmalig Niemals

Nachinstallationshinweise

Es gibt wichtige Nachinstallationshinweise. Klicke dazu rechts oben auf den Button “Nachinstallationshinweise”. An dieser Stelle kannst du dir die Hinweise ansehen und anschließend ausblenden.

Wenn du alle Hinweise ausgeblendet hast, ist der Button oben auch nicht mehr sichtbar.

Zwei-Faktor-Authentifizierung

In Joomla gibt es eine sogenannte Zwei-Faktor-Authentifizierung. Damit kannst du den Login in den Admin-Bereich noch sicherer machen. Ob du das nutzen möchtest, musst du für dich selbst entscheiden.

Um die 2FA zu aktivieren, klickst du auf Benutzer - Verwalten und anschließend auf den gewünschten Benutzer.

Klicke nun auf den Reiter “Multi-Faktor-Authentifizierung”. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste Methode besteht darin, dir den Authentifizierungscode per E-Mail schicken zu lassen.

Für jede der angebotenen Möglichkeiten gibt es einen Button, um die Aktivierung und Konfiguration zu starten.

Benutzerkontodetails Zugewiesene Gruppen Basiseinstellungen Einstellungen zur Barrierefreiheit Einstellungen Benutzeraktivitäten Passkey-Anmeldung Joomla API Token


Multi-Faktor-Authentifizierung

Multi-Faktor-Authentifizierung ist **nicht** aktiviert.

Verifizierungscode


Sechsstellige Codes verwenden, die alle 30 Sekunden von einer App generiert werden.

[+ Verifizierungscode hinzufügen](#)

 **YubiKey**


Sichere YubiKey-Hardware-Tokens verwenden.

[+ YubiKey hinzufügen](#)

 **Passkey**

Passkey mit einem beliebigen Hardware- oder Software-Sicherheitsschlüssel verwenden.

[+ Passkey hinzufügen](#)

 **Email Authentifizierungscode per E-Mail**

Sechsstelligen Code per E-Mail erhalten.

[+ Authentifizierungscode per E-Mail hinzufügen](#)

Name der Website

Einstellung: System – Konfiguration – Site

Den Namen der Website hast du bereits bei der Installation vergeben. Hier kannst du den Titel jederzeit ändern. In der Regel ist das der Firmenname, der Vereinsname oder bei einer persönlichen Website dein Name.

Website offline

Einstellung: System – Konfiguration – Site

Hier kannst du definieren, ob deine Website offline oder online sein soll. Wenn du die Website bei der Erstellung vor neugierigen Blicken schützen möchtest, kannst du das an dieser Stelle machen und einen Offline-Text hinterlegen.

Website offline	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Offline-Text	Eigenen Text benutzen 
Eigener Text	Diese Website ist zurzeit im Wartungsmodus. Bitte später wiederkommen. 

Meta Beschreibung

Einstellung: System – Konfiguration – Site

Hier kannst du eine Beschreibung für deine Website hinterlegen. Halte dich kurz und verwende 1 bis maximal zwei Sätze.

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Einstellung: System – Konfiguration – Site

Das ist eine der wichtigsten Grundeinstellungen in Joomla. Hier solltest du die ersten beiden Punkte auf „Ja“ setzen.

1. Suchmaschinenfreundliche URL
2. URL-Rewrite nutzen

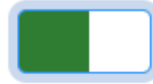
Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Suchmaschinen-freundliche
URL



Ja

URL-Rewrite nutzen



Ja

Apache und Litespeed: `htaccess.txt` in `.htaccess` umbenennen

IIS: `web.config.txt` in `web.config` umbenennen

NginX: [Server konfigurieren](#).

Für andere Server oder wenn etwas unklar ist, bitte den Hosting-Provider kontaktieren.

Die erste Einstellung sollte standardmäßig auf „Ja“ gesetzt sein. Die Einstellungsmöglichkeit URL-Rewrite möchte ich etwas genauer beschreiben, da diese sehr wichtig ist. Wenn du diese Option auf „ja“ setzt, werden die URLs wesentlich schöner dargestellt



Die Adresse wirkt wesentlich übersichtlicher und das überflüssige „index.php“ wird entfernt. Wenn du diese Funktion auf „ja“ setzt, musst du anschließend noch eine Datei umbenennen, sonst funktionieren die Links auf der Website nicht

Apache-Webserver

Datei "htaccess.txt" in ".htaccess" umbenennen

IIS 7-Webserver

Datei "web.config.txt" in "web.config" umbenennen

Sitzung (Session): Automatische Abmeldung

Einstellung: System – Konfiguration – System

Standardmäßig beträgt die Sitzungslänge 15 Minuten. Das bedeutet, dass du nach 15 Minuten Inaktivität vom System abgemeldet wirst. Um ständige Zwangsabmeldungen zu vermeiden, kannst du diesen Wert auf z. B. 30 (Minuten) erhöhen.

Wie du sicherlich schon gesehen hast, gibt es noch eine Menge weiterer Einstellungsmöglichkeiten. Wir sind jetzt alle Einstellungen durchgegangen, die wirklich wichtig sind. Alle anderen kannst du auf „Standard“ belassen.

Beitragseinstellungen

Einstellung: System – Konfiguration – Beiträge

Folgende Einstellungen sind sehr wichtig. Denn standardmäßig werden viel zu viele unnötige Informationen auf deiner Website dargestellt. Auf dieser Seite kannst du diese Informationen deaktivieren oder aktivieren, ganz nach deinen Wünschen.

i Diese Einstellungen gelten für die Beitragsansicht, wenn sie nicht vom Beitrag selbst oder von einem eigenen Menülink überschrieben werden.

Layout auswählen

Standard



Titel



Anzeigen

Titel verlinken



Ja

Einleitungstext



Anzeigen

Position der Beitragsinfo

Darüber



Beitragsinfotitel



Anzeigen

Kategorie



Anzeigen

Kategorie verlinken



Ja

Übergeordnete Kategorie



Verbergen

Die wichtigsten Einstellungsmöglichkeiten solltest du kennen, denn diese wirst du mit Sicherheit brauchen:

Titel (Empfehlung: Verbergen)

Wenn du diese Option aktiviert hast, erscheint zu Beginn eines jeden Beitrags der Titel.

Kategorie (Empfehlung: Verbergen)

Hier definierst du, ob der Kategorienname dargestellt werden soll, dem der Beitrag zugeordnet wurde. Bei einem nicht zugeordneten Beitrag erscheint „Uncategorised“.

Ich empfehle dir, diese Einstellung auf „nein“ zu setzen, da es nicht sehr schön aussieht.

Autor (Empfehlung: Verbergen)

Ist die Anzeige auf „ja“ gesetzt, wird im Frontend der Autor angezeigt, der den Beitrag verfasst hat.

Erstellungs-, Bearbeitungs-, Veröffentlichungsdatum (Empfehlung: Verbergen)

Je nachdem welche Einstellung(en) du bevorzugst, wird das entsprechende Datum in Verbindung mit dem jeweiligen Beitrag dargestellt.

Seitennavigation (Empfehlung: Verbergen)

Zeigt eine Schaltfläche „Weiter“ und „Zurück“ an

Schlagwörter anzeigen (Empfehlung: Verbergen)

Falls du Schlagwörter für diese Seite hinterlegt hast, werden diese angezeigt.

Zugriffe (Empfehlung: Verbergen)

Diese Einstellung zeigt die Zugriffe (Anzahl der Besucher) des jeweiligen Beitrags an.

Globale und abweichende Beitragseinstellungen

An dieser Stelle möchte ich dir noch einen nützlichen Tipp mit auf den Weg geben:

Die gerade beschriebenen Konfigurationsmöglichkeiten sind die globalen Beitragseinstellungen. Wenn du jedoch für bestimmte Beiträge abweichende Einstellungen setzen möchtest, kannst du das gerne machen.

Im Bearbeitungsmodus des jeden Beitrags gibt es den Reiter „Optionen“. An dieser Stelle kannst du Beitrags-spezifische Einstellungen setzen, die abweichend von den globalen Beitragseinstellungen sind.

Layout	Globale Einstellung	▼
Titel	Globale Einstellung (Anzeigen)	▼
Titel verlinken	Globale Einstellung (Ja)	▼
Schlagwörter anzeigen	Globale Einstellung	▼
Einleitungstext	Globale Einstellung (Anzeigen)	▼
Position der Beitragsinfo	Globale Einstellung	▼
Beitragsinfotitel	Globale Einstellung	▼

Kapitel 5:

Grundgerüst erstellen



Für dieses Kapitel habe ich mir etwas ganz Besonderes ausgedacht. Normalerweise würde an dieser Stelle eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen erfolgen. Keine Sorge, das kommt später auch noch.

Damit du den Einstieg schnell und erfolgreich meisterst, gibt es jetzt einen Crash-Kurs und wir erstellen gemeinsam die Grundstruktur.

Beiträge erstellen

An dieser Stelle ein kurzer Hinweis zu den Begrifflichkeiten. In Joomla wird eine neue Unterseite als Beitrag bezeichnet. Als Erstes erstellen wir die fünf wichtigsten Beiträge:

- Home (Startseite)
- Produkte
- Kontakt
- Impressum
- Datenschutzerklärung

Gehe dazu bitte wie folgt vor:

1. Klicke auf Inhalt – Beiträge – Neu
2. Vergib einen Titel
3. Klicke in das Editorfeld und befülle es mit 1 bis 2 Sätzen Inhalt
4. Klicke auf Speichern & Neu
5. Wiederhole diesen Vorgang für alle Seiten, die du erstellen möchtest.

Speichern Speichern & Schließen Abbrechen Hilfe

Skalieren

Titel * Alias

Automatisch aus Titel generieren

Der Alias der in der SEF-Adresse benutzt wird.

Inhalt Bilder und Links Optionen Veröffentlichung Konfigurieren des Editorfensters Berechtigungen

Beitragsinhalt

Bearbeiten Einfügen Ansicht Format Tabelle Werkzeuge

CMS Inhalt B I U Absatz ...

Status

Veröffentlicht

Kategorie *

Uncategorised

Haupteintrag

Nein

Zugriffsebene


Öffentlich

Editor an/aus

Menü erstellen

Jetzt kannst du das Menü erstellen und dieses mit den einzelnen Navigationspunkten versehen.

Klicke dazu auf Menüs – Verwalten. An dieser Stelle solltest du bereits ein Menü (Titel Main Menü oder Haupt Menü) verfügbar haben.

<input type="checkbox"/>	Titel ▲	Menueinträge	✓ Veröffentlicht	✗ Versteckt
<input type="checkbox"/>	Main Menu (The main menu for the site)		1	0

An dieser Stelle kannst du auch weitere Menüs anlegen. Dazu aber später mehr.

Klicke jetzt unter der Spalte “Menüeinträge” auf das kleine Symbol. Im nächsten Schritt kannst du dem Menü neue Menüpunkte hinzufügen.


1. Klicke auf den Button „Home“.
2. Klicke jetzt bei Menüeintragstyp auf „Auswählen“.
3. Wähle Beitrag – Einzelner Beitrag aus.
4. Klicke auf Beitrag auswählen.

5. Wähle „Home“ aus.
6. Klicke auf Speichern und Schließen.

Jetzt haben wir den bestehenden Menüeintrag angepasst. Hier erscheint jetzt deine gerade angelegte Startseite (Home).

Als Nächstes kannst du die weiteren Menüpunkte erstellen (Produkte, Kontakt, Impressum, Datenschutzerklärung):

1. Klicke auf „Neu“.
2. Vergib einen Menütitel
3. Klicke jetzt bei Menüeintragstyp auf „Auswählen“.
4. Wähle Beitrag – Einzelner Beitrag aus.
5. Klicke auf Beitrag auswählen.
6. Wähle „Home“ aus.
7. Klicke auf Speichern und Schließen.

<input type="checkbox"/>	▲	Status ▾	Titel ▾	Menü ▾	Startseite ▾
<input type="checkbox"/>	⋮	<input checked="" type="checkbox"/>	Home Alias: home Beiträge » Hauptbeiträge	Hauptmenü	
<input type="checkbox"/>	⋮	<input checked="" type="checkbox"/>	Produkte Alias: produkte Beiträge » Hauptbeiträge	Hauptmenü	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	⋮	<input checked="" type="checkbox"/>	Impressum Alias: impressum Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü	<input type="radio"/>
<input type="checkbox"/>	⋮	<input checked="" type="checkbox"/>	Datenschutzerklärung Alias: datenschutzerklaerung Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü	<input type="radio"/>

Per Drag-and-drop kannst du jetzt die Reihenfolge der Menüpunkte verschieben.

Impressum und Datenschutzerklärung erstellen









Das Impressum ist ein gesetzlicher Bestandteil jeder Internetseite. Daher empfehle ich dir, das Impressum und die Datenschutzerklärung sofort nach Veröffentlichung der Website zu erstellen.

E-Recht24 ist ein Anbieter, der sich auf Internetrecht spezialisiert hat. Auf dieser Website findest du einen genialen Impressums-Generator, mit dem du innerhalb weniger Minuten ein Impressum und eine Datenschutzerklärung erstellen kannst.

Link: [Impressum-Generator](#)

Wenn du den Generator genutzt und das Impressum und die Datenschutzerklärung erstellt hast, kannst du den Inhalt in deinen Beitrag einfügen.

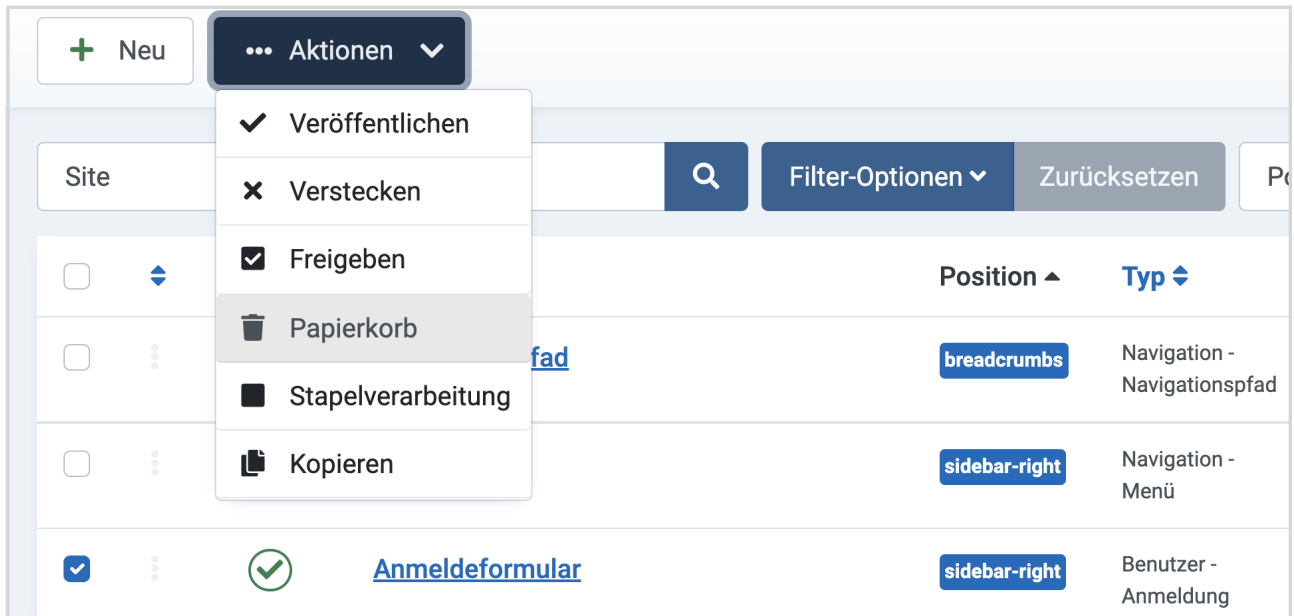
1. Klicke auf Inhalt – Beiträge.
2. In dieser Übersicht findest du die zuvor angelegten Seiten.
3. Wähle “Impressum” aus, füge den Inhalt/Code ein und klicke auf Speichern.
4. Wähle “Datenschutzerklärung” aus, füge den Inhalt/Code ein und klicke auf Speichern.

Status ↕	Titel ↕	Zugriffsebene ↕
	 Home Alias: home Kategorie: Allgemein	Öffentlich
	Datenschutzerklärung Alias: datenschutzerklaerung Kategorie: Allgemein	Öffentlich
	 Impressum Alias: impressum Kategorie: Allgemein	Öffentlich
	Produkte Alias: produkte Kategorie: Produkte	Öffentlich
	 Startseite Alias: startseite Kategorie: Allgemein	Öffentlich

Module löschen

Standardmäßig wird in Joomla das Modul „Anmeldeformular (Login Form)“ dargestellt. Dieses brauchst du allerdings nur, wenn sich deine Besucher auf der Website zu einem internen Bereich einloggen dürfen. Wenn du das nicht benötigst, solltest du das Modul jetzt entfernen.

Klicke dazu auf Inhalt – Site Module. Hake das Modul „Anmeldeformular“ an und anschließend auf dem Button „Aktionen“. Daraufhin öffnet sich ein Untermenü und du kannst auf Papierkorb klicken.



Grundeinrichtung abschließen

Herzlichen Glückwunsch, du hast die Grundeinrichtung erfolgreich abgeschlossen.

Du hast die ersten Seiten erstellt und diese mit einem Menü verknüpft. Du hast eine Startseite definiert und ein Impressum erstellt.

Damit steht dein Fundament und das solltest du dir gleich einmal ansehen. Gib dazu die URL deiner Website in die Browserzeile ein.

Jetzt ist natürlich noch das Standard-Design aktiv. Dieses sieht nicht besonders ansprechend aus. Aber das ist an dieser Stelle auch noch gar nicht wichtig.

Du hast die Installation, die Grundeinstellungen und die Grundeinrichtung erfolgreich abgeschlossen. Damit hast du eine Basis, auf der du aufbauen kannst.

In einem späteren Kapitel werden wir uns mit dem Design (Template) im Detail beschäftigen.

Kapitel 6:

Editor verwenden



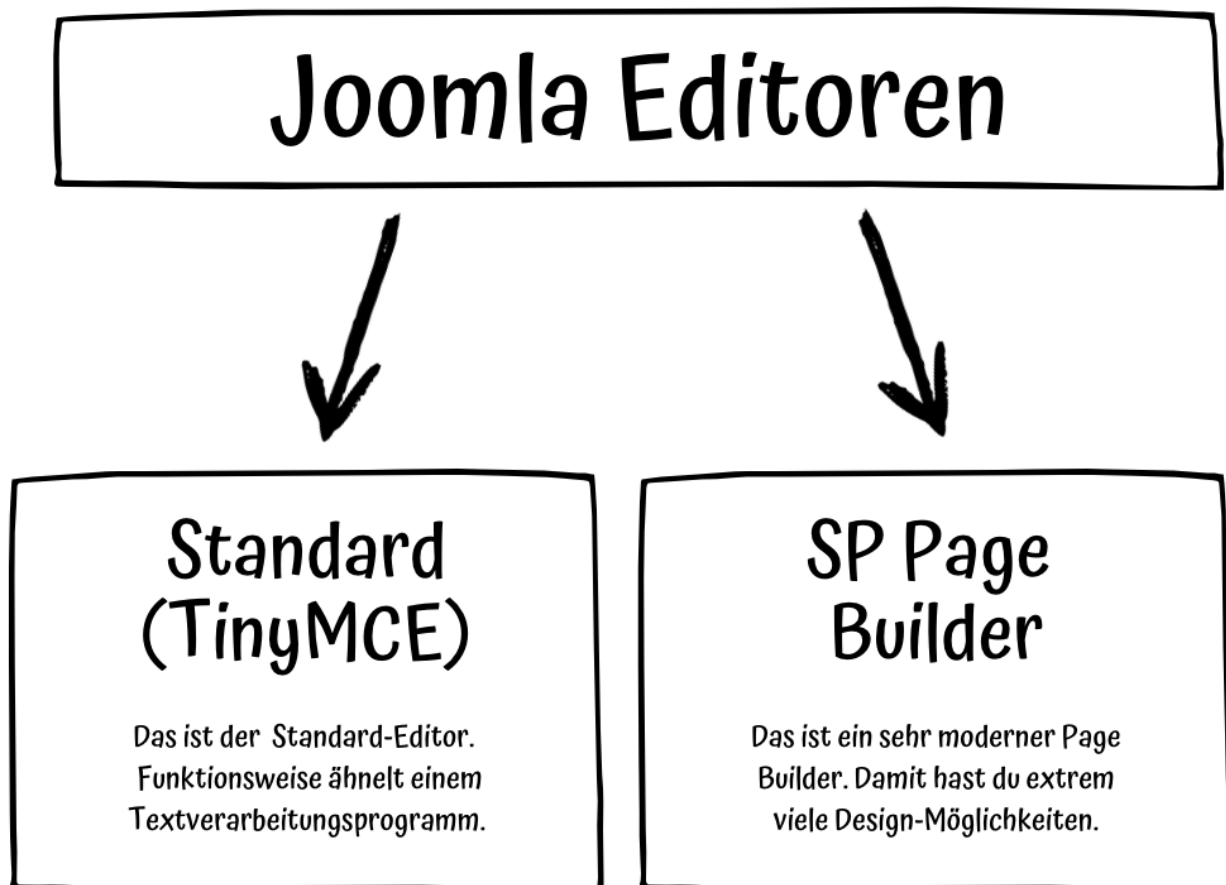
Bei der Erstellung deiner Website wirst du sehr viel Zeit mit deinem Editor verbringen. Grund genug, diesem Thema ein eigenes Kapitel zu widmen.

Vorab kurz zu den Begrifflichkeiten: Dein Template ist das Design deiner Website. Mit dem Editor erstellst du deine Inhalte (Text, Bilder, Videos, Downloads, etc.).

Standardmäßig steht dir in Joomla natürlich ein Editor zur Verfügung. Diesen hast du bei der Erstellung deiner ersten Beiträge bereits kennengelernt.

Dieser ähnelt einem Textverarbeitungsprogramm und dir stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung.

Zusätzlich werde ich dir spannende Alternativen zeigen. Nach diesem Kapitel kannst du dich dann für einen dieser beiden Editoren entscheiden.



Der Standardeditor wird dir für eine einfache Website ausreichen. Er ist einfach zu bedienen und du kommst rasch zu einem Ergebnis.

Copy-and-paste

Durch die Copy-and-paste Funktion sparen sich Millionen PC-Anwender, Programmierer, etc. sehr viel Zeit. Diesen Vorteil kannst du auch in Joomla nutzen. Wahrscheinlich erzähle ich dir an dieser Stelle noch nichts Neues.

Wenn du Inhalte für deine Website bereits in Textform vorliegen hast, kannst du diese nutzen und in Joomla einfügen. Somit sparst du dir Zeit und musst den Text nicht neu abtippen.

Auf einen Punkt musst du allerdings unbedingt achten. Denn wenn du von Word oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm Texte kopierst, werden auch unerwünschte Formatierungen übernommen. Diese haben in Joomla nichts zu suchen. Das kann Darstellungsprobleme verursachen.

Daher musst du bei „Copy-and-paste“ einen kleinen Umweg machen, damit unerwünschte Formatierungen von Textverarbeitungs- oder Mailprogrammen nicht übernommen werden. Ich empfehle dir dazu folgende Vorgehensweise:

1. Gewünschten Text kopieren
2. Text im „Windows Editor“ einfügen.
3. Text aus dem „Windows Editor“ kopieren.
4. In Joomla einfügen.

Durch das zwischen Kopieren des Textes in den Editor werden alle Formatierungen entfernt. Es bleibt also nur noch der reine Text übrig.

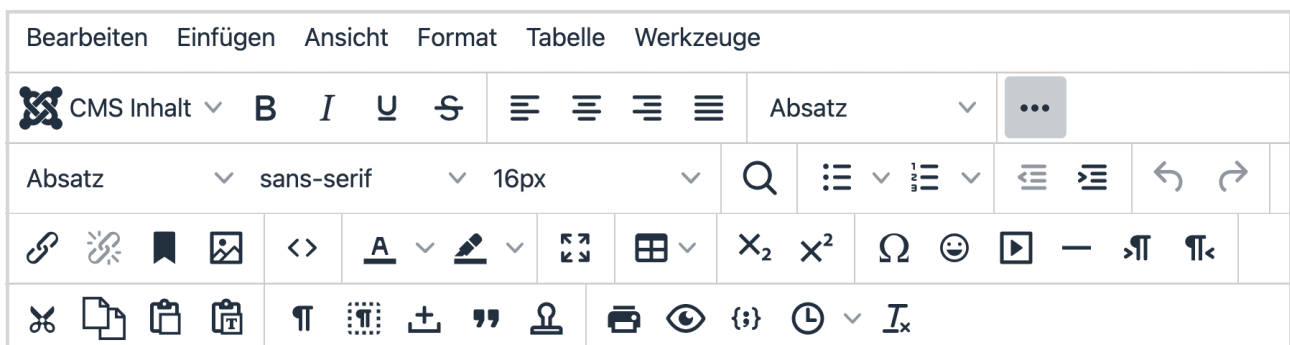
So kannst du den Inhalt problemlos einfügen und die von dir gewünschten Formatierungen dann über den Joomla Editor vornehmen.

Gehe bei „Copy-and-paste“ bitte immer so vor, damit deine Website und die Inhalte auf allen Endgeräten (PC, MAC, Notebook, Smartphone und Tablet) immer korrekt dargestellt werden.

Inhalt formatieren

Wie du sicherlich schon gesehen hast, stehen dir viele Buttons und Formatierungs-Möglichkeiten zur Verfügung. Am einfachsten ist es, wenn du als Erstes den Text schreibst oder ihn, wie gerade beschrieben, per Copy-and-paste einfügst.

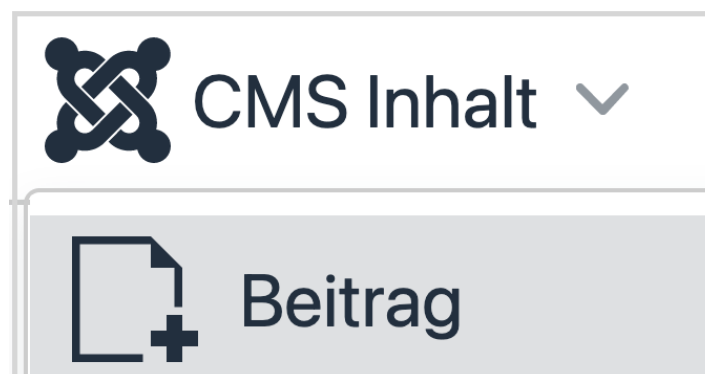
Danach kannst du die gewünschten Formatierungen setzen. Nutze Formatierungen gezielt, aber übertreibe es nicht. Deine Website sollte übersichtlich und nicht überladen sein.



Interne Verlinkung zwischen Beiträgen

Oft ergibt es Sinn, verschiedene Beiträge/Seiten untereinander zu verlinken. Damit machst du es deinem Besucher einfacher, sich durch deine Website zu klicken. Im Durchschnitt werden deine Besucher dadurch auch länger auf deiner Website bleiben.

Dazu steht dir im Editor der Button „Beitrag“ zur Verfügung. Nach einem Klick auf den Button erscheint ein Fenster mit allen verfügbaren Beiträgen. Klicke auf den entsprechenden Beitrag. Damit ist der Link eingefügt.



Wenn du möchtest, kannst du anschließend den Linktext ändern.

Interne Verlinkungen werden grundsätzlich im gleichen Fenster/Tab geöffnet. Das ist die Standardeinstellung, du musst hier also keine weiteren Einstellungen setzen.

Verlinkung auf eine externe Website

Ähnlich funktioniert die Verlinkung auf eine externe Website. Als Erstes erstellst du den Text, den du verlinken möchtest und markierst diesen. Dann klickst du auf die Link-Schaltfläche.



Es erscheint folgendes Fenster:

Link einfügen/bearbeiten ×

URL

Anzuzeigender Text

Titel

Rel

Link öffnen in...

Link-URL: Gebe die Adresse immer mit einem „[http://](#)“ oder „[https://](#)“ ein.

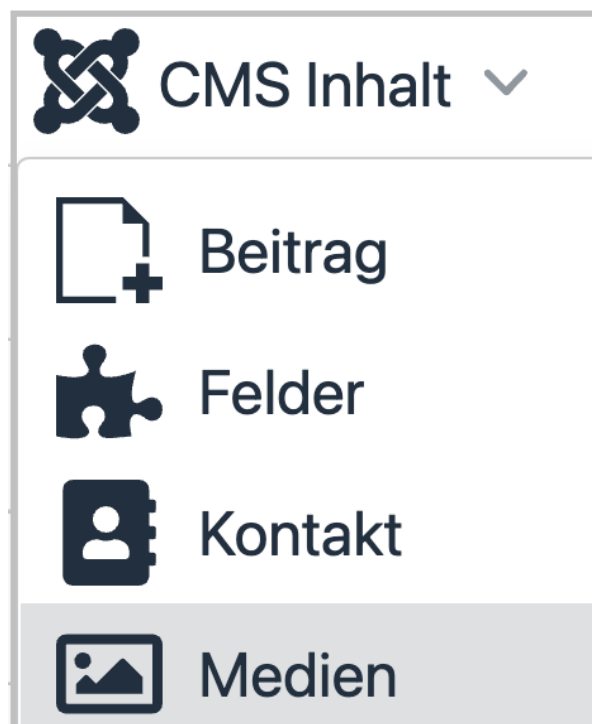
Title: Der Titel dient zur Suchmaschinenoptimierung. Hier solltest du entsprechend passende Keywords (Schlüsselwörter) verwenden. Anzuzeigender Text und Titel darf auch den gleichen Inhalt haben.

Ziel: An dieser Stelle kannst du auswählen, ob die Zielseite im selben Fenster (Keine) oder in einem neuen Fenster geöffnet werden soll. Eine externe Seite solltest du grundsätzlich in einem neuen Fenster öffnen.

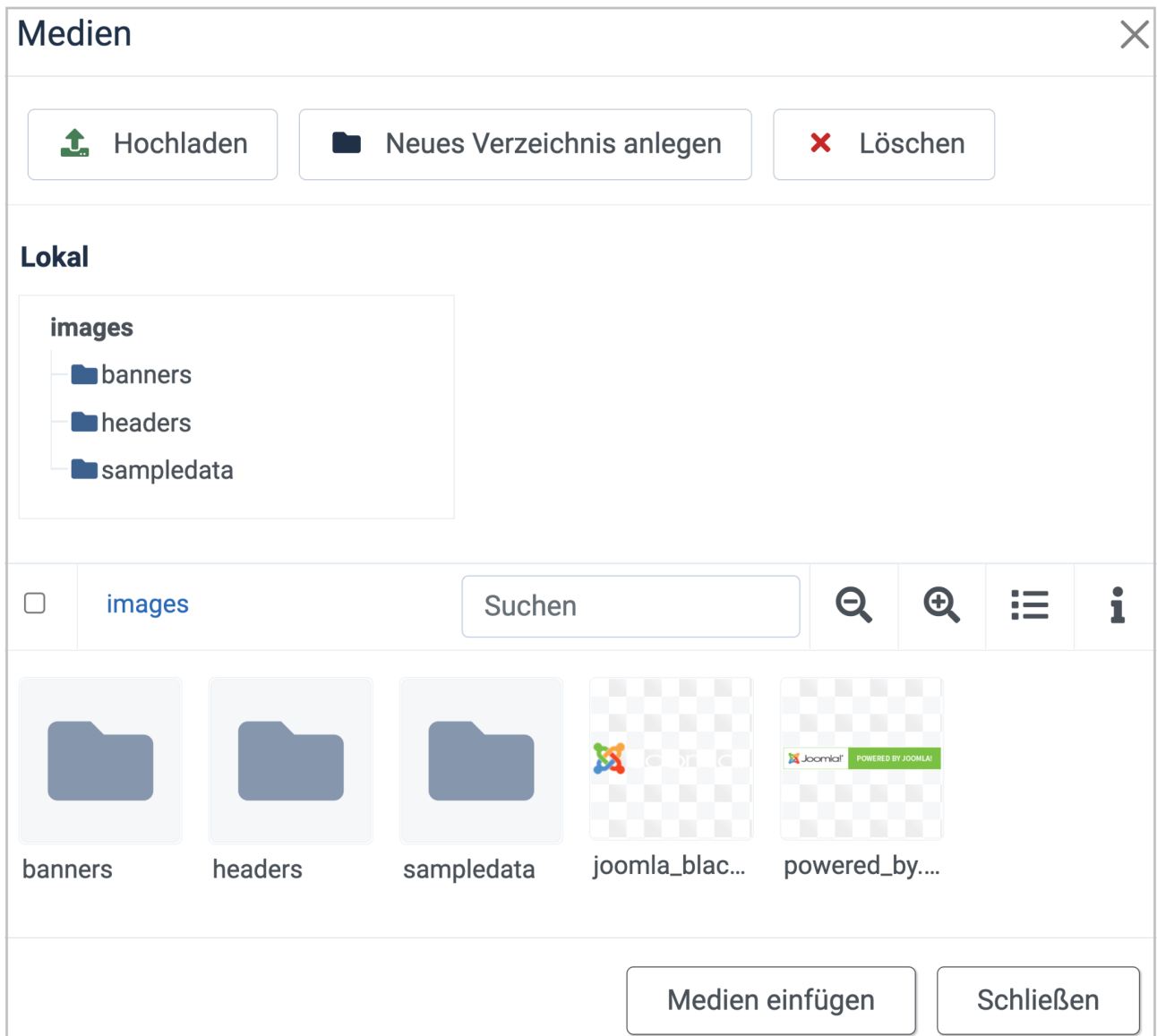
Bilder einfügen

Bilder sind ein wichtiges Element für jede Website. Bilder dienen der Auflockerung, schaffen Vertrauen und erklären Sachverhalte. Aus diesem Grund solltest du unbedingt Bilder auf deiner Website einbinden.

Klicke dazu auf das Bild-Symbol:



Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Hier kannst du entweder ein bestehendes Bild auswählen oder ein neues Bild hochladen.



Lade die Bilder in genau der Größe hoch, in der du das Bild auch einbinden möchtest. Das verringert die Ladezeit für deine Besucher.

Jetzt aber zu den verschiedenen Feldern:

Beschreibung (Wichtig)

Vergib hier eine Beschreibung, die zu deinem Bild passt. Das dient zur Suchmaschinenoptimierung.

HTML-Code bearbeiten (Quellcode)

Falls du im Bearbeitungsmodus deine gewünschten Inhalte nicht so darstellen kannst, wie du es gerne möchtest, hast du jederzeit die Möglichkeit, in den Quelltext zu wechseln.

Dazu findest du unterhalb des Editors den Button „Editor an/aus“. Wenn du darauf klickst, kannst du das entsprechende Element in den HTML-Modus versetzen und den Code entsprechend bearbeiten.



Editor an/aus

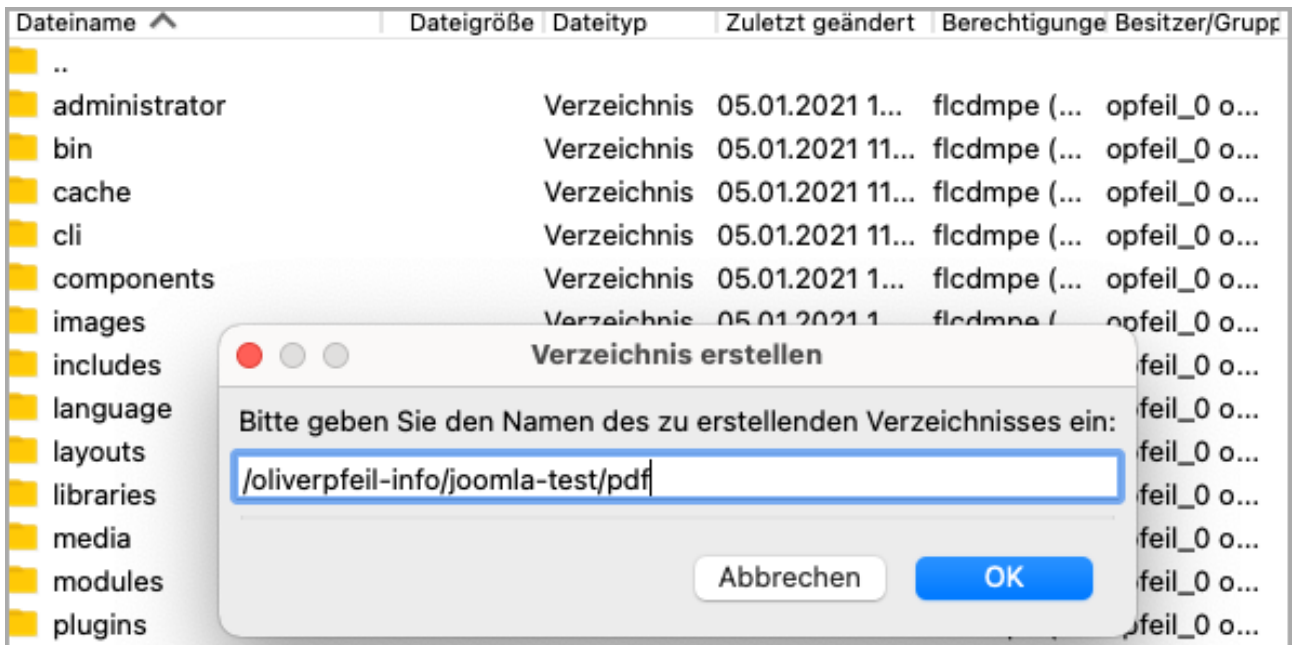
PDF-Dokumente einbinden

PDF-Dateien werden sehr gerne und häufig verwendet. Auch im Internet ist PDF ein sehr verbreitetes Dateiformat.

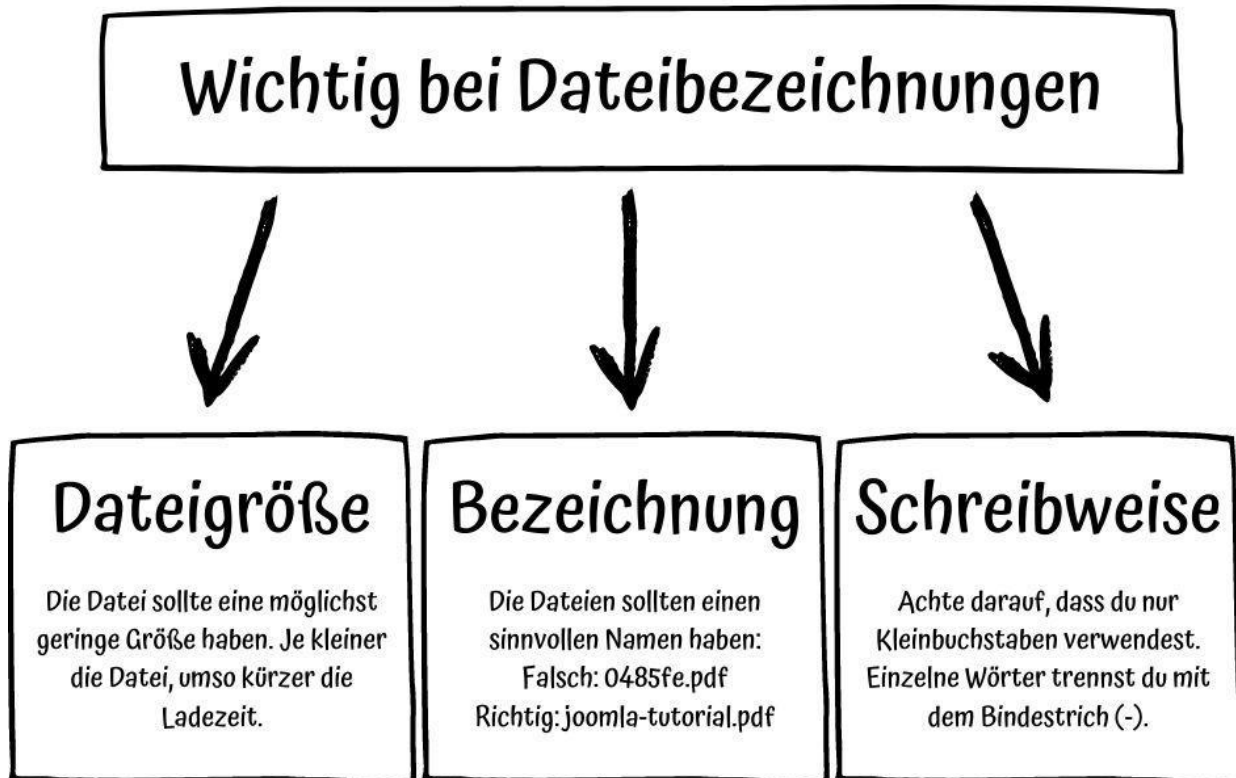
In Joomla kannst du PDF-Dateien wie folgt hochladen:

Als Erstes musst du die Dateien in ein Verzeichnis laden. Lege dazu im Root-Verzeichnis den Ordner „pdf“ an. Achte dabei auf die Kleinschreibung. Natürlich kannst du auch im Ordner „images“ oder an einer anderen Stelle einen Unterordner anlegen.

Das machst du mit deinem FTP-Programm.



In diesen Ordner kannst du nun deine PDF-Dateien hochladen.



Wechsle jetzt in den Bearbeitungsmodus eines Beitrags. Jetzt schreibst du den Text und markierst diesen. Danach klickst du auf das Hyperlink-Symbol.



Beitragsinhalt

Bearbeiten Einfügen Ansicht Format Tabelle Werkzeuge

CMS Inhalt **B** *I* U ~~S~~ Absatz

Absatz sans-serif 24px

Beispiel PDF-Datei

B *I* U H2 H3  

P » SPAN 2 WORDS

Editor an/aus

Daraufhin erscheint folgendes Fenster.

Link einfügen/bearbeiten ✕

URL

Anzuzeigender Text

jklö

Titel

Rel

Keine

Link öffnen in...

Aktuelles Fenster

Abbrechen Speichern

Gib hier folgende Daten ein:

- Adresse: pdf/dein-dateiname.pdf
- Titel: Vergib hier einen aussagekräftigen Titel, der den Inhalt des PDF-Dokuments beschreibt.
- Ziel: Bestimme hier, in welchem Fenster die PDF-Datei geöffnet werden soll

Änderungsverlauf (Versionen)

Eine wirklich coole und nützliche Funktion, ist der Änderungsverlauf. Joomla nennt das „Versionen“.

Nach jedem Speichern merkt sich Joomla den Versionsverlauf. So kannst du eine Änderung jederzeit rückgängig machen, falls dir ein Fehler unterlaufen ist.

Dazu klickst du im jeweiligen Beitrag ganz oben auf „Versionen“.



Daraufhin öffnet sich ein Pop-up-Fenster, wo du den kompletten Versionsverlauf dieses Beitrags siehst. Darüber kannst du alte Versionen wiederherstellen, dir eine Vorschau anzeigen lassen und auch verschiedene Versionen miteinander vergleichen.

Versionen				
<input type="checkbox"/> Datum	Versionshinweis	Immer speichern	Autor	Zeichenanzahl
<input type="checkbox"/> 08.09.2021 12:11:12 ★		<input type="button" value="Nein"/>	Oliver Pfeil	1.838
<input type="checkbox"/> 08.09.2021 12:11:06		<input type="button" value="Nein"/>	Oliver Pfeil	1.752
<input type="checkbox"/> 08.09.2021 12:10:57		<input type="button" value="Nein"/>	Oliver Pfeil	1.633

Weitere Funktionen des Editors

Wie du sicherlich schon gesehen hast, hat der Editor noch viele weitere Funktionen. Die meisten davon sind selbsterklärend. Daher gehe ich auf Buttons wie Fettmarkierungen, Linksbündig und ähnlichem nicht extra ein.

SP Page Builder

Der SP Page Builder ist ein moderner Editor für Joomla. Dabei handelt es sich um eine kostenpflichtige Erweiterung. Nach der Installation kannst du diesen Page-Builder sofort verwenden.

Vorteile gegenüber dem Standard-Editor:

- Du hast damit wahrscheinlich 15 Mal so viele Möglichkeiten, wie mit den anderen beiden Editoren zusammen.
- Dir stehen viele Design-Vorlagen zur Verfügung, die du verwenden kannst.

Wenn du dich für den SP Page Builder interessierst, findest du auf folgender Seite alle Informationen. Beachte bitte, dass die Einarbeitung in den Page-Builder etwas aufwendiger ist.

Mit dem Editor musst du dich ein paar Stunden beschäftigen, damit du die Funktionsweise verstanden hast. Danach hast du allerdings sehr viele tolle Möglichkeiten damit.

Link: <https://www.joomshaper.com/page-builder>

Kapitel 7:

Inhalte (Beiträge) erstellen



Macht dir Joomla Spaß und bist du schon aufgewärmt? Jetzt werden wir nämlich gleich richtig durchstarten und in Kürze erste Ergebnisse erzielen. Besser gesagt, weitere Ergebnisse! Denn die ersten Schritte von der Installation über die Grundeinrichtung bis zur Erstellung erster Seiten hast du schon perfekt gemeistert.

Dazu herzlichen Glückwunsch!

Ich empfehle dir alle folgenden Schritte gleich mitzumachen. Das ist für dich die beste Übung. Alles, was du selbst machst, merkst du dir doppelt so gut und das Verständnis dafür bekommst du auch viel schneller!

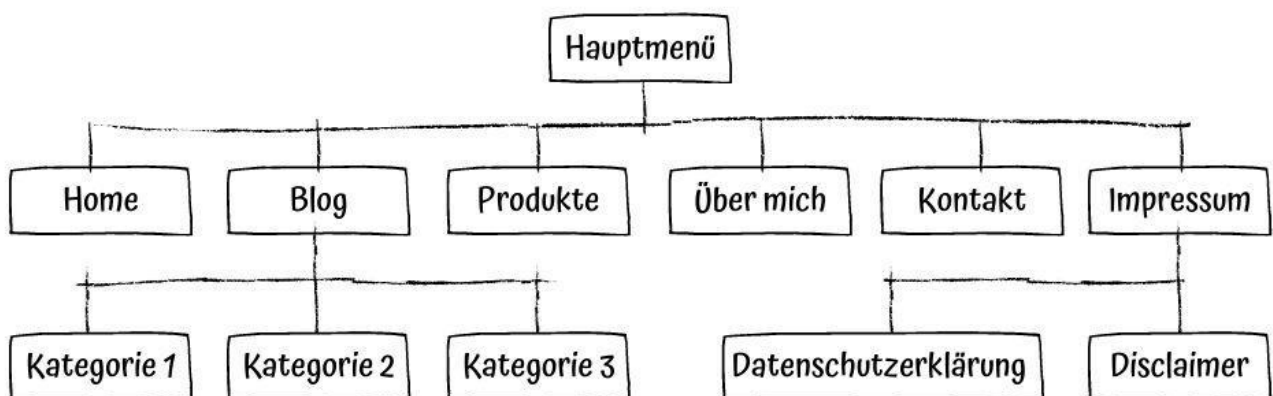
Vorplanung – Die Struktur

Als nächster Schritt steht die Entwicklung der Grobstruktur auf dem Plan. Nimm dir am besten ein großes Blatt Papier in die Hand und beginne, kreativ zu werden.

Mache dir als Erstes über die Menüführung und den Inhalt (Content) Gedanken.

- Soll es ein Menü geben oder mehrere?
- Welche Menüpunkte soll es geben?
- Wie sollen die Menüpunkte benannt werden?

Hier möchte ich dir ein kurzes Beispiel aufzeigen, wie eine solche Skizze aussehen kann:



Natürlich ist es nachträglich möglich, neue Menüpunkte und Seiten anzulegen, oder bestehende Menüpunkte zu verändern oder zu löschen.

Wenn du jedoch von Anfang an genau weißt, wie deine Website-Struktur aussehen soll, sparst du dir Zeit bei der Umsetzung.




Was sind Beiträge?

In Joomla werden alle Seiten, die du erstellst, als Beiträge bezeichnet. Wenn du also eine Startseite, eine Produktseite oder auch andere Seiten erstellst, handelt es sich immer um Beiträge.

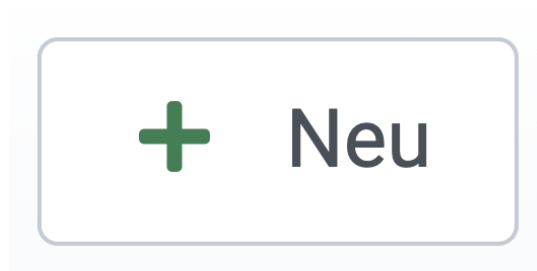
Beitrags-Details

Im Kapitel "Grundgerüst erstellen" haben wir das Thema Beiträge schon grob angeschnitten. Jetzt möchte ich etwas genauer darauf eingehen, da Beiträge ein elementarer Bestandteil von Joomla sind.

Alle bereits erstellten Inhalte findest du unter dem Menüpunkt Inhalt – Beiträge.

Status	Titel	Zugriffsebene
✓	 Home Alias: home Kategorie: Allgemein	Öffentlich
✓	Datenschutzerklärung Alias: datenschutzerklaerung Kategorie: Allgemein	Öffentlich
✓	 Impressum Alias: impressum Kategorie: Allgemein	Öffentlich
✓	Produkte Alias: produkte Kategorie: Produkte	Öffentlich
✓	 Startseite Alias: startseite Kategorie: Allgemein	Öffentlich

Durch einen Klick auf den Titel kannst du jeden einzelnen Beitrag im Bearbeitungsmodus öffnen und bearbeiten. Einen neuen Beitrag erstellst du über den Menüpunkt „Neu“.



Jetzt gehen wir die einzelnen Elemente/Möglichkeiten kurz durch:

Titel

Der Titel ist das Erste, was du bei einem neuen Beitrag vergibst. Es sollte aussagekräftig und spezifisch sein. Binde hier unbedingt deine Keywords.

Alias

Die Linkstruktur ist sehr wichtig und mit dem Alias kannst du diese selbst definieren. Der Alias wird von Joomla automatisch anhand des Titels generiert. Wenn du diesen ändern und individuell bezeichnen möchtest, kannst du das natürlich machen.



Alias (Linkstruktur)

<https://www.deine-website.de/produkte>

Inhalt & Editor

Jetzt kommen wir zum wohl interessantesten Teil. Der Editor mit den verschiedenen Funktionen ist ein zentraler Bereich. Im Kapitel „Editor“ hast du die einzelnen Funktionen bereits kennengelernt.

Jetzt sehen wir uns die zusätzlichen Möglichkeiten an, die du damit hast.

Veröffentlichung

Der Normalfall ist natürlich, dass du die neu erstellte Seite sofort veröffentlichst. Das geschieht beim Speichern auch automatisch. Unter dem Reiter „Veröffentlichung“ findest du zusätzlich weitere Möglichkeiten:

Inhalt	Bilder und Links	Optionen	Veröffentlichung	Konfigurieren des Editorfensters	Berechtigungen
Veröffentlichung					
Veröffentlichung starten		08.09.2025 12:21:31			
Veröffentlichung beenden					
Hauptbeitrag von					
Hauptbeitrag bis					
Erstellungsdatum		08.09.2021 12:21:31			
Autor		Oliver Pfeil			
Autoralias					
Bearbeitungsdatum		08.09.2021 12:21:31			
Bearbeitet von		Oliver Pfeil			
Überarbeitung		1			
Zugriffe		0			
ID		2			
Metadaten					
Meta-Beschreibung	<input type="text"/> <small>160 Zeichen übrig von 160 Zeichen.</small>				
Schlüsselwörter	<input type="text"/>				
Robots	Globale Einstellung				
Autor	<input type="text"/>				
Inhaltsrechte	<input type="text"/>				

Veröffentlichung starten

An dieser Stelle kannst du die Veröffentlichung planen. Standardmäßig wird der Beitrag beim Speichern sofort veröffentlicht. Du kannst aber auch ein Datum in der Zukunft wählen, dann wird der Beitrag später automatisch veröffentlicht. Optional kannst du auch ein Datum bestimmen, wann diese Seite wieder offline gehen soll (Veröffentlichung beenden).

Meta-Beschreibung

Die Meta-Beschreibung ist sehr wichtig. Dieses solltest du bei jedem Beitrag ausfüllen. Beschreibe hier in 1 bis 2 kurzen Sätzen, um was es auf dieser Website geht. Binde deine Keywords ein und kreiere 1 bis 2 wirklich spannende Sätze. Die Meta-Beschreibung wird nämlich in den Google Suchergebnissen unterhalb des Titels dargestellt. Eine gute Beschreibung hilft dabei, dass der Besucher auf dein Suchergebnis klickt und das bringt dir mehr Besucher. Die Meta-Schlüsselwörter haben keine Bedeutung mehr und du musst hier nichts hinterlegen.

Autor

Hier könntest du den Autor ändern. Das ist allerdings nur dann wichtig, wenn es auf deiner Website verschiedene Autoren gibt, die öffentlich in Erscheinung treten sollten.

Bearbeitungsdatum

Das Bearbeitungsdatum kannst du manuell nicht ändern. Dieses wird immer dann aktualisiert, wenn du einen Beitrag änderst und ihn speicherst. Google liebt übrigens aktuelle Inhalte. Aus diesem Grund empfehle ich dir, deine Inhalte regelmäßig zu aktualisieren.

Erstellung von neuen Beiträgen

Einen neuen Beitrag erstellst du über Inhalt – Beiträge – Neuer Beitrag. Was wichtig ist, haben wir gerade durchgesprochen. Hier noch mal die Auflistung der wichtigsten Punkte:

- Vergib einen Titel
- Prüfe den Alias
- Erstelle den Inhalt
- Erstelle eine Meta-Beschreibung









- Wähle eine Kategorie (Falls du mehrere Kategorien erstellt hast und diese nutzen möchtest).

Achtung: Grundsätzlich ist bei Kategorie der Wert „Uncategorised“ hinterlegt. Da wir noch keine Kategorien angelegt haben, ist dies auch richtig.

So, jetzt aber zum Inhalt. Vergib jetzt deinen ersten Titel (am besten Home) und fülle den Beitrag mit Inhalt. Im nächsten Schritt werden wir den Editor genauer unter die Lupe nehmen.

Lege jetzt deine Beiträge an. Den Text kannst du gerne später ergänzen. Einfach den Titel vergeben und anschließend auf „Speichern & neu“ klicken. So hast du die Beiträge in nur wenigen Minuten angelegt

Um das Beispiel fortzuführen, habe ich, wie oben in der Struktur dargestellt, die genannten Beiträge angelegt.

Status ↕	Titel ↕	Zugriffsebene ↕	Autor ↕	Erstellungsdatum ↕
✓	 Home Alias: home Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2020
✓	 Datenschutzerklärung Alias: datenschutzerklaerung Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Impressum Alias: impressum Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Kontakt Alias: kontakt Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Produkt 1 Alias: produkt-1 Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Produkte Alias: produkte Kategorie: Produkte	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Über mich Alias: ueber-mich Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021
✓	 Startseite Alias: startseite Kategorie: Uncategorised	Öffentlich	Oliver	11.12.2021

Jetzt verknüpfen wir die Beiträge mit Menüpunkte. Menüs behandeln wir zwar in einem extra Kapitel gesondert, aber die Verlinkung von Menüpunkten ist sehr einfach und so kannst du die erstellten und bearbeiteten Beiträge sofort ansehen.

Wechsele daher jetzt nach Menüs – Main Menu.

Du siehst jetzt einen Menüpunkt „Home“. Diesen klickst du jetzt an und bei Menüeintragungstyp klickst du auf „Auswählen“. Hier wählst du Beiträge – einzelner Beitrag.

Anschließend klickst du bei „Beitrag auswählen“ auf die Schaltfläche „auswählen“ und wählst den Menüpunkt „Home“ aus. Diese Aktion bestätigst du mit „Speichern & Neu“.

The screenshot shows the Joomla! administrator interface for editing a menu item. At the top, there are two input fields: 'Titel *' containing 'Home' and 'Alias' containing 'home'. Below the alias field is a small text note: 'Der Alias der in der SEF-Adresse benutzt wird'. A horizontal tab bar is visible with 'Details' selected. The main configuration area has four rows: 'Menüeintragungstyp *' with a dropdown menu showing 'Hauptbeiträge' and a blue 'Auswählen' button; 'Link' with a text input field containing 'index.php?option=com_content&view=featured'; 'Zielfenster' with a dropdown menu showing 'Im gleichen Fenster'; and 'Template-Stil' with a dropdown menu showing '- Standard verwenden -'.

Jetzt legen wir die weiteren Menüpunkte analog zu den gerade erstellten Beiträgen an. Bei Menüeintragungstyp klicke auf „Auswählen“ und wähle dann den Typ Beiträge – einzelner Beitrag aus.

Danach wählst du bei „Beitrag auswählen“ den entsprechenden Beitrag aus und vergibst einen Titel.

Speichern Speichern & Schließen Abbrechen

Titel *

Alias

Der Alias der in der SEF-Adresse benutzt wird

Details Linktyp Seitenanzeige Metadaten Page Title Modulzuweisung

Menüeintragstyp * Auswählen

Link

Zielfenster ▼

Template-Stil ▼

Dann klickst du auf „Speichern & neu“. Das machst du jetzt, bis du alle Beiträge mit einem Menüpunkt verknüpft hast.

Verschachtelte Menüs (wie bei mir unter Produkte das Produkt 1,2 und 3) erstellst du ganz einfach, indem du bei den entsprechenden Menüpunkten (Produkt 1, Produkt 2, Produkt 3) bei „übergeordneter Eintrag“ den Menüpunkt „Produkte“ auswählst.

Die Menüstruktur sollte jetzt wie folgt aussehen.

<input type="checkbox"/>	Status	Titel	Menü	Startseite	Zugriffsebene	ID
<input type="checkbox"/>	✓	Home Alias: home Beiträge » Hauptbeiträge	Hauptmenü		Öffentlich	101
<input type="checkbox"/>	✓	Bereich "XY" Alias: bereich-xy Beiträge » Alle Kategorien in einer Beitragskategorie auflisten	Hauptmenü		Öffentlich	103
<input type="checkbox"/>	✓	Produkte Alias: produkte Beiträge » Hauptbeiträge	Hauptmenü		Öffentlich	104
<input type="checkbox"/>	✓	- Produkt 2 - Alias: produkt-2 - Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	106
<input type="checkbox"/>	✓	- Produkt 1 - Alias: produkt-1 - Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	105
<input type="checkbox"/>	✓	- Produkt 3 - Alias: produkt-3 - Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	107
<input type="checkbox"/>	✓	Über mich Alias: ueber-mich Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Zugriff Intern	108
<input type="checkbox"/>	✓	Kontakt Alias: kontakt Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	109
<input type="checkbox"/>	✓	Impressum Alias: impressum Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	110
<input type="checkbox"/>	✓	Datenschutzerklärung Alias: datenschutzerklaerung Beiträge » Einzelner Beitrag	Hauptmenü		Öffentlich	111

Du siehst, in Joomla kommst du zügig zu einem Ergebnis. Falls das Design bei dir etwas anders aussieht, ist das kein Grund zur Sorge. Dann ist bei dir ein anderes Template (Design) hinterlegt.

In einem extra Kapitel werde ich dir explizit zeigen, wie du mit Templates umgehst und neue Designs installieren kannst.

Hauptbeiträge

In der Standardeinstellung von Joomla stellt der Menüpunkt „Home“ alle Beiträge dar, die als „Haupteintrag“ gekennzeichnet sind. Im Kapitel „Grundgerüst erstellen“ haben wir das bereits geändert, damit der Menüpunkt Home auf den Beitrag Home zeigt.

Hauptbeiträge machen nur dann Sinn, wenn du mehrere Beiträge auf der Startseite darstellen möchtest. Da dies in der Regel nicht der Fall ist, brauchst du keine Hauptbeiträge.

Kategorien erstellen

Eine neue Kategorie erstellst du unter Inhalt – Kategorien. Nach der Installation von Joomla steht dir bereits eine Kategorie „Uncategorised“ zur Verfügung.

Falls du mehrere Kategorien anlegen möchtest, kannst du das an dieser Stelle tun.

1. Klicke auf „Neu“ und vergib einen Titel.
2. Optional kannst du eine Beschreibung nutzen.
3. Unter Veröffentlichung kannst du eine Meta-Beschreibung hinterlegen (1 bis 2 Sätze).

Du kannst beliebig viele Kategorien ineinander verschachteln. Achte jedoch stets darauf, dass du eine gute und vor allem übersichtliche Struktur beibehältst.

Kategorien werden ineinander verschachtelt, indem du bei „übergeordnet“ die nächsthöhere Kategorie auswählst. Somit sind diese miteinander verknüpft.

Klicke anschließend auf die Schaltfläche „Speichern“, um den Vorgang abzuschließen.

Je größer deine Website wird, umso mehr Beiträge wirst du im Backend verwalten. Je mehr Beiträge es werden, desto unübersichtlicher wird es im Backend. Für eine passende, kannst du mit Kategorien deine Beiträge in verschiedene Ebenen einteilen.

Folgendes Schaubild verdeutlicht das Zusammenspiel von Kategorien und Beiträgen.

1. Kategorie (1. Ebene)

2. KATEGORIE - (2. Ebene)

- 1. Beitrag
- 2. Beitrag
- 3. Beitrag
- 4. Beitrag
- 5. Beitrag
- etc.

2. KATEGORIE - (2. Ebene)

3. KATEGORIE
(3. Ebene)

- 1. Beitrag
- 2. Beitrag
- 3. Beitrag
- etc.

3. KATEGORIE
(3. Ebene)

- 1. Beitrag
- 2. Beitrag
- 3. Beitrag
- etc.

Kapitel 8:

Menüs und Navigation



Auch in Sachen Menüverwaltung kannst du von Joomla einigen Komfort erwarten. Genauso wie alle anderen Eingaben, Konfigurationen und Einstellungen, kannst du Menüs und Menüpunkte sehr einfach anlegen, bearbeiten und auch löschen.

Alle Möglichkeiten werden unter dem Menüpunkt „Menüs“ ersichtlich.

Die Menüverwaltung im Überblick

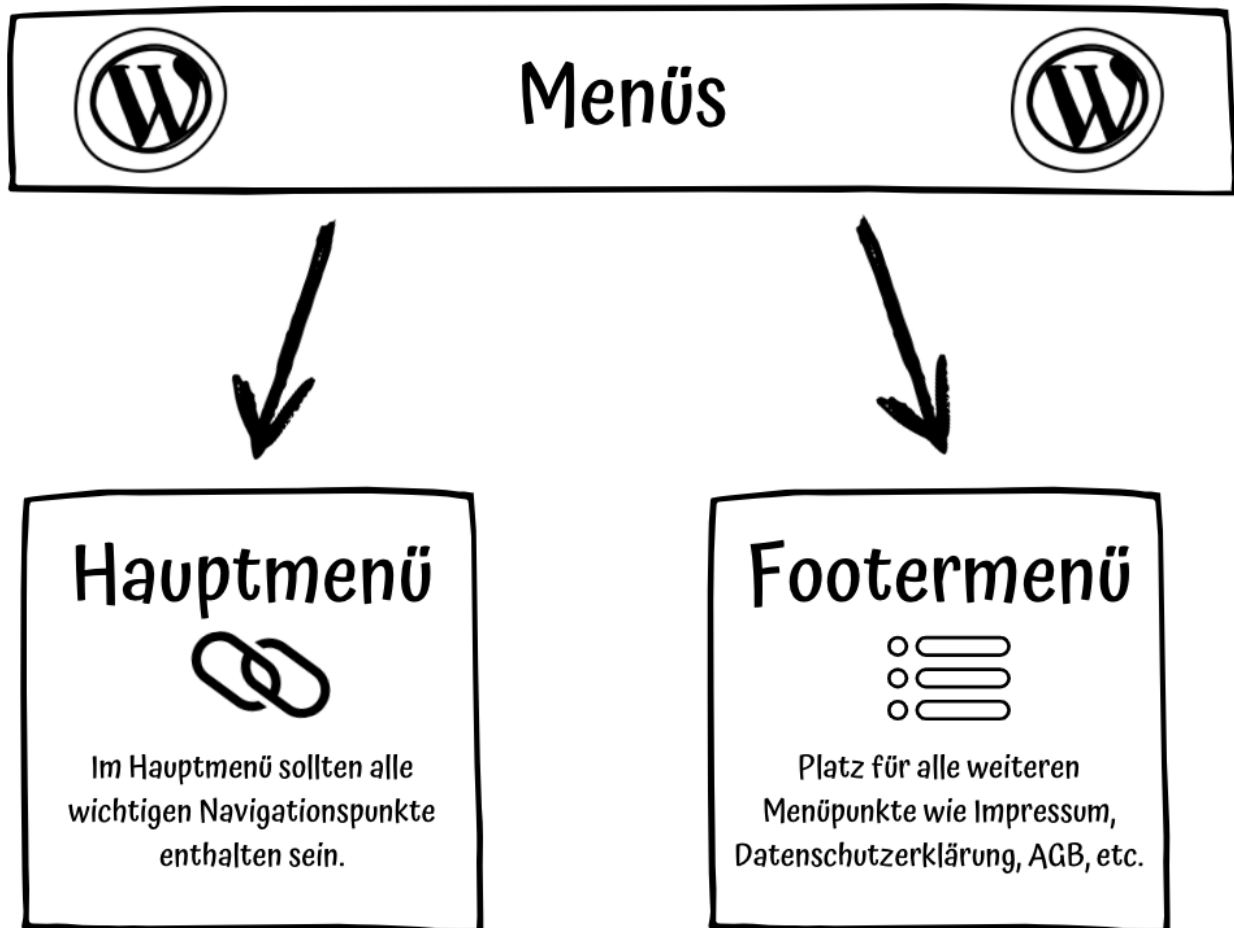
Mit einem Klick auf Menüs – Verwalten landest du in der Übersicht aller eingerichteten Menüs in Joomla. Wenn du in diesem Buch alles bisher mitgemacht hast, gibt es bereits ein Hauptmenü.

<input type="checkbox"/>	Titel ▲	Menueinträge	✓ Veröffentlicht	✗ Versteckt	🗑 Im Papierkorb	📦 Zugeordnete Module	ID ↕
<input type="checkbox"/>	Main Menu (The main menu for the site)	☰	1	0	0	Module ▾	1

Du kannst an dieser Stelle folgende Dinge machen:

- Neue Menüs erstellen
- Menüpunkte hinzufügen
- Menüpunkte bearbeiten
- Menüpunkte entfernen
- Menüs bestimmten Positionen im Template zuordnen

In der Regel verwendet man ein Hauptmenü und ein Footer-Menü.



Neues Menü erstellen

Ein neues Menü erstellst du unter Menüs – Verwalten – Neues Menü. Danach kannst du einen Titel und Menütyp vergeben. Hier kannst du bei beiden Feldern den gleichen Namen vergeben.

Von dort aus kannst du neue Menüpunkte anlegen, bestehende bearbeiten oder überflüssige löschen.

Titel *

Footermenü

Menüdetails | Menüberechtigungen

Menüdetails

Menütyp * Footermenü

Beschreibung

Vergib einen eindeutigen Titel sowie die Menüart (kann beides dieselbe Bezeichnung sein). Dabei handelt es sich um Pflichtfelder. Ich nenne es in diesem Beispiel „Footermenü“. Die Beschreibung ist eine optionale Angabe. Klicke jetzt auf „Speichern & Schließen“.

Jetzt sollte es auf deinem Bildschirm wie folgt aussehen:

<input type="checkbox"/>	Titel ▾	Menüeinträge	✓ Veröffentlicht	✗ Versteckt	🗑 Im Papierkorb	📦 Zugeordnete Module	ID ↕
<input type="checkbox"/>	Hauptmenü <small>(The main menu for the site)</small>	☰	1	0	0	Module ▾	1
<input type="checkbox"/>	Footermenü	☰	0	0	0	Ein Modul für dieses Menü hinzufügen	2

Neue Menüeinträge kannst du durch einen Klick auf das Symbol in der Spalte “Menüeinträge” hinzufügen.

Ein Modul für dieses Menü hinzufügen

In der Menü-Übersicht siehst du auf der rechten Seite einen Hinweis, dass du noch ein Modul für dieses Menü hinzufügen musst. Klicken dazu auf diesen Button.

Vergib einen Titel und wähle eine Position. Die Position kannst du frei wählen. Im Standardtemplate Cassiopeia gibt es die Position “Fußzeile (footer)”.

Ein Modul für dieses Menü hinzufügen

Titel *

Footermenü

Modul Menüzuweisung Erweitert Modulberechtigungen

Navigation - Menü

Site
Dieses Modul zeigt im Frontend ein Menü an.

Menü auswählen: Footermenü

Basiseintrag: Aktuell Auswählen + Erstellen

Erste Ebene: 1

Letzte Ebene: Alle

Untermenüeinträge anzeigen: Anzeigen

Titel anzeigen: Anzeigen

Position: x ▼

Werte eingeben oder auswähle

:: Keine ::

Cassiopeia

Banner [banner]

Debug [debug]

Fußzeile [footer]

Haupt-oben [main-top]

Haupt-unten [main-bottom]

Schließen Speichern & Schließen Speichern

Je nach Template können die Positionsangaben variieren. Um die richtige Position zu finden, musst du die Positionen einfach ein wenig durchprobieren.

Klicke jetzt auf „Speichern & Schließen“. Jetzt kannst du das Ergebnis auf deiner Website betrachten.

Beachte bitte, dass die Positionen, an denen du ein Modul einbindest, je nach Template variieren können. Es kann also gut möglich sein, dass die Position 4 bei einem anderen Template entweder gar nicht oder an einer anderen Stelle dargestellt wird.

Die verschiedenen Menüeintragstypen

Wie du vielleicht schon gesehen hast, stehen dir beim Erstellen von Menüpunkten mehrere Möglichkeiten (Menüeintragstypen) zur Verfügung. Diese möchte ich dir jetzt kurz erklären.

Menüeintragstyp		✕
Beiträge		∨
Benutzer		∨
Datenschutz		∨
Konfiguration		∨
Kontakte		∨
Newsfeeds		∨
Schlagwörter (Tags)		∨
Suchindex		∨
Systemlinks		∨
Wrapper		∨

Du siehst nun die verschiedensten Menüeintragstypen. Sobald du auf einen dieser Menüpunkte klickst, erscheint ein Untermenü mit jeweils mehreren Möglichkeiten.

Menüeintragstyp

Beiträge

- Alle Kategorien in einer Beitragskategorie auflisten**
Zeigt eine Liste aller Kategorien in einer Beitragskategorie an.
- Archivierte Beiträge**
Alle archivierten Beiträge anzeigen.
- Beitrag erstellen**
Neuen Beitrag erstellen
- Einzelner Beitrag**
Einen einzelnen Beitrag anzeigen.
- Hauptbeiträge**
Alle Hauptbeiträge einer Kategorie in einem Einzel- oder Mehrspalten-Layout anzeigen.
- Kategorieblog**
Zeigt in Beiträgen den Einleitungstext im Einzel- oder Mehrspalten-Layout.
- Kategorieliste**
Zeigt eine Liste von Beiträgen einer Kategorie an.

Beiträge – Alle Kategorien in einer Beitragskategorie auflisten

Bei diesem Menüeintragstyp werden alle von Ihnen erstellten Kategorien in einer Liste dargestellt.

Beiträge – Einzelner Beitrag

Diesen Menüeintragstyp wirst du höchstwahrscheinlich am meisten verwenden. Mit diesem Typ stellst du einen Beitrag dar. Das ist praktisch der ganz normale Menüpunkt, den du in 99 Prozent aller Fälle verwenden wirst.

Beiträge Archivierte Beiträge

Mit diesem Menüpunkt werden alle archivierten Beiträge angezeigt. Du kannst diese Beiträge gemäß deinen Wünschen nach verschiedenen Kriterien sortieren.

Beiträge – Beitrag erstellen

Das ist eine fortgeschrittene Option. Damit können registrierte User über die Website selbst neue Inhalte einreichen

Beiträge – Hauptbeiträge

Mit diesem Menüeintragstyp werden alle Beiträge angezeigt, die als Hauptbeiträge gekennzeichnet sind. Die Darstellung erfolgt im Blog-Format. Du kannst über das Layout Optionen auf der rechten Seite diverse Einstellungen setzen, um die Anzeige auf deine Bedürfnisse anzupassen. Diese Anzeige eignet sich besonders für die Startseite, wenn dort immer alle neuen Beiträge gepostet werden sollen.

Beiträge – Kategorieblog

Es werden alle Beiträge, die einer Kategorie zugeordnet sind, in Blog-Form dargestellt. Welche Kategorie angezeigt werden soll, bestimmst du über benötigte Einstellungen.

Beiträge – Kategorieliste

Diese Anzeige zeigt alle Beiträge einer Kategorie in einer Liste an. Du hast verschiedene Möglichkeiten, die Anzeige anzupassen. Zum einen kannst du die Sortierung auf deine Wünsche anpassen und zum anderen besteht die Möglichkeit z. B. den Autor zu verbergen und vieles mehr.

Suchindex – Suche

Mit diesem Menüeintragstyp rufst du die Suchfunktion von Joomla auf. Mittlerweile ist es zwar gängiger, die Suchfunktion rechts oben sehr dezent darzustellen, jedoch gibt es durchaus Konstellationen, bei denen es Sinn ergibt, die Suchfunktion im Menü zu hinterlegen. Denn hier hast du neben der Eingabe des Suchwortes noch die Möglichkeit, die Suche besser zu definieren.

Benutzer – Anmeldeformular

Über diesen Menüeintragstyp können sich Benutzer anmelden, die im Backend von Joomla registriert sind. Das benötigst du z. B., wenn du es bestimmten Usern ermöglichen möchtest, über das Frontend Beiträge zu erstellen und zu bearbeiten. Wie das funktioniert haben wir bereits etwas weiter oben besprochen.

Systemlinks – URL

Mit einem externen Link kannst du auf eine andere Website verlinken. Hier vergibst du einen Titel und gibst bei „Link“ die gewünschte URL an. Des Weiteren hast du die Möglichkeit zu bestimmen, in welchem Fenster die neue Seite geöffnet werden soll. Das steuerst du über die Schaltfläche „Zielfenster“.

Systemlinks – Menüeintrag-Alias

Mit dem Menüeintragstyp Alias erstellst du eine Verknüpfung zu einem bereits bestehenden Menüpunkt her.

Systemlinks – Trennzeichen

Mit diesem Menüeintragstyp erstellst du einen Platzhalter. Zum Beispiel dient er als Trennzeichen, wenn du bestimmte Punkte voneinander abgrenzen willst, diese jedoch in einem Menü dargestellt werden sollen.

Menüpunkte hinzufügen, entfernen und bearbeiten

Bestehende Menüs kannst du jederzeit bearbeiten. Klicke dazu auf Menüs – Verwalten.

An dieser Stelle findest du eine Übersicht aller angelegten Menüs. Du kannst hier wie gerade beschrieben, zusätzliche Menüs erstellen, bestehende Menüs bearbeiten und auch Menüs löschen.

- Neues Menü erstellen: Klicke auf “Neu”.
- Bestehendes Menü bearbeiten: Klicke auf den Menütitel.
- Bestehende Menüpunkte eines Menüs bearbeiten: Klicke auf das Symbol in der Spalte “Menüeinträge”.
- Menü löschen: Setze einen Haken links neben dem Titel und klicke oben auf “Löschen”.

Menü-Positionen verwalten

Jedes Menü musst du einer Position zuordnen. Das haben wir in diesem Kapitel bereits besprochen. Wenn du die Position eines Menüs ändern möchtest, kannst du das wie folgt, machen.

Grund dafür kann ein Template-Wechsel oder eine neue Strukturierung der Website sein.

Klicke dazu auf Inhalt – Site Module. Hier findest du Module mit dem Typ „Navigation – Menü“. Diese verbinden das Menü mit der gewünschten Position.

Wähle jetzt das gewünschte Modul aus. Unter Position (auf der rechten Seite) kannst du jetzt die Position ändern.

The screenshot shows the configuration interface for a navigation menu. At the top, there is a text input field for the title, currently containing 'Footermenü'. Below this, there are tabs for 'Modul', 'Menüzuweisung', 'Erweitert', and 'Modulberechtigungen'. The 'Modul' tab is active, showing the 'Navigation - Menü' section. A sub-tab 'Site' is selected, with a note: 'Dieses Modul zeigt im Frontend ein Menü an.' The main configuration area is divided into two columns. The left column contains: 'Menü auswählen' (dropdown: Footermenü), 'Basiseintrag' (dropdown: Aktuell, with 'Auswählen' and '+ Erstellen' buttons), 'Erste Ebene' (dropdown: 1), 'Letzte Ebene' (dropdown: Alle), and 'Untermenüeinträge anzeigen' (checkbox: checked). The right column contains: 'Titel anzeigen' (checkbox: checked), 'Position' (dropdown: Fußzeile [footer]), 'Status' (dropdown: Veröffentlicht), 'Veröffentlichung starten' (calendar icon), and 'Veröffentlichung beenden' (calendar icon).

Je nachdem welches Template (Design) du verwendest, hast du hier eine verschiedene Anzahl an Positionen, die dir zur Verfügung stehen.

Kapitel 9:

Medien (Bilder und Videos)



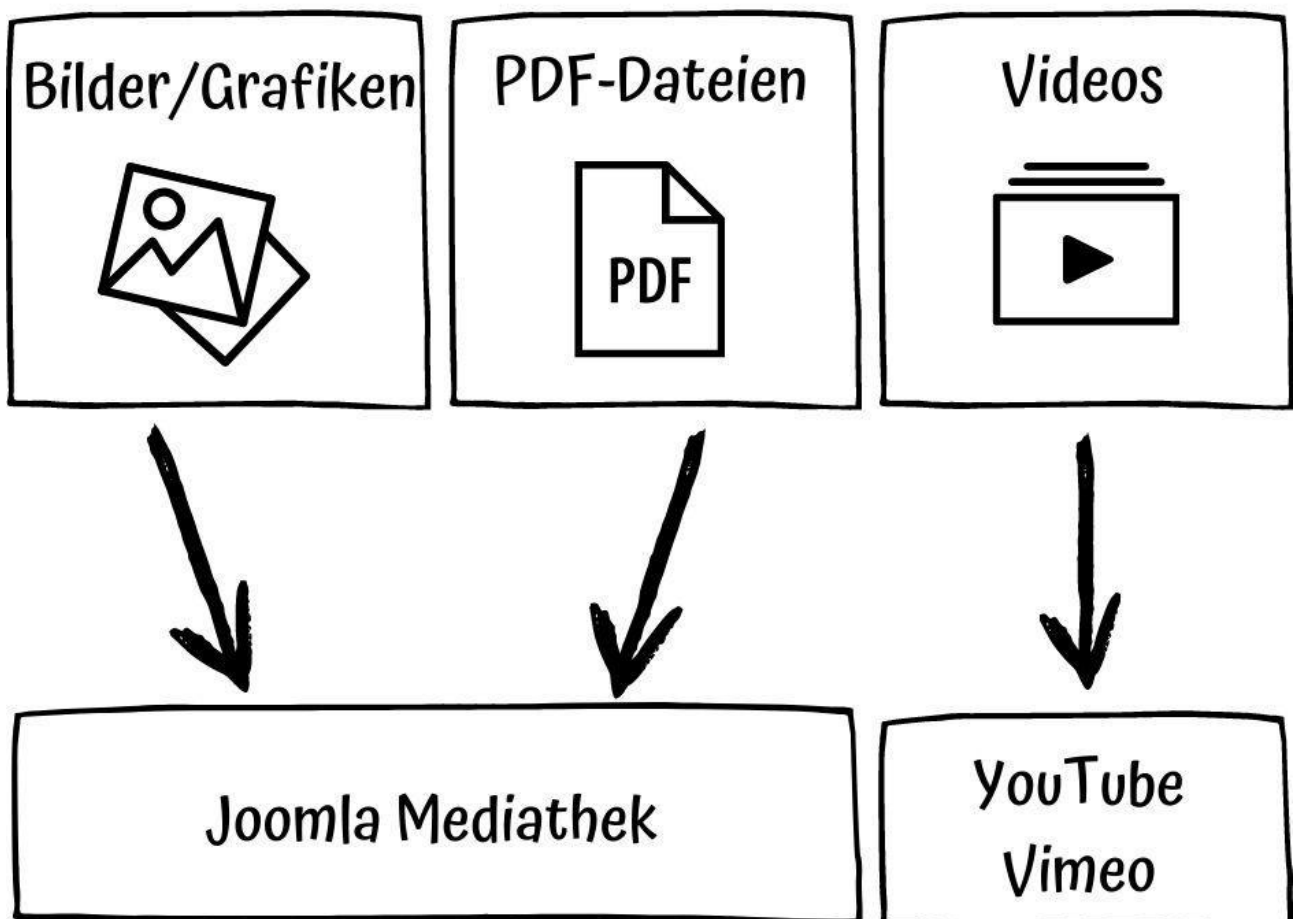
In Joomla steht dir eine Mediathek zur Verfügung. Diese hast du bereits verwendet, wenn du ein Bild hochgeladen und eingebunden hast. Du findest sie unter Inhalt – Medien.

In die Mediathek kannst du Grafiken, Bilder, PDF-Dateien und auch Videos hochladen.

Wie du Bilder über den Editor hochlädst und in Beiträge einbindest, hast du ja bereits gelernt.

Ich empfehle dir, die Mediathek für Grafiken, Bilder und PDF-Dateien zu verwenden. Videos solltest du nicht in die Mediathek hochladen.

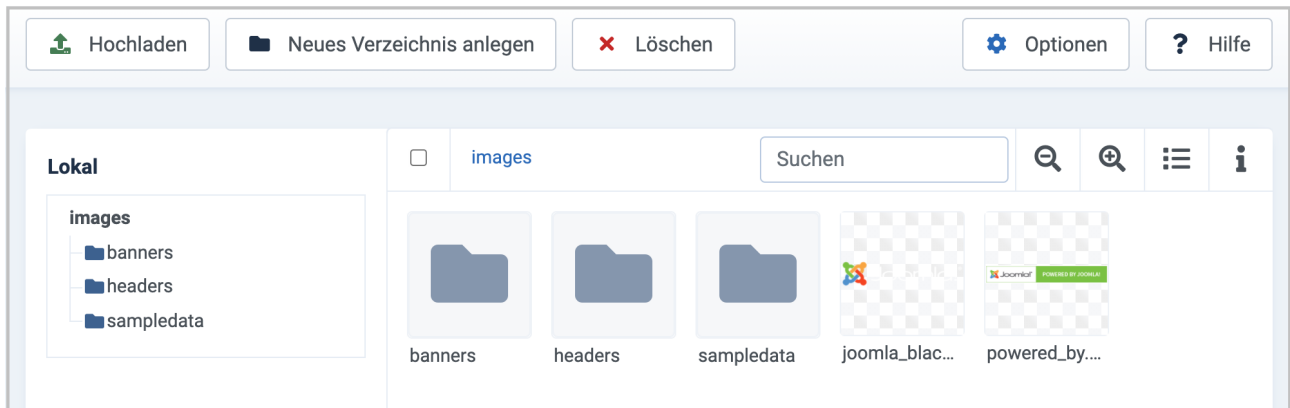
Videos sind groß und dein Hosting und auch Joomla ist nicht dafür ausgelegt. Deine Videos solltest du zu YouTube oder alternativ zu Vimeo hochladen.



Speicherort von medialen Inhalten

Im Root-Verzeichnis von Joomla gibt es einen Ordner „images“. Das ist der zentrale Ort, an dem sämtliche Bilder gespeichert werden. Standardmäßig hat der Ordner „images“ bereits ein paar Unterordner. Ob du diese verwendest oder eigene erstellst, bleibt dir selbst überlassen.

Ich empfehle dir, in dem Ordner „images“ eine eigene Struktur aufzubauen. Du kannst beliebig viele Ordner und Unterordner anlegen, ganz wie du möchtest.



Dateigröße

Die Datei sollte eine möglichst geringe Größe haben. Je kleiner die Datei, umso schneller ist die Ladezeit. Verkleinere die Grafik vor dem Upload auf die Größe, in der du sie einbinden möchtest. Dadurch wird deine Website schneller geladen, was sich positiv auf das Usererlebnis auswirken wird.

Dateibezeichnung von Bildern

Damit sich Google deine Grafik besser einschätzen kann, solltest du sinnvolle Bezeichnungen vergeben. Dazu ein Beispiel:

Falsch: 0485fe.pdf

Richtig: joomla-tutorial.jpg

Achte darauf, dass du nur Kleinbuchstaben verwendest. Wörter trennst du mit dem Bindestrich (-) und nicht mit dem Unterstrich (_).

Videos einbinden

Videos sind eine tolle Möglichkeit, eine Website mit zusätzlichen Inhalten aufzuwerten. Wie schon angesprochen, solltest du Videos nicht direkt in Joomla hochzuladen. Dafür ist dein Hosting nicht ausgelegt und das würde die Performance negativ beeinflussen.

Ich empfehle dir, Videos in YouTube hochzuladen und diese mithilfe des Einbettungscodes auf deiner Website einzubinden. Auf diese Weise kannst du auch fremde Videos von YouTube auf deiner Website einbinden.

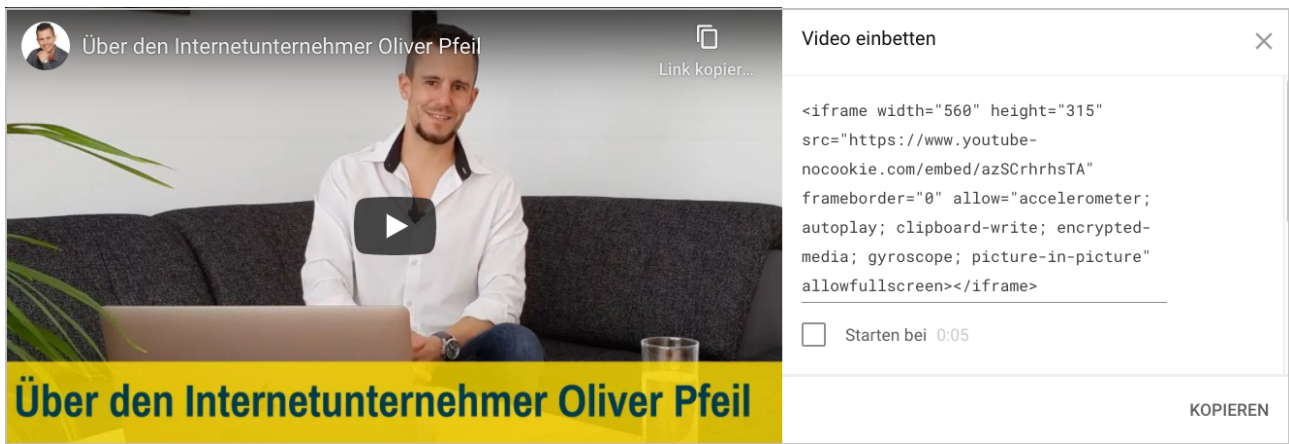
Dazu musst du lediglich einen YouTube-Kanal eröffnen. Sofort nach der Anmeldung stehen dir fast alle Funktionen zur Verfügung und du kannst eigene Videos hochladen.

Ein Video kannst du wie folgt einbinden:

1. Öffne das gewünschte Video im Browser.
2. Klicke anschließend unterhalb des Videos auf Teilen und danach auf Einbetten.
3. Dort wird dir der entsprechende Einbettungscode zur Verfügung gestellt.
4. Ich empfehle dir, einen Haken bei "Erweiterten Datenschutzmodus aktivieren" zu setzen.
5. Diesen Code kannst du jetzt über den HTML-Modus des Editors in deiner Seite einfügen. Klicke dazu im Editor auf den Button "Editor an/aus".

Alternativ kannst du das Video einbinden, indem du das Editor-Symbol für Videos verwendest. Es handelt sich dabei um ein Kästchen, das einen Play-Button beinhaltet.





The screenshot shows a video player on the left with a play button and a title bar that reads 'Über den Internetunternehmer Oliver Pfeil'. To the right is an 'Video einbetten' (Embed Video) window. The window contains the following HTML code:

```
<iframe width="560" height="315"
src="https://www.youtube-
nocookie.com/embed/azSCrhrsTA"
frameborder="0" allow="accelerometer;
autoplay; clipboard-write; encrypted-
media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>
```

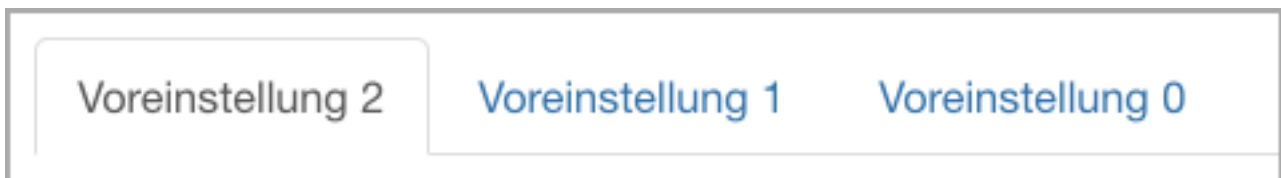
Below the code is a checkbox labeled 'Starten bei 0:05' and a 'KOPIEREN' button.

Das Video wird nicht gespeichert/angezeigt?

Falls das Video bei dir nicht gespeichert wird, liegt das an den Sicherheitseinstellungen des Editors. Standardmäßig werden iFrames vom Editor nicht erlaubt. Das kannst du allerdings ändern.

Klicke dazu auf System – (Verwalten) Plugins und suche nach „Editor – TinyMCE“ und klicke darauf.

Folgende Änderung musst du für alle Voreinstellungen vornehmen. Bei meiner Installation habe ich 3 Voreinstellungen.



Etwas weiter unten findest du den Eintrag „Verbotene Elemente“. Hier musst du „iFrame“ entfernen.

Standardeinstellung

Verbotene Elemente

Optimierte Einstellung

Verbotene Elemente

Wichtig ist, dass du dich jetzt der Reihe nach durch alle Reiter „Voreinstellungen“ klickst und bei jedem die entsprechende Änderung durchführst.

Kapitel 10:

Templates - das Design



Was ist ein Template

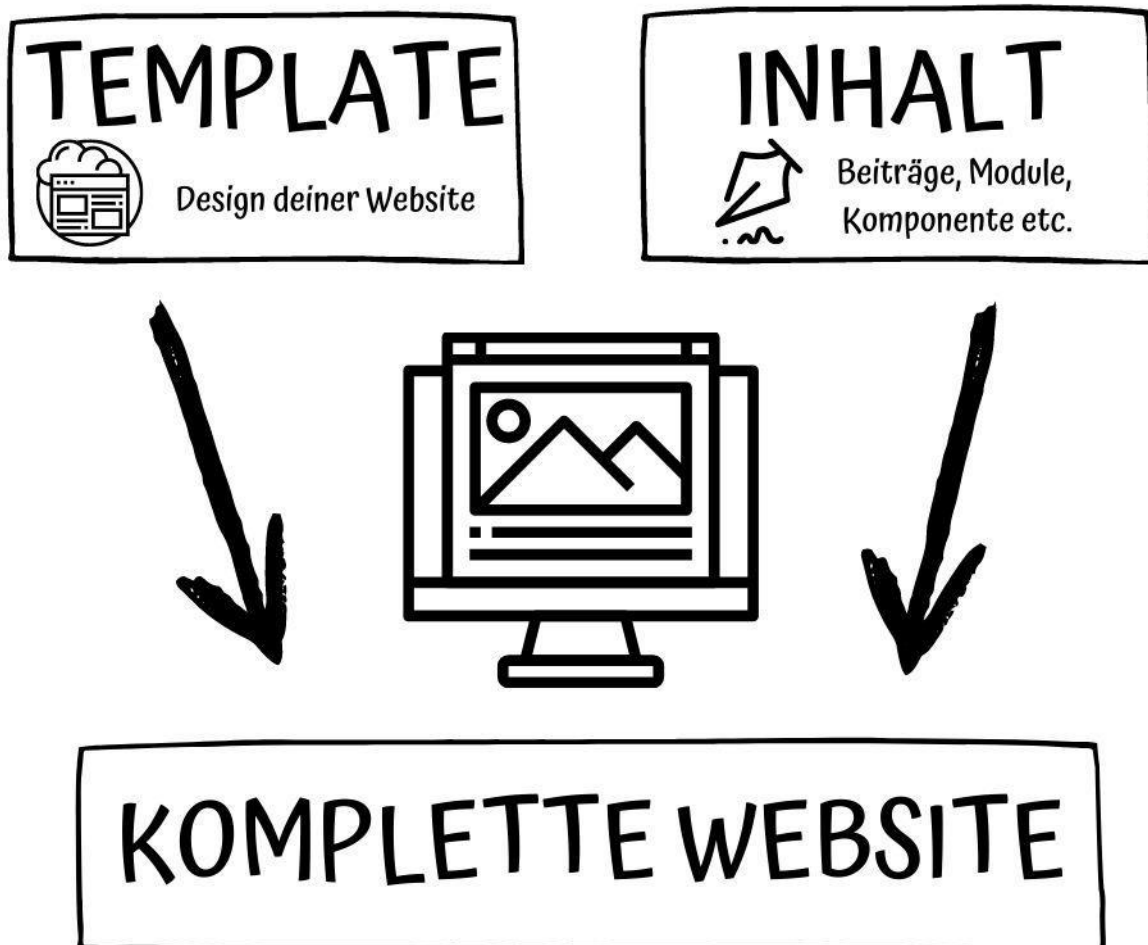
Das Template ist das Design deiner Joomla-Website. Die Gestaltung einer Website ist ein wichtiger Erfolgsfaktor deiner Website. Die Optik ist das Erste, was der Besucher sieht.

Deine Website sollte auf den ersten Blick professionell und einladend wirken. Eine übersichtliche Struktur ist dabei sehr hilfreich.

Ganz nach dem Motto "Weniger ist mehr" solltest du auf ein schlichtes und übersichtliches Design setzen.

Trennung von Design und Inhalt

Ein modernes CMS wie Joomla trennt Inhalt und Design voneinander. Das hat den entscheidenden Vorteil, dass du das Design jederzeit ändern kannst, ohne dabei den Inhalt berühren zu müssen.



Welche Voraussetzungen soll ein Template (Design) mit sich bringen?

Es gibt einige entscheidende Faktoren, die eine wesentliche Rolle spielen, wie sehr deine Website von Besuchern angenommen wird. Wichtig sind eine gute visuelle Darstellung, eine gute Übersicht und vor allem eine einfache Bedienung, damit die gewünschten Inhalte schnell gefunden werden.

Da dies ein sehr übergreifendes Thema ist, könnte folgender Text auch in anderen Kapiteln untergebracht werden. Da ich dir jedoch folgende Punkte nicht in Häppchen und ohne Zusammenhang erklären möchte, thematisiere ich folgende Punkte unter diesem Kapitel.

Setzen wir uns mit den wichtigsten Faktoren auseinander:

Erscheinungsbild

Achte darauf, dass die Website den Besucher anspricht und zu deinem Thema passt. Die Kombination aus Farben, Schriftart, Schriftgröße, Hintergrund, etc. sollte gut zusammenpassen. Setze die Kombination von Text und Bildern sinnvoll ein.

Menüstruktur

Sehr wichtig ist der Aufbau deines Menüs. Gehe in Vorplanung und überdenke deine Entscheidungen. Wenn du eine sehr verschachtelte und komplizierte Menüstruktur hast, werden Besucher frühzeitig aufgeben und deine Seite verlassen, wenn sie nicht schnell genug an das Ziel gelangen. Ich empfehle dir, dass du maximal 3 Ebenen in deiner Menüstruktur verwendest.

Navigationspfad (Breadcrumbs)

In manchen Fällen ergibt es durchaus Sinn, einen Navigationspfad im oberen Bereich der Website darzustellen. Wenn du verschachtelte Menüs hast, kannst du dem Besucher über den Navigationspfad immer ganz genau zeigen, wo er sich gerade befindet. Zudem hat er über den Navigationspfad immer die Möglichkeit, zur nächsthöheren Ebene zurückzuspringen.

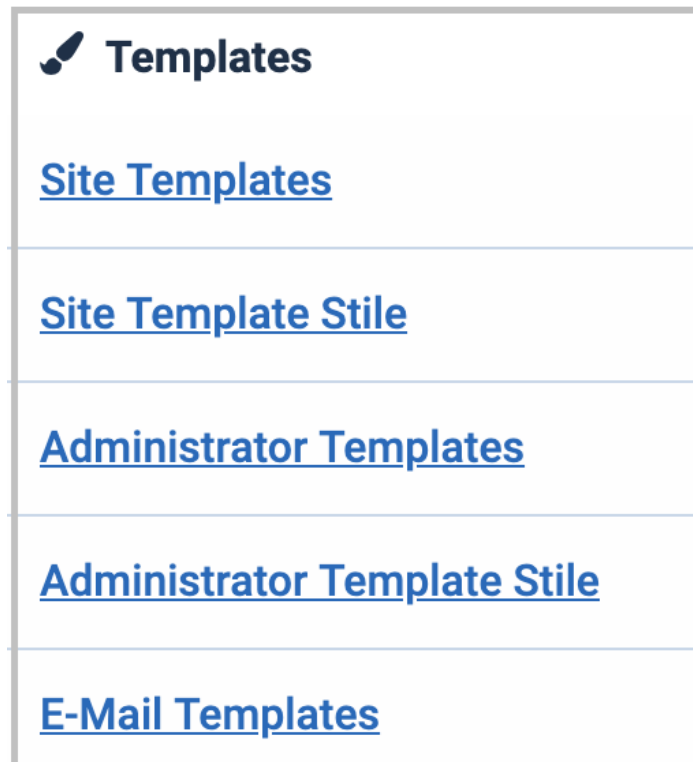
Mobil (Responsive)

Immer mehr Menschen nutzen das Smartphone, um im Internet zu recherchieren und Websites zu besuchen. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass deine Website

auch mobil einen optisch professionellen Eindruck macht und die Bedienung einfach und verständlich ist.

So wechselst du ein Template

Zu den Template-Einstellungen gelangst du über den Menüpunkt "System". An dieser Stelle findest du mehrere Möglichkeiten.



Das Administrator-Template empfehle ich dir immer so zu belassen. Dieses würde lediglich die Darstellung deiner Administratoroberfläche beeinflussen. Durch eine solche Änderung ist es entsprechend schwieriger, meiner Anleitung zu folgen. Grund dafür ist, dass ich für alle Screenshots logischerweise die Standardoberfläche verwende.

E-Mail Templates brauchen wir an dieser Stelle auch nicht. Es bleiben also folgende beiden übrig:

[Site Templates](#)

Hier siehst du eine Übersicht der installierten Templates. Einem Vorschaubild, dem Template-Namen und weiteren Informationen. Das dient also rein der Übersicht, Anpassungen kannst du an dieser Stelle nicht vornehmen.

Eine Ausnahme: Wenn du auf "Details und Daten" klickst, hast du Zugriff auf die Template-Dateien. Diese könntest du verändern, falls du programmieren kannst. An dieser Stelle solltest du allerdings nur etwas verändern, wenn du Profi oder Programmierer bist.

Site Template Style

Auch an dieser Stelle findest du eine Übersicht deiner Templates, jedoch ohne zusätzlicher Informationen.

<input type="checkbox"/>	Stil ↕	Vorschau	Standard ↕	Seiten	Template ^	ID ↕
<input type="checkbox"/>	Cassiopeia - Default	Vorschau	★	Standard für alle Seiten	Cassiopeia	11
<input type="checkbox"/>	shaper_helixultimate - Standard	Vorschau	<input checked="" type="radio"/>	Nicht zugewiesen	Shaper_helixultimate	9

An dieser Stelle hast du zwei Möglichkeiten:

- Du kannst das Template wechseln, indem du auf den Stern bei "Standard" klickst.
- Durch einen Klick auf das Template (Stil), gelangst du zu den Template-Einstellungen.

Modul-Positionen verwalten

Jedes Modul (auch Menü-Module) sind einer bestimmten Position im Template zugeordnet. Wenn du das Template wechselst, ändern sich in der Regel auch die Positionen.

Prüfe nach einem Template-Wechsel, ob alle Module an der gewünschten Position dargestellt werden. Wenn das nicht der Fall ist, musst du die Positionen wie folgt ändern.

Klicke dazu auf Inhalt – Site Module. Hier findest du alle eingesetzten. Wähle jetzt das gewünschte Modul aus. Unter Position (auf der rechten Seite) kannst du jetzt die Position ändern.

The screenshot shows the Joomla! Administration interface for the 'Navigation - Menü' module. At the top, there is a search bar with 'Footermenü' entered. Below this, there are tabs for 'Modul', 'Menüzuweisung', 'Erweitert', and 'Modulberechtigungen'. The 'Modul' tab is active, showing the 'Navigation - Menü' configuration page. The page includes a 'Site' button and a description: 'Dieses Modul zeigt im Frontend ein Menü an.' The configuration options are as follows:

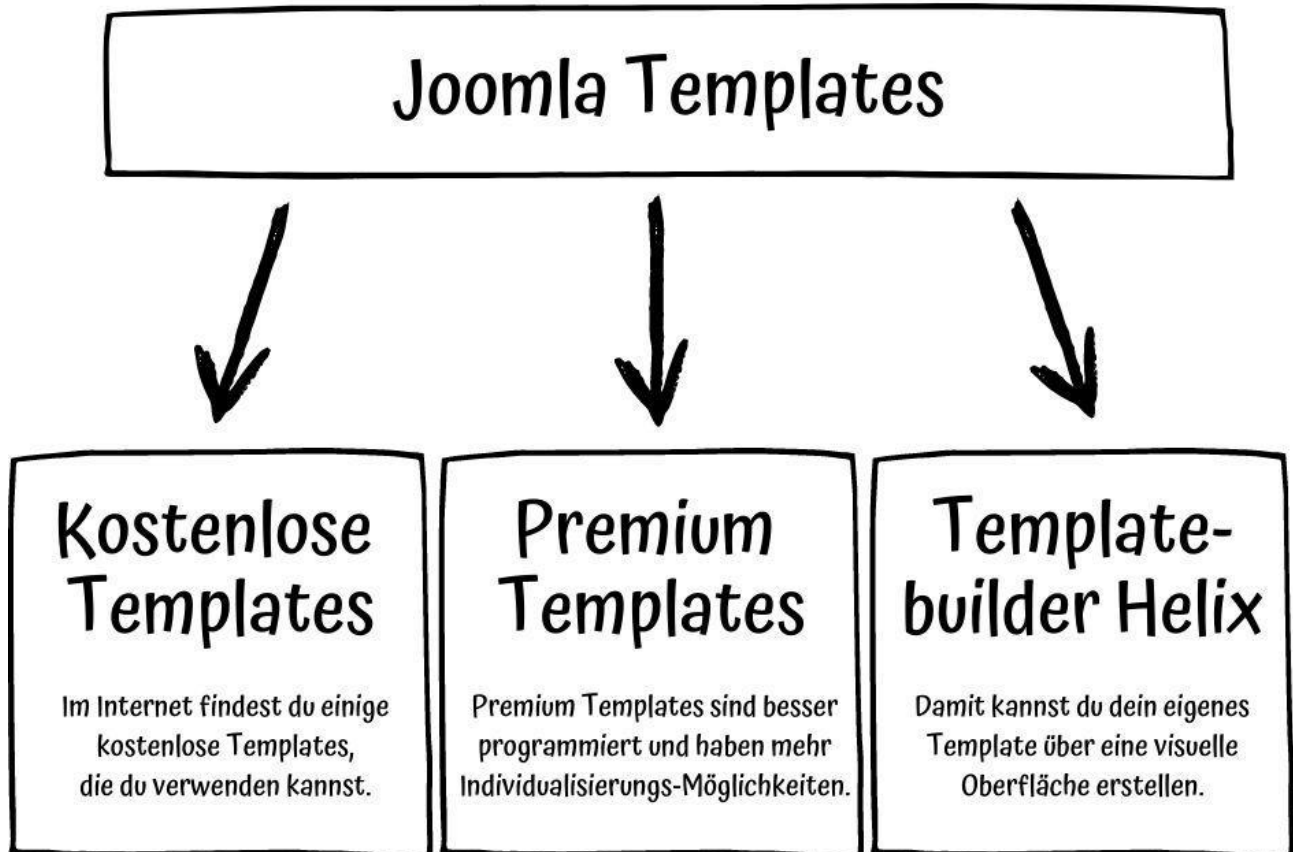
- Menü auswählen:** A dropdown menu with 'Footermenü' selected.
- Basiseintrag:** A dropdown menu with 'Aktuell' selected, and buttons for 'Auswählen' and '+ Erstellen'.
- Erste Ebene:** A dropdown menu with '1' selected.
- Letzte Ebene:** A dropdown menu with 'Alle' selected.
- Untermenüeinträge anzeigen:** A checkbox labeled 'Anzeigen' which is checked.
- Titel anzeigen:** A checkbox labeled 'Anzeigen' which is checked.
- Position:** A dropdown menu with 'Fußzeile [footer]' selected.
- Status:** A dropdown menu with 'Veröffentlicht' selected.
- Veröffentlichung starten:** A date picker button.
- Veröffentlichung beenden:** A date picker button.

Je nachdem welches Template (Design) du verwendest, hast du hier eine verschiedene Anzahl an Positionen, die dir zur Verfügung stehen.

Ein Template auswählen: Deine 3 Möglichkeiten

In Joomla steht dir ja ein Standard-Template zur Verfügung. Dieses ist allerdings nicht besonders ansprechend und es hat auch sehr wenige Möglichkeiten der Individualisierung.

Aus diesem Grund empfehle ich dir, ein anderes Template zu verwenden. Die eine beste Empfehlung gibt es leider nicht, auch wenn ich danach regelmäßig gefragt werde.



Anhand der Grafik siehst du, dass es grundsätzlich drei Möglichkeiten gibt.

Kostenlose Template verwenden

Es gibt einige Templates, die du kostenlos verwenden kannst. Benutze dazu am besten die Google-Suche, denn das eine perfekte Template gibt es nicht.

Ein Template kaufen

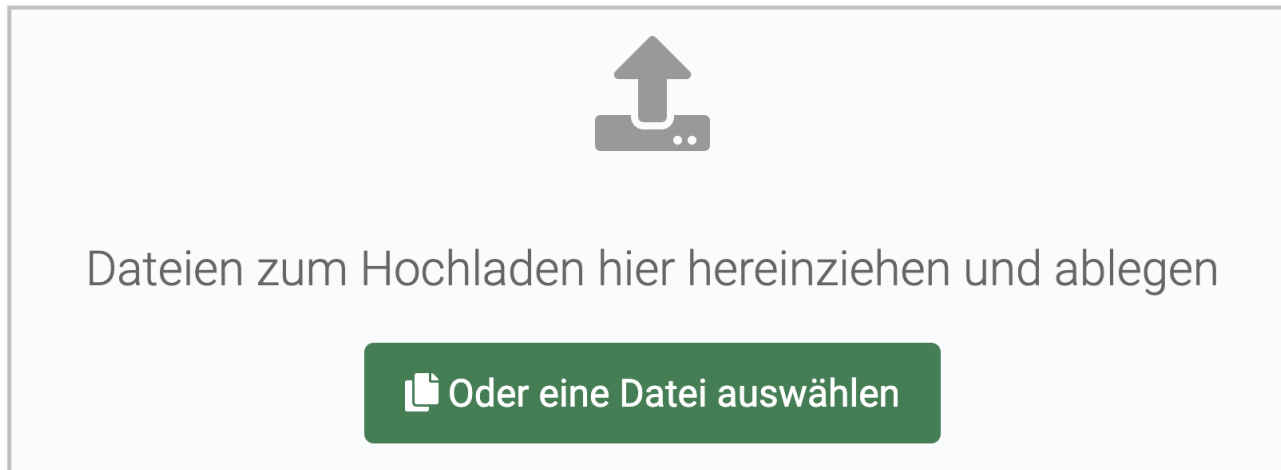
Neben kostenlosen Templates gibt viele kostenpflichtige, die du über das Internet kaufen und danach in Joomla hochladen kannst. Diese sind für höhere Ansprüche und bieten in der Regel mehr Möglichkeiten und Funktionen.

Gerne kannst du selbst im Internet nach Template suchen. Zusätzlich liste ich dir hier ein paar Links auf, wo du Joomla Templates findest.

- <https://www.joomlplates.com/joomla-templates>
- <https://themeforest.net/category/cms-themes/joomla>
- <https://www.templatemonster.com/de/type/joomla-vorlagen>

Template (ZIP-Datei) hochladen

Ein heruntergeladenes Template kannst du ganz einfach installieren. Wechsle dazu nach System – Installieren – Erweiterungen. Klicke anschließend auf den Reiter “Paketdatei hochladen”.



Schiebe die ZIP-Datei des Templates per Drag-and-drop in dieses Feld. Alternativ kannst du auch auf den Button klicken und die Datei über das Dateiverzeichnis auswählen.

Template-Framework Helix

Helix ist ein sehr beliebtes Template für Joomla. Dieses ist sehr flexibel. Du kannst es auf deine Bedürfnisse anpassen.

Zudem bietet dieses Template viele Möglichkeiten und Zusatzfunktionen.

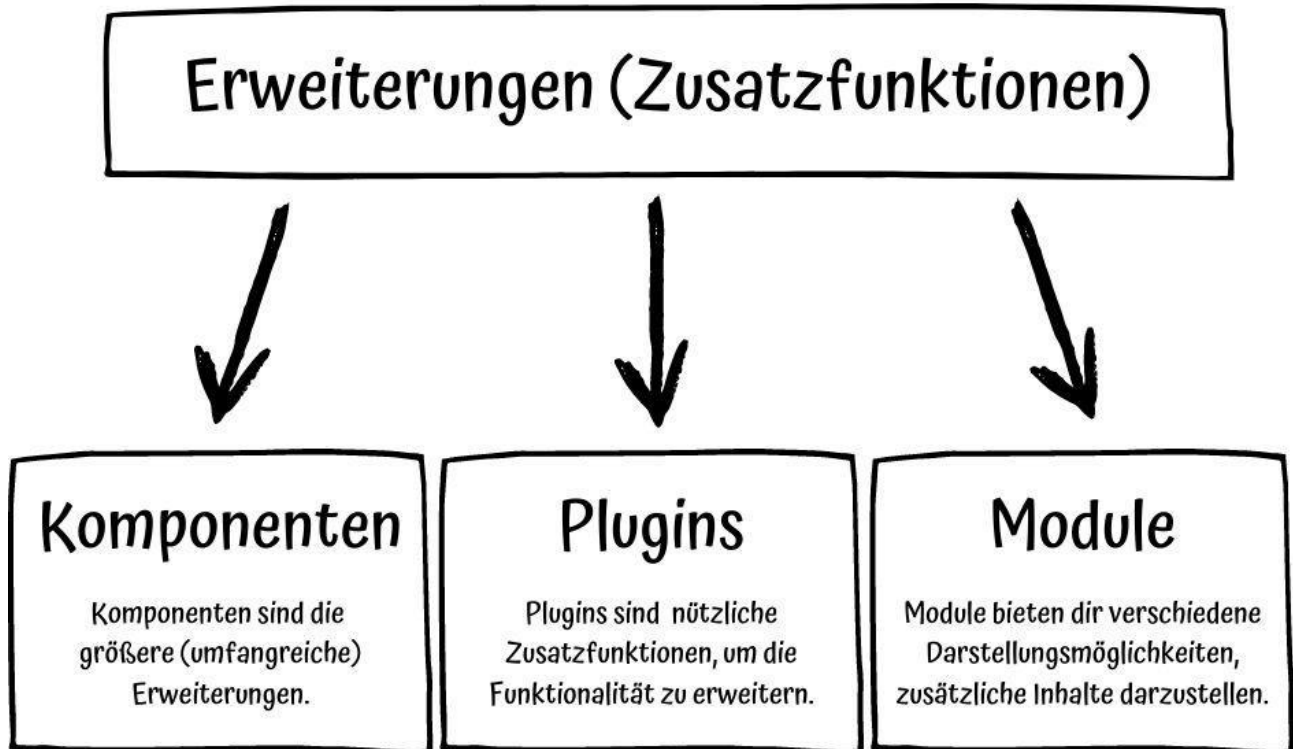
Link: <https://www.joomshaper.com/helix>

Kapitel 11:

Erweiterungen und Zusatzfunktionen



Joomla ist ein modulares System. Du kannst deine Website jederzeit mit Zusatzfunktionen erweitern. Für Joomla gibt es tausende Zusatzfunktionen für die verschiedensten Anwendungsbereiche.



Was sind Komponenten?

Komponenten sind meist umfangreiche Erweiterungen. Komponenten wie z. B. eine Fotogalerie, Kontaktformular, Sitemap, Forum oder auch ein Web-Shop bieten viele Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten, um sie an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen.

Installierte Komponenten findest du im Backend unter dem Menüpunkt „Komponenten“. Darunter findest du alle installierten Komponenten. Nach der Installation erscheint an dieser Stelle ein neuer Menüpunkt.

Was sind Plugins?

Standardmäßig sind in Joomla zahlreiche Plugins vorinstalliert. Viele davon sind Grundvoraussetzung für die Funktionalität von Joomla. Diese findest du unter Erweiterungen – Plugins.

Was sind Module?

Module sind die kleineren Erweiterungen. Module werden meist in den sogenannten „Blöcken“ dargestellt. Sie sind zügig und ohne großen Konfigurationsaufwand einzubinden und bieten mehr Komfort beim Besuch der Website.

Joomla Webkatalog

Für Joomla gibt es viele Erweiterungen. Der Webkatalog (Joomla Extensions Directory) hilft dir dabei, benötigte Zusatzfunktionen schnell zu finden.

Klicke dazu auf System – Installieren – Erweiterungen. Klicke anschließend auf den Reiter “Aus Webkatalog installieren”. An dieser Stelle findest du hunderte Erweiterungen, die du nutzen kannst.

Dazu steht dir eine Suchfunktion zur Verfügung. Alternativ kannst du die Kategorien nutzen.

Aus Webkatalog installieren

Kategorien

- Startseite**
- Access & Security
- Administration
- Ads & Affiliates
- Authoring & Content
- Calendars & Events
- Clients & Communities
- Communication
- Contacts & Feedback
- Content Sharing
- Core Enhancements
- Directory & Documentation
- e-Commerce
- Editing
- Extension Specific
- Financial
- Hosting & Servers
- Languages
- Living
- Maps & Weather
- Marketing
- Migration & Conversion
- Miscellaneous
- Mobile

Q

Zurücksetzen

☰
☰

Current Joomla! Version
v

JED-Standard-Sortierung
v

<p style="text-align: center; color: #0070C0;">1094 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>Akeeba Backup</p> </div> <p>Akeeba Backup Core is the most widely used open-source backup component for the Joomla! CMS. Its mission is simple:</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">907 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>Breezing Forms Pro</p> </div> <p>BreezingForms is the most versatile and flexible Joomla forms builder available. From simple contact forms to advanced</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">734 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>RSForm! Pro</p> </div> <p>With RSForm!Pro you can create Joomla! forms within minutes. In fact, anyone who tried it noticed what a flexible form builder</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">538 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>AcyMailing Starter</p> </div> <p>AcyMailing is a reliable Newsletter and email marketing extension for Joomla. It enables you to efficiently manage an</p>
<p style="text-align: center; color: #0070C0;">536 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>JCE</p> </div> <p>An award-winning, configurable WYSIWYG editor for Joomla! Includes advanced Image, File and Link handling.</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">530 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>Event Booking</p> </div> <p>Events Booking is the most powerful, features rich, easy to use Events Registration extension for Joomla. It allows</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">527 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>JSitemap</p> </div> <p>JSitemap the Joomla sitemap generator is an **award winning** extension and a complete SEO solution for Joomla!</p>	<p style="text-align: center; color: #0070C0;">497 Bewertungen mit 100/100 Punkten</p> <div style="text-align: center;"> <p>JEvents</p> </div> <p>JEvents is a well known and **Loved Events Calendar / Management solution for Joomla**. JEvents provides a full events</p>

Nach einem Klick auf die entsprechende Erweiterung erhältst du eine Detailseite. An dieser Stelle siehst du, ob es sich um eine Komponente, ein Plugin oder ein Modul handelt. Manche Erweiterungen sind auch eine Kombination aus diesen 3.

Dort kannst du auf „Install“ klicken und schon startet die Installation.

Aus Webkatalog installieren

Kategorien

- Startseite
- Access & Security
- Site Access
- Site Security
- Administration
- Ads & Affiliates
- Authoring & Content
- Calendars & Events
- Clients & Communities
- Communication
- Contacts & Feedback
- Content Sharing

Q
Zurücksetzen

Akeeba Backup

Akeeba Backup

1094 Bewertungen mit
100/100 Punkten

✓ Installieren
🔗 Verzeichnisliste
🌐 Entwickler-Website

Akeeba Backup (Von Akeeba Ltd)
Akeeba Backup Core is the most widely used open-source backup component for the Joomla! CMS. Its mission is simple: create a site backup that can be restored on any Joomla!-capable server, making it ideal not only for backups but also for site transfers or even deploying sites to your clients' servers. Akeeba Backup creates a full backup of your site in a single archive. The archive contains all the files, a database snapshot and an installer similar in function to the standard Joomla! installer. The backup and restore process is AJAX powered to avoid server timeouts, even with huge sites. Alternatively, you can make a backup of only your database, or only your files. Akeeba Backup is the reliable, easy to use, open source backup solution for your Joomla! site.

Erweiterung installieren

Wie du eine Erweiterung direkt aus dem Webkatalog installierst, haben wir uns gerade angesehen. Natürlich kannst du auch kostenlose oder gekaufte Erweiterungen aus dem Internet ganz einfach installieren.

Schiebe dazu die ZIP-Datei der Erweiterung per Drag-and-drop in dieses Feld. Alternativ kannst du auch auf den Button klicken und die Datei über das Dateiverzeichnis auswählen.

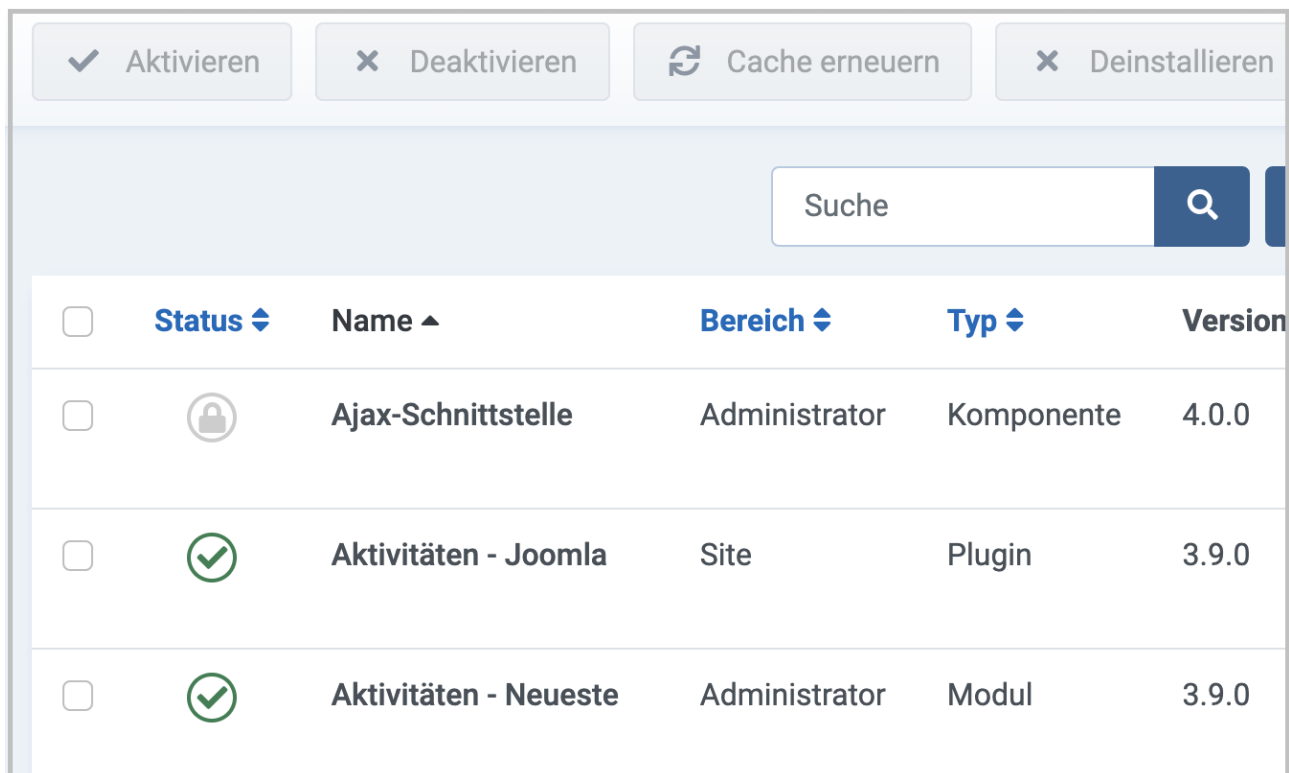
Dateien zum Hochladen hier hereinziehen und ablegen

Oder eine Datei auswählen

Joomla gibt dir eine Rückmeldung, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.

Erweiterung deinstallieren

Das Deinstallieren einer Erweiterung funktioniert ähnlich. Über System – Verwalten – Erweiterungen hackst du die entsprechende Erweiterung aus und klickst auf den Menüpunkt „Deinstallieren“.



The screenshot shows the Joomla! extension management interface. At the top, there are four buttons: 'Aktivieren' (with a checkmark icon), 'Deaktivieren' (with an 'x' icon), 'Cache erneuern' (with a refresh icon), and 'Deinstallieren' (with an 'x' icon). Below these buttons is a search bar labeled 'Suche' with a magnifying glass icon. The main content is a table with the following columns: 'Status' (with a checkbox icon), 'Name', 'Bereich', 'Typ', and 'Version'. The table contains three rows of data:

<input type="checkbox"/>	Status	Name	Bereich	Typ	Version
<input type="checkbox"/>		Ajax-Schnittstelle	Administrator	Komponente	4.0.0
<input type="checkbox"/>		Aktivitäten - Joomla	Site	Plugin	3.9.0
<input type="checkbox"/>		Aktivitäten - Neueste	Administrator	Modul	3.9.0

Module findest du hier:

- Inhalt – Site Module
- Inhalt Administrator Module

An dieser Stelle sind alle Module aufgelistet, die in Joomla „aktiv“ installiert sind.

<input type="checkbox"/>	Status	Titel	Position	Typ	Seiten	Zugriffsebene	ID
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Footermenü	Keine	Navigation - Menü	Alle	Öffentlich	109
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Navigationspfad	breadcrumbs	Navigation - Navigationspfad	Alle	Öffentlich	17
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptmenü	main-top	Navigation - Menü	Alle	Öffentlich	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anmeldeformular	sidebar-right	Benutzer - Anmeldung	Alle	Öffentlich	16

Über den „grünen Haken“ oder den „roten Kreis“ siehst du sofort, ob das Modul auf der Website dargestellt wird.

Wenn du auf den Modulnamen klickst, landest du in den Detailsinstellungen zu dem jeweiligen Modul. Von dort aus kannst du alle Einstellungen vornehmen, z. B. das Modul einer bestimmten Position zuweisen.

Titel *
Anmeldeformular

Modul Menüzuweisung Erweitert Modulberechtigungen

Benutzer - Anmeldung

Site
Dieses Modul zeigt das Anmeldeformular an. Außerdem wird ein Link bei vergessenem Passwort angezeigt. Sofern die Benutzerregistrierung erlaubt ist (Benutzer → Verwalten → Optionen), wird ein weiterer Link zur Registrierung angezeigt.

Text davor

Text danach

Anmeldungsweiterleitung
Wenn kein Menüeintrag ausgewählt ist, bleibt der Benutzer nach der Anmeldung auf der gleichen Seite.

Abmeldungsweiterleitung
Wenn kein Menüeintrag ausgewählt ist, bleibt der Benutzer nach dem Abmelden auf der gleichen Seite.

Anmeldung

Begrüßung zeigen Anzeigen

Benutzer-/Name anzeigen Name

Profilink anzeigen Verbergen

Beschreibung anzeigen Icons

Titel anzeigen Anzeigen

Position sidebar-right

Status Veröffentlicht

Veröffentlichung starten

Veröffentlichung beenden

Zugriffsebene Öffentlich

Reihenfolge 1. Anmeldeformular

Notiz

Da Module grundsätzlich fast alle gleich aufgebaut sind, findest du bei jedem Modul ähnliche oder die gleichen Grundeinstellungen. Diese erkläre ich dir kurz:

- Titel
Bezeichnung des Moduls.

- Titel anzeigen
Hier legst du fest, ob der Titel des Moduls mit im Frontend erscheinen soll oder nicht.

- Position
Lege hier die Position fest, an welcher Stelle das Modul im Frontend platziert werden soll.

- Status
Je nachdem, ob du das Modul gerade im Einsatz haben möchtest, kannst du entscheiden, ob es aktiv sein soll oder nicht.

- Zugriffsebene
Zugriffsebenen sind dir ja bereits bekannt. Dasselbe ist auch für Module möglich. Bestimme, ob es für jeden (öffentlich) sichtbar sein soll, oder nur für registrierte User.

- Reihenfolge
Wenn du derselben Position mehrere Module zuweist, kannst du an dieser Stelle die Reihenfolge der Darstellung definieren.

- Reiter – Menüzuweisung
Du hast in Joomla zum einen die Möglichkeit, ein Modul allen Menüs zuzuordnen. Wenn das Modul jedoch nur an bestimmter Stelle erscheinen soll, legst du das hier fest, indem du die entsprechenden Menüpunkte auswählst.

Module von externen Anbietern installierst du analog wie die Komponenten. Wähle über Erweiterungen – Erweiterungen – Installiere die gewünschte ZIP-Datei aus und

klicke auf die Schaltfläche „Hochladen & Installieren“. Joomla gibt dir eine Rückmeldung, ob die Installation erfolgreich war oder ob es Probleme gab.

Nach erfolgreicher Installation siehst du das Modul in der Übersicht. Hier kannst du es aktivieren und die nötigen Einstellungen setzen.

Auch die Deinstallation eines Moduls funktioniert analog wie die einer Komponente.

Joomla-Eigene-Module verwenden

Joomla bietet von Haus aus schon viele nützliche Module, die lediglich aktiviert werden müssen. Das ist sehr praktisch.

Klicke bei Erweiterungen – Module auf die Schaltfläche „Neu“. Dort siehst du alle Module, die bereits standardmäßig in Joomla integriert sind. Diese Module musst du lediglich auswählen und anschließend aktivieren.

Modultyp auswählen:

Banner Das Bannermodul zeigt die aktiven Banner der Komponente.	Beiträge - Archiv Dieses Modul zeigt eine Liste der Kalendermonate, die archivierte Beiträge enthalten. Nach dem Archivieren von Beiträgen wird diese Liste automatisch generiert.	Beiträge - Beliebte Dieses Modul zeigt eine Liste aktuell veröffentlichter Beiträge mit den meisten Seitenzugriffen an.	Beiträge - Kategorie Dieses Modul zeigt eine Liste von Beiträgen aus einer oder mehreren Kategorien an.	Beiträge - Kategorien Dieses Modul zeigt eine Liste aller Unterkategorien einer übergeordneten Kategorie an.
Beiträge - Neueste Dieses Modul zeigt eine Liste der zuletzt veröffentlichten und aktuellen Beiträgen an.	Beiträge - Newsflash Das Beitragsmodul „Newsflash“ zeigt eine feste Anzahl von Beiträgen aus einer oder mehrerer Kategorien an.	Beiträge - Verwandte Dieses Modul zeigt andere Beiträge, die mit dem aktuellen Beitrag verwandt sind. Die Verbindung entstehen durch die Schlüsselwörter. Alle Schlüsselwörter des aktuellen Beitrags werden gegen alle...	Benutzer - Anmeldung Dieses Modul zeigt das Anmeldeformular an. Außerdem wird ein Link bei vergessenem Passwort angezeigt. Sofern die Benutzerregistrierung erlaubt ist (Benutzer &rarr; Verwalten &rarr;...	Benutzer - Neueste Dieses Modul zeigt die zuletzt registrierten Benutzer an.
Benutzer - Wer ist online Das Modul „Wer ist online“ gibt die Anzahl anonymer Besucher (Gäste) und registrierter Besucher (angemeldete Benutzer) aus, die im Moment die Website besuchen.	Eigenes Modul Dieses Modul ermöglicht es ein eigenes Modul mithilfe eines WYSIWYG-Editors zu erstellen.	Feeds - Externen Feed anzeigen Dieses Modul zeigt syndizierte Feeds an.	Feeds - Feed erzeugen Kleines Syndication-Modul, das einen Feed für die gerade angezeigte Website zur Verfügung stellt.	Fußzeile Dieses Modul zeigt die Joomla!-Copyright-Information an.
Navigation - Menü Dieses Modul zeigt ein Menü im Frontend an.	Navigation - Navigationspfad Dieses Modul gibt einen Navigationspfad (Breadcrumb-Navigation) zur aktuellen Seite aus.	Schlagwörter - Beliebte Das Modul zeigt die beliebtesten Schlagwörter an. Optional aus einer bestimmten Zeitperiode.	Schlagwörter - Ähnliche Dieses Modul enthält Links zu anderen Beiträgen mit ähnlichen Schlagwörtern. Die Nähe der Übereinstimmung kann angegeben werden.	Sprachauswahl Dieses Modul zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachen dieser Seite (wird definiert und veröffentlicht im Sprachen-Tab), um diese zu wechseln, wenn Joomla! als multilinguale Seite genutzt werden...
Statistiken Das Statistik-Modul zeigt Informationen zur Server-Installation und Statistiken der Website an, wie z.&#8239;.B.: Besucher, Anzahl der Beiträge in der Datenbank.	Suchindex Dies ist ein Suchmodul der Suchindexkomponente.	Wrapper Dieses Modul zeigt ein IFrame-Fenster zur angegebenen Website an.	Zufallsbild Dieses Modul zeigt ein zufälliges Bild aus dem gewählten Verzeichnis an.	

Die meisten dieser Module sind selbsterklärend. Auf ein paar spannende Module möchte ich jedoch etwas genauer eingehen:

Eigenes Modul

Da Module meistens am linken oder rechten Bildschirmrand dargestellt werden, kannst du damit beispielsweise die Öffnungszeiten, die Adresse oder deine Kontaktdaten hinterlegen. So sieht dein Besucher die wichtigsten Informationen immer sofort.

Beiträge – Beliebte

Mit diesem Modul kannst du deine Besucher auf zusätzliche Seiten und

Informationen hinweisen. Dadurch bleibt dein Besucher länger auf deiner Website und sieht sich weitere Inhalte von dir an.

Navigation – Navigationspfad

Dieses Modul soll der Übersichtlichkeit dienen. Es zeigt den Navigationspfad an, wo man sich gerade befindet. Dabei handelt es sich um die sogenannten „Breadcrumbs“ (Brotkrümel). Gerade bei umfangreichen Websites mit vielen Kategorien ergibt dies Sinn.

Suchindex

Bei umfangreichen Websites kann eine Suchfunktion sehr hilfreich sein. Damit erleichterst du dem Besucher das Auffinden von Inhalten. Es handelt sich um eine Volltextsuche, sprich jedes Wort wird gefunden.

Dazu ein kleiner Tipp am Rande: Beachte, wenn du in deinem Auftritt viele PDF-Dokumente zum Download anbietest, dass die Inhalte der PDF-Dateien nicht in der Suchfunktion auffindbar sind. Daher empfiehlt es sich immer einen kurzen Text zu schreiben, der den Inhalt der PDF-Datei beschreibt. Auch eine Suchmaschine tut sich dann leichter, beachte das bitte!

Beiträge – Neueste

Dieses Modul zeigt die neuesten Beiträge an, die du veröffentlicht hast. Wenn du regelmäßig neue Inhalte veröffentlichst, kannst du deine Besucher mit diesem Modul aktiv darauf hinweisen.

Position von Modulen

Auch wenn ich mich hier wiederhole, dieser Punkt ist wichtig.

Für ein jedes Template gibt es bestimmte Positionen. In der Regel hat jedes Template unterschiedliche Positionen und auch Bezeichnungen. Das liegt in der Natur der Sache.

Wenn du ein Modul einbindest oder dein Template wechselst, solltest du die Positionen überprüfen.

Klicke dazu auf Erweiterungen – Module. Hier findest du Module mit dem Typ „Navigation – Menü“. Diese verbinden das Menü mit der gewünschten Position.

Wähle jetzt das gewünschte Modul aus. Unter Position (auf der rechten Seite) kannst du jetzt die Position ändern.

Ein Modul für dieses Menü hinzufügen

Titel *
Footermenü

Modul Menüzuweisung Erweitert Modulberechtigungen

Navigation - Menü

Site
Dieses Modul zeigt im Frontend ein Menü an.

Titel anzeigen Anzeigen

Menü auswählen: Footermenü

Basiseintrag: Aktuell Auswählen + Erstellen

Erste Ebene: 1

Letzte Ebene: Alle

Untermenüeinträge anzeigen Anzeigen

Position: x v

Werte eingeben oder auswähle

:: Keine ::

Cassiopeia

- Banner [banner]
- Debug [debug]
- Fußzeile [footer]
- Haupt-oben [main-top]
- Haupt-unten [main-bottom]

Schließen Speichern & Schließen Speichern

Je nachdem welches Template (Design) du verwendest, hast du hier eine verschiedene Anzahl an Positionen, die dir zur Verfügung stehen.

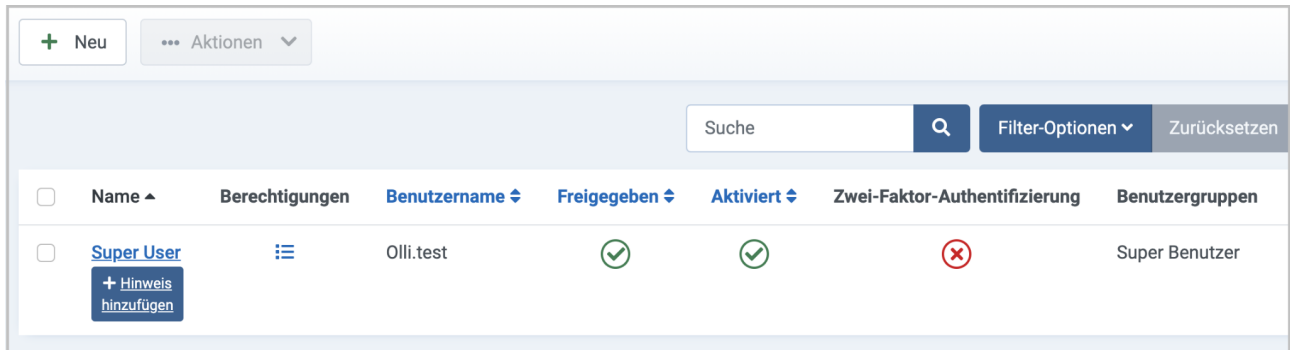
Kapitel 12:

Benutzerverwaltung



Allgemeine Informationen

Eine Anmeldung im Administratorbereich (Backend) ist nur mit einem entsprechenden Zugang möglich. Die komplette Joomla Benutzerverwaltung findest du unter dem Menüpunkt „Benutzer – Verwalten“.



<input type="checkbox"/>	Name ↕	Berechtigungen	Benutzername ↕	Freigegeben ↕	Aktiviert ↕	Zwei-Faktor-Authentifizierung	Benutzergruppen
<input type="checkbox"/>	Super User <small>+ Hinweis hinzufügen</small>		Olli.test				Super Benutzer

Der erste Benutzer ist immer ein Super User. Der Super User ist ein Administrator mit entsprechend allen Rechten.

Mit einem Klick auf den Benutzernamen öffnest du die Einstellungen des jeweiligen Benutzers. An dieser Stelle kannst du alle Einstellungen für den jeweiligen Benutzer vornehmen.

The screenshot shows the Joomla! user management interface for a user named 'Super User'. At the top, there are buttons for 'Speichern', 'Speichern & Schließen', and 'Schließen', along with a 'Hilfe' button. Below the user name, there are tabs for 'Benutzerkontodetails', 'Zugewiesene Gruppen', 'Basiseinstellungen', and 'Einstellungen zur Barrierefreiheit'. Under 'Benutzerkontodetails', there are sub-tabs for 'Einstellungen Benutzeraktivitäten', 'W3C Web-Authentifizierung (WebAuthn) Anmeldung', 'Joomla API Token', and 'Zwei-Faktor-Authentifizierung'. The main form contains the following fields:

- Name ***: Input field containing 'Super User'.
- Benutzername ***: Input field containing 'Olli.test'.
- Passwort**: Password field with a minimum length requirement of 12 characters. The password is masked with dots. A green progress bar below the field indicates 'Passwort akzeptiert'.
- Passwort wiederholen**: Password confirmation field, also masked with dots.
- E-Mail-Adresse ***: Input field containing 'xxxxxx@xxxxxxx.de'.

Bei den „Benutzerkontodetails“ siehst du die grundsätzlichen Einstellungen wie Benutzername, Passwort, etc., die du an dieser Stelle auch bearbeiten kannst.

Unter dem Reiter „Zugewiesene Gruppen“ kannst du dem Benutzer die gewünschte Gruppe zuordnen. Dabei handelt es sich um die Rechte, die der Benutzer haben soll.

Name

Der vollständige Name des Benutzers.

Benutzername

Mit dem Benutzernamen meldet sich der User am Backend von Joomla an.

Passwort & Passwort wiederholen

An dieser Stelle kann für den Benutzer ein neues Passwort vergeben werden, falls er es vergessen hat.

E-Mail-Adresse

Die E-Mail-Adresse des Benutzers.

Reiter „Zugewiesene Gruppen“

Hier definierst du, welche Rechte dieser User haben soll.

Neuen Benutzer hinzufügen

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen, klickst du auf Benutzer – Verwalten – Neu.

Daraufhin erscheint eine Maske mit exakt den Feldern, die wir uns gerade angesehen haben. Fülle alle Pflichtfelder entsprechend aus.

Über die Benutzergruppe definierst du die Rechte, die der neue Benutzer haben soll. Diese sehen wir uns jetzt etwas genauer an.

Benutzergruppen (Rechte)

In Joomla gibt es verschiedene Benutzergruppen. Jede Gruppe hat unterschiedliche Rechte, die wir uns gleich im Detail ansehen werden.

Grundsätzlich hast du die Möglichkeit, die Rechte der einzelnen Gruppen zu verändern und anzupassen. Dies ist allerdings nur in bestimmten Sonderfällen nötig.

Neue Benutzer-Details

Benutzerkontodetails

Zugewiesene Gruppen

Basiseinstellungen

Zugewiesene Gruppen

- Öffentlich
- Guest
- Manager
- : – Administrator
- Registriert
- : – Autor
- : : – Editor
- : : : – Publisher
- Super Benutzer

Die wichtigsten Gruppen möchte ich dir kurz vorstellen

Öffentlich / Public

Diese Gruppe hat grundsätzlich keine Rechte. Sie wird benötigt, wenn du Inhalte (Beiträge) geschützt für bestimmte User verfügbar machen möchtest.

Autor

Dieser Benutzer kann über das Frontend Beiträge erstellen und eigene bearbeiten.

Editor

Dieser Benutzer darf Beiträge erstellen und alle (eigene und fremde) bearbeiten.

Publisher

Der Publisher hat alle Rechte des Editors und darf zusätzlich Beiträge auch veröffentlichen. Das darf weder ein Autor noch ein Editor.

Manager

Ein Manager darf sich im Backend einloggen. Wenn er zudem das Recht Editor oder Autor hat, kann er über das Backend Beiträge bearbeiten. Der Autor und Editor kann das nur über das Frontend.

Administrator

Der Administrator hat alle Rechte des Managers. Zusätzlich darf der Administrator Änderungen an der Konfiguration, am Template, den Komponenten und weiteren Einstellungen vornehmen. Der Administrator darf keine neuen Benutzer anlegen.

Super User

User dieser Gruppe haben alle Rechte. Sie dürfen also alles ohne Einschränkungen machen. Zusätzlich darf er auch andere Super User anlegen.

Passwort vergessen

Du hast dein Passwort vergessen und möchtest es zurücksetzen? Ich gebe dir gleich mal Entwarnung, mache dir also keine Gedanken. Denn es ist nichts verloren, wenn du dein Joomla-Passwort vergessen hast.

Möglichkeit 1

Du klickst neben dem Passwort-Feld auf das Fragezeichen. Im nächsten Dialog musst du hinterlegte E-Mail-Adresse angeben. Daraufhin erhältst du per E-Mail einen Bestätigungscode. Mit diesem kannst du dir ein neues Passwort erstellen.

Möglichkeit 2

Das Passwort eines jeden Benutzers ist in der MySQL-Datenbank verschlüsselt (MD5) gespeichert. Du kannst also über die Datenbank jederzeit dein Joomla Passwort zurücksetzen.

1. Logge dich über deinen phpMyAdmin-Zugang in der Datenbank ein.
2. Wähle die Datenbank deiner Joomla-Website aus.
3. In der Tabelle „xyz_users“ sind alle User gespeichert. Wähle diese Tabelle jetzt aus. Du siehst, dass die Passwörter verschlüsselt sind. Das xyz ist bei jeder Installation anders. Achte auf „_users“.
4. Wähle die gewünschte Zeile (Benutzer) aus, um ihn bearbeiten zu können.
5. Vergib jetzt dein neues Passwort. Wichtig dabei ist, dass du bei Funktion “MD5” auswählst.
6. Jetzt kannst du dich mit deinem neuen Passwort wieder anmelden.

Kapitel 13:

Thema Sicherheit



Die Sicherheit deiner Website ist natürlich ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund gibt es dafür ein eigenes Kapitel.

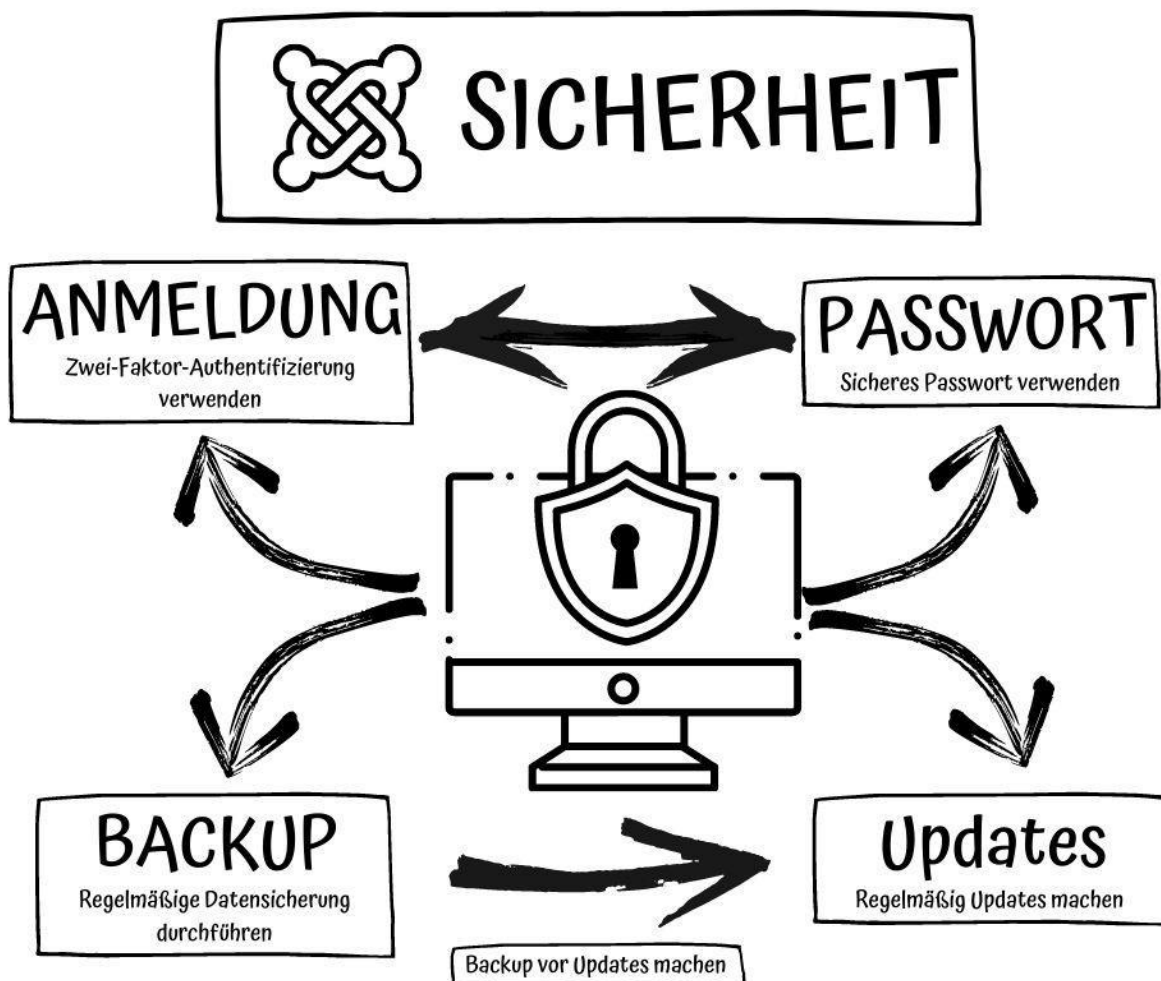
Joomla ist grundsätzlich ein sicheres und stabiles System. Jedoch gibt es niemals eine hundertprozentige Sicherheit.

Aus diesem Grund empfehle ich dir, dieses Kapitel von Anfang bis Ende durchzuarbeiten.

Gerade durch die Installation von Templates und Erweiterungen kann die ein oder andere Sicherheitslücke entstehen.

Das schöne ist: Die meisten Hacker versuchen sich an den einfachsten Lücken, da es so viele Joomla-Websites gibt. Wenn du dich um genau diese Bereiche kümmerst, dann bist du für 99 % dieser Hacker absolut uninteressant.

Folgende Aspekte sind dabei besonders wichtig:



Sichere Passwörter verwenden

Das Allerwichtigste sind sichere Passwörter. Das gilt übrigens auch für alle anderen Zugänge. Auch, wenn das oft ein wenig mühselig ist. Es ist wichtigste Sicherheitsfaktor überhaupt.

Ein sicheres Passwort hat folgende Merkmale:

- Ein sicheres Passwort besteht aus mindestens 14 Zeichen.
- Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben.
- Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
- Keine nachvollziehbaren Wörter.

Wie du das Passwort in Joomla ändern kannst, haben wir im Kapitel "Benutzerverwaltung" besprochen. Falls du kein sicheres Passwort verwendest, solltest du dieses sofort ändern.

Sichere Passwörter leicht merken

Komplexe Passwörter ganz leicht merken. Das hört sich doch super an. Mit folgendem Trick kannst du sichere Passwörter erstellen, die du dir leicht merken kannst.

DiessPWm14SuS!

(Dies ist ein sehr sicheres Passwort mit 14 Stellen und Sonderzeichen!)

Folgendes Passwort besteht jeweils aus dem ersten Buchstaben eines Wortes. Einen Satz kannst du dir leichter merken und das daraus generierte Passwort hat trotzdem keine logische Bedeutung.

Zwei-Faktor-Authentifizierung

Joomla bietet dir die Möglichkeit, bei der Anmeldung im Backend zusätzlich zum normalen Passwort einen Sicherheitscode abzufragen. Damit machst du den Zugang zum Backend noch sicherer.

Joomla bietet dir mehrere Möglichkeiten an, wie du die 2FA umsetzen kannst.

Gehe wie folgt vor, wenn du diese Funktion aktivieren möchtest:

1. Wechsle zu Benutzer – Verwalten.
2. Wähle den gewünschten Benutzer aus.
3. Klicke auf den Reiter Multi-Faktor-Authentifizierung“

An dieser Stelle kannst du auswählen, welche Methode du verwenden möchtest.

The screenshot shows the Joomla! administration interface for Multi-Factor Authentication. At the top, there is a navigation menu with items: Benutzerkontodetails, Zugewiesene Gruppen, Basiseinstellungen, Einstellungen zur Barrierefreiheit, Einstellungen Benutzeraktivitäten, Passkey-Anmeldung, and Joomla API Token. Below this is a sub-menu with 'Multi-Faktor-Authentifizierung' selected. The main content area is titled 'Multi-Faktor-Authentifizierung' and contains a status message: 'Multi-Faktor-Authentifizierung ist nicht aktiviert.' Below this, there are four sections for adding authentication methods:

- Verifizierungscode:** Shows a text input with '123 456' and a label 'Verifizierungscode'. Below it, a note says 'Sechsstellige Codes verwenden, die alle 30 Sekunden von einer App generiert werden.' and a button '+ Verifizierungscode hinzufügen'.
- YubiKey:** Shows the YubiKey logo and a label 'YubiKey'. Below it, a note says 'Sichere YubiKey-Hardware-Tokens verwenden.' and a button '+ YubiKey hinzufügen'.
- Passkey:** Shows a person icon and a label 'Passkey'. Below it, a note says 'Passkey mit einem beliebigen Hardware- oder Software-Sicherheitsschlüssel verwenden.' and a button '+ Passkey hinzufügen'.
- Authentifizierungscode per E-Mail:** Shows an envelope icon and a label 'Authentifizierungscode per E-Mail'. Below it, a note says 'Sechsstelligen Code per E-Mail erhalten.' and a button '+ Authentifizierungscode per E-Mail hinzufügen'.

Die E-Mail Authentifizierung ist bei vielen sehr beliebt und ist sehr einfach einzurichten.

Mit dieser Einstellung erhöhst du deine Sicherheit. Entsprechend dauert die Anmeldung im Backend etwas länger.

Sicherer Benutzername für den Administratorbereich

Neben einem sicheren Passwort solltest du auch einen sicheren Benutzernamen wählen.

Viele verwenden "admin", "administrator" oder den eigenen Vornamen. Da dies allgemein bekannt ist, machst du es einem Passwortknacker natürlich wesentlich leichter. Daher solltest du den Benutzernamen ändern.

Ich empfehle dir, eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen zu verwenden.

Regelmäßige Datensicherung

Eine regelmäßige Datensicherung ist die Lebensversicherung für deine Website. Stelle dir nur mal vor, dass du eine umfangreiche Änderung gemacht hast und dann wird deine Joomla-Installation durch einen Fehler lahmgelegt.

Ursachen können folgende sein:

- Selbstverschuldeter Fehler
- Hackingangriff
- Fehlerhafte Erweiterung
- Fehlerhaftes Template

Die meisten Hostinganbieter haben eine integrierte Datensicherung. Trotzdem empfehle ich dir, zusätzlich eine eigene Datensicherung durchzuführen.

Auch wenn die Wahrscheinlichkeit nur sehr gering ist, kommt es immer wieder mal vor, dass die Website nicht mehr erreichbar ist. Du kannst natürlich einen Experten mit der Wiederherstellung der Joomla-Installation beauftragen.

Dieses Geld kannst du dir dank einer regelmäßigen Datensicherung sparen. Ich empfehle dir, vor und nach jeder größeren Änderung eine Datensicherung zu machen.

Wenn du viel an deiner Website arbeitest, solltest du zusätzlich mindestens einmal pro Monat eine Datensicherung durchführen.

Falls dein Hostinganbieter diese Möglichkeit nicht bietet, musst du die Datensicherung selbst durchführen.

Du kannst dafür entweder ein Plugin verwenden oder die Datensicherung manuell durchführen.

Datensicherung mit Plugin

Datensicherungs-Plugins sind grundsätzlich super. Sie sparen dir Zeit und das Backup wird automatisch durchgeführt.

Plugin: Akeeba Backup

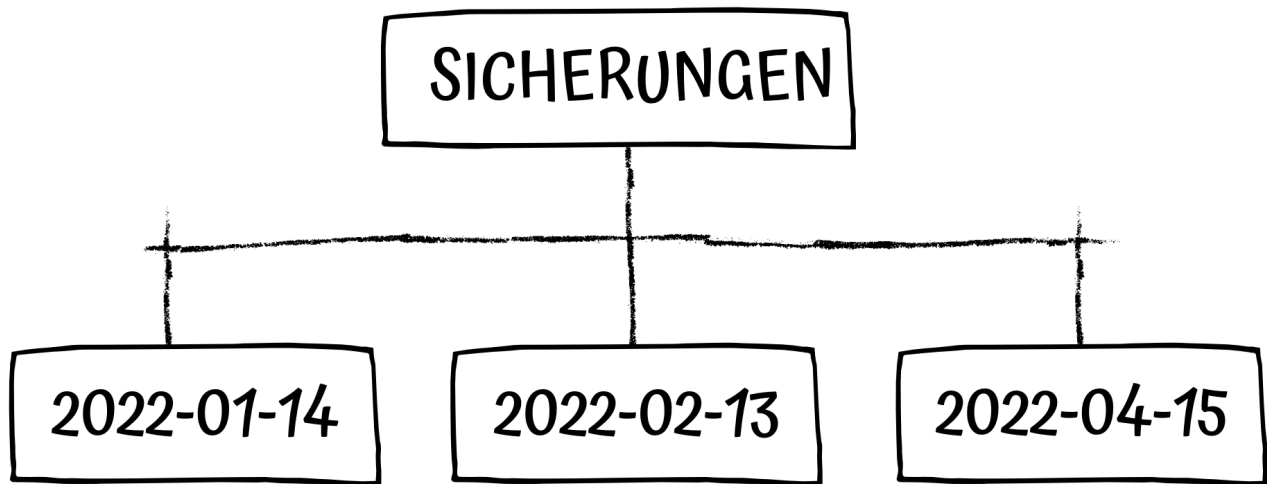
Das Problem bei einem Plugin besteht darin, dass du keine hundertprozentige Sicherheit hast. Falls das Plugin einen Fehler hat und nicht richtig funktioniert, bekommst du das vielleicht gar nicht mit. So verlässt du dich auf eine Datensicherung, die vielleicht gar nicht funktioniert.

Das Risiko ist zwar sehr gering. Da dies allerdings möglich ist, möchte ich dich darauf hinweisen.

Datensicherung manuell durchführen

Die sicherste Methode ist es, die Datensicherung manuell durchzuführen. Die Ordner und Dateien sicherst du dabei direkt über dein FTP-Programm.

Lege dir dazu auf deinem PC oder Mac einen entsprechenden Ordner an. Ich benenne die Ordner immer nach dem Datum, damit ich immer weiß, von wann das Backup ist. Dann kopierst du per FTP-Programm alle Ordner und Dateien deiner Joomla-Installation in den entsprechenden lokalen Ordner.



Im zweiten Schritt musst du noch die Datenbank sichern. Dazu logge dich in die phpMyAdmin-Konsole bei deinem Provider ein. Wähle die entsprechende Datenbank aus und klicke dann auf „Exportieren“. Diese Schaltfläche findest du oben im horizontalen Menü.

Achte beim Export darauf, dass alle Tabellen angehakt sind. Speichere die Datenbankdatei als *.sql-Datei ab. Wenn du diese beiden Schritte erledigt hast, ist das Joomla-Backup durchgeführt.



Kurze Zusammenfassung





1. Sicherung der Ordner und Dateien (über FTP-Programm)
2. Sicherung der Datenbank (über die phpMyAdmin-Konsole)

Updates einspielen

In unregelmäßigen Abständen gibt es Updates für Joomla selbst, dein verwendetes Template und für deine Erweiterungen. Diese sind meistens sehr wichtig, da mit diesen Updates Sicherheitslücken geschlossen und Fehler beseitigt werden. Manchmal werden mit Updates auch neue Funktionen bereitgestellt.

Prüfe daher in regelmäßigen Abständen, ob es Updates gibt. Diese werden dir in der Regel nach der Anmeldung im Backend direkt angezeigt.

 **Schnellzugriff** 

 4.0.2 verfügbar – jetzt aktualisieren.	 Updates für Erweiterungen verfügbar! 1
 Overrides sind aktuell.	 Keine dringenden Datenschutzanfragen

Zusätzlich kannst du unter System – Updates – Joomla nach Updates suchen und diese direkt einspielen.

Wähle die verfügbaren Updates aus und klicke auf „aktualisieren“. Wichtig ist, dass du vor und nach einem Update eine Datensicherung machst.

Templates deinstallieren

Du benötigst für deine Website exakt 1 Template. Alle weiteren benötigst du nicht. In der Praxis kommt es häufig vor, dass man mehrere Templates ausprobiert, was auch in Ordnung ist.

Diese Templates werden jedoch oft nicht gelöscht. Ich empfehle dir, alle inaktiven und nicht genutzten Templates zu löschen. Denn jedes installierte Template könnte einen Fehler und eine Sicherheitslücke enthalten.

Unter System – Templates – Site Template Stile kannst du ein Template löschen. Mache vorab bitte immer eine Datensicherung, falls es zu einem Fehler kommt oder du etwas Falsches löschst.

Erweiterungen deinstallieren

Für Erweiterungen gilt dasselbe wie für Templates. Über die Zeit schleichen sich Erweiterungen ein, die man gar nicht aktiv im Einsatz hat.

Deswegen empfehle ich dir auch hier: Lösche alle Erweiterungen, die du nicht im Einsatz hast.

Unter System – Verwalten – Erweiterungen kannst du Erweiterungen deinstallieren. Mache vorab bitte immer eine Datensicherung, falls es zu einem Fehler kommt oder du etwas Falsches löscht.

Kapitel 14:

Einführung in SEO

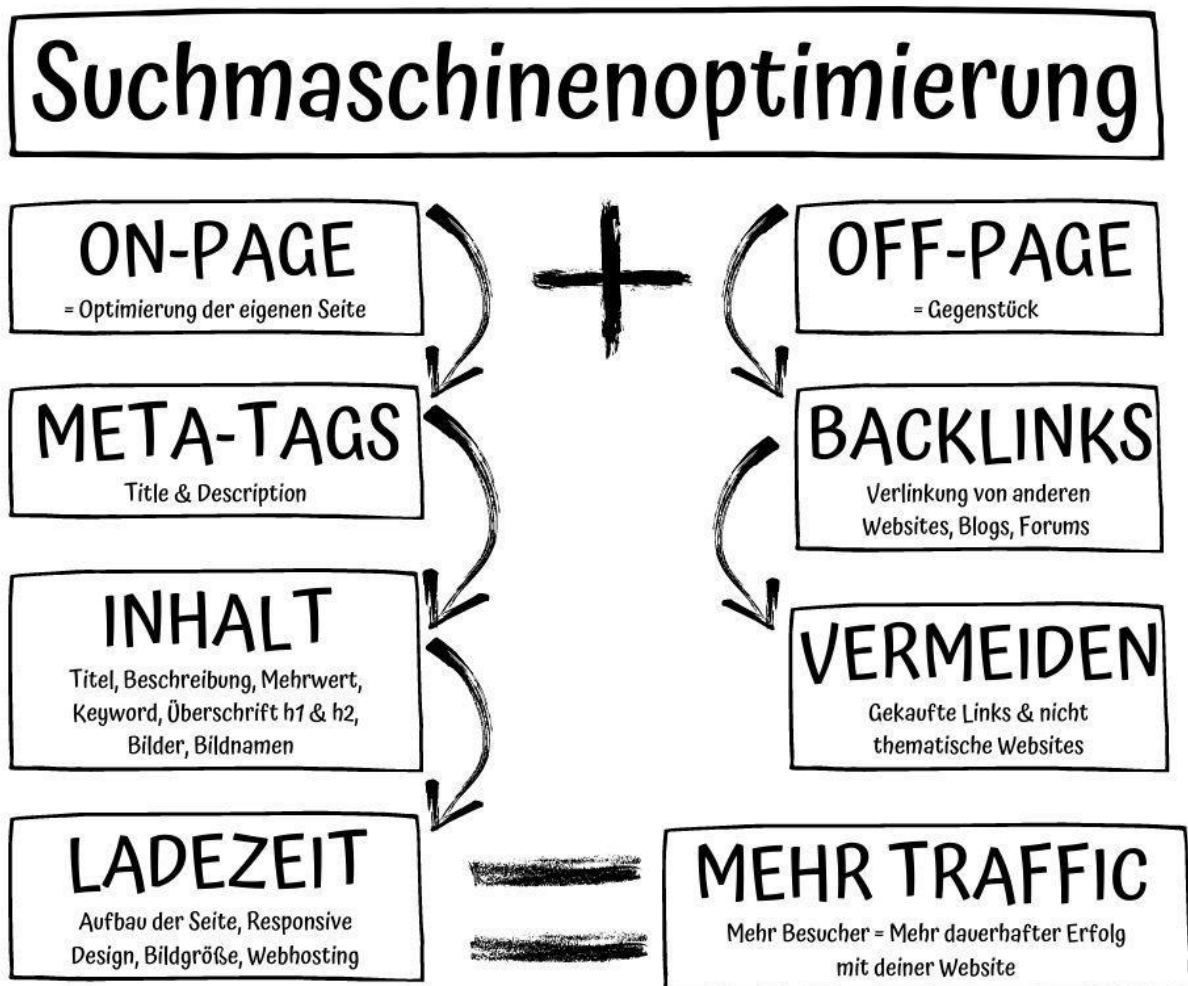


Je mehr Besucher deine Website hat, umso wertvoller wird sie und umso erfolgreicher bist du. SEO bedeutet übersetzt Suchmaschinenoptimierung.

Dein Ziel sollte es sein, mit deinen Keywords (Suchbegriffen) möglichst weit oben in Google gelistet zu sein. Je weiter oben du gelistet bist, umso mehr Besucher wirst du bekommen.

Die derzeit wichtigste Suchmaschine ist Google. Hier erzähle ich dir wahrscheinlich nichts Neues.

Suchmaschinenoptimierung ist nicht Thema dieses Buches. Da ich in all meinen Büchern und Kursen allerdings immer MEHR gebe, bekommst du jetzt einen kompakten Einstieg in die Suchmaschinenoptimierung.



Grundlagen und Fachbegriffe

Zu Beginn möchte ich dir ein paar Begriffe erklären, auf die du in Zukunft stoßen könntest.

Crawler

Ein Crawler ist eine Software von Suchmaschinen, die das Internet nach Inhalten durchsuchen. Crawler werden oft auch als Robot oder Spider bezeichnet.

Meta-Tags

Meta-Angaben gibt es für jede einzelne Seite auf deiner Website. Die wichtigsten sind Titel und Beschreibung.

OnPage Suchmaschinenoptimierung

Unter OnPage Suchmaschinenoptimierung wird alles verstanden, was du auf deiner eigenen Seite dafür unternimmst, um ein besseres Ranking bei Suchmaschinen zu erhalten.

OffPage Suchmaschinenoptimierung

Die OffPage Suchmaschinenoptimierung ist das Gegenstück zur OnPage Optimierung. Hauptsächlich geht es hier um das Thema Backlinks.

SEO

SEO bedeutet „Search Engine Optimizer“. Auf Deutsch heißt es „Suchmaschinenoptimierung“. Das ist praktisch der Überbegriff von allen Aktivitäten, die dir zu einem besseren Ranking und mehr Besucher verhelfen.

Keyword Recherche

Mache dir Gedanken über deine Keywords. Betreibe Brainstorming und erstelle dir daraufhin eine Liste mit allen Wörtern und Wortkombinationen, die dir eingefallen sind.

Als Hilfe kannst du auch die Google-Suche verwenden. Dank der Autovervollständigung werden dir wertvolle Keywords Kombinationen angezeigt.

Grundsätzlich sollten deine Keywords an folgenden Stellen Platz finden:

- Domain
- Title
- Beschreibung
- Keywords
- Überschrift h1 und h2
- Dateinamen
- Ordnernamen
- Bildnamen

Google Search Console

Damit Google überhaupt von dir und deiner Website erfährt, solltest du deine Website in der Google Search Console anmelden. Die GSC (Google Search Console) ist ein sehr spannendes Tool, das dir viele interessante Zahlen liefert und bei der Optimierung behilflich ist.

Link: <https://search.google.com/search-console?hl=de>

Ladezeit deiner Website

Die Ladezeit deiner Website ist ein sehr wichtiger Rankingfaktor. Je schneller deine Website ist, umso besser ist das.

Grundvoraussetzung ist ein professioneller Hostinganbieter mit einem schnellen Hostingpaket. Ich empfehle dir, einmal pro Jahr beim Support des Hostinganbieters anzurufen. Kläre ab, ob du ein aktuelles und für deinen Traffic passendes Paket hast.

Caching

Um die Ladezeit zu verbessern, kannst du Caching aktivieren. Diese Einstellung findest du unter System – Konfiguration – System.

Zwischenspeicher (Cache)

Cache	<input type="text" value="AN - Normales Caching"/>
Cache-Speicher	<input type="text" value="Datei"/>
Plattformspezifischer Cache	<input type="checkbox"/> Nein
Cache-Dauer *	<input type="text" value="15"/>
Cache-Verzeichnis	<input type="text"/>

Damit kannst du deine Ladezeit enorm verbessern.

Gzip-Komprimierung

Eine weitere Optimierung ist die Gzip-Komprimierung. Diese Einstellung findest du unter System – Konfiguration – Server.

Gzip-Komprimierung Ja

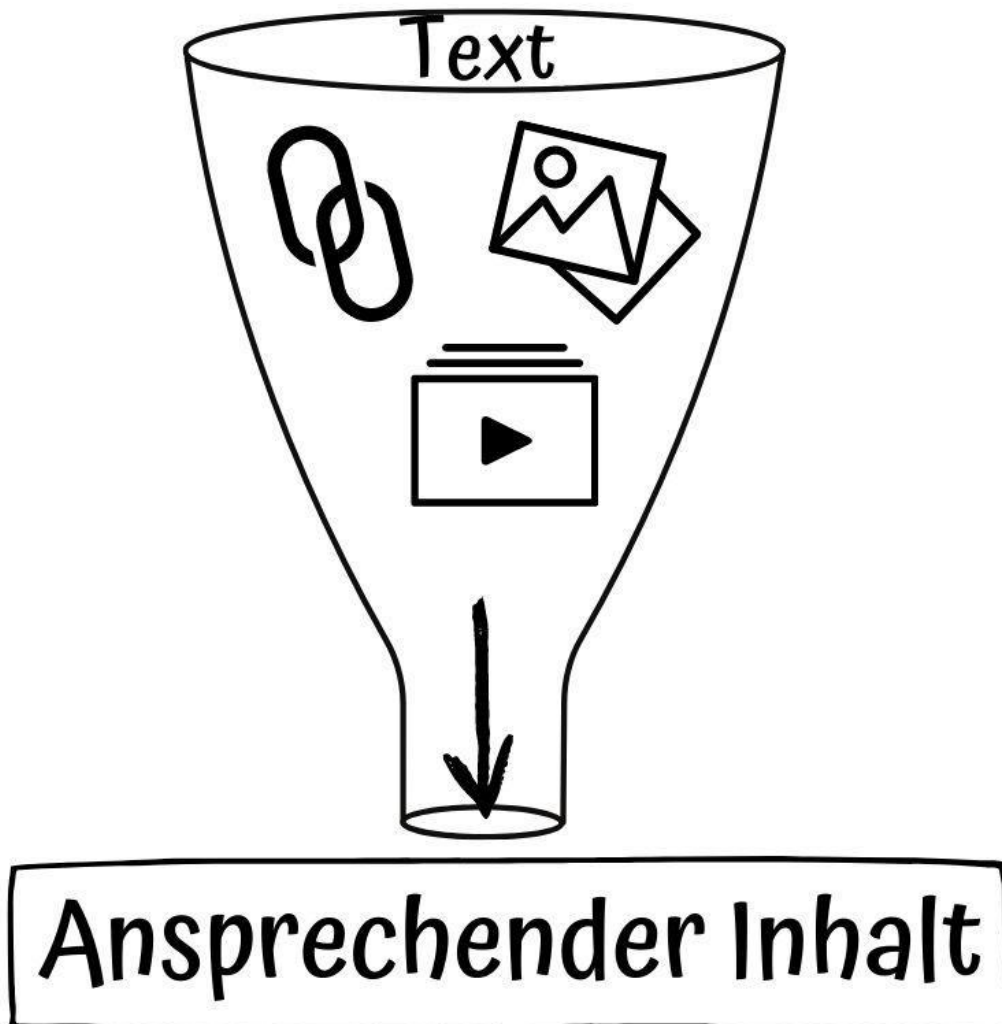
Web optimierte Bilder

Die Grafikformate für das Internet sind „jpg“ und „gif“ und in Ausnahmefällen „png“. Jedes Format hat seine Vor- und Nachteile. Ich zeige dir nun, welches Format du für welchen Zweck verwendest.

Im Internet solltest du deine Bilder mit 72dpi darstellen. Reduziere die Größe (Pixelangabe) des Bildes vor dem Upload in Joomla auf exakt die Größe, wie du das Bild letztlich einbindest. Damit reduzierst du die Dateigröße und sorgst für eine schnellere Ladezeit.

Binde ansprechende Bilder ein

Du solltest deine Website/deinen Blog auf jeden Fall mit Bildern ausstatten. Suche dir passende Bilder aus und binde diese entsprechend ein.



Wichtige Inhalte hervorheben

Nutze die Fett- und Kursivschrift in deinem Text, um Wörter oder Phrasen hervorzuheben. Es ist ein Blickfang für deinen Besucher. Hervorgehobener Text wird eher gelesen. Auch Suchmaschinen werten diese Hervorhebungen entsprechend. Übertreibe es jedoch nicht. Setze diese Mittel sinnvoll ein.

Backlinks

Nach wie vor sind Backlinks wichtig für eine Website. Gute Backlinks helfen dabei, im Ranking nach vorne zu kommen. Backlinks sind Links von anderen Websites, die auf deine Seite verlinken. Das kann die Startseite oder auch eine Unterseite sein.

Bei Backlinks ist die Qualität von entscheidender Bedeutung:

- Backlinks sollten immer von Websites der gleichen Sprache kommen.
- Die verlinkende Website sollte den gleichen Themenbereich behandeln.
- Je bekannter die Website ist, umso besser ist der Backlink.

Hochwertiger Inhalt

Minderwertige Websites mit schlechtem Inhalt gibt es schon genug. Diese werden auch niemals langfristig gute Rankingpositionen erhalten. Hebe dich von deinen Mitbewerbern ab und Sorge für hochwertigen Inhalt auf deiner Website.

Hilf deiner Zielgruppe, beantworte deren Fragen und löse ihre Probleme. Je besser deine Inhalte werden, umso besser werden deine Rankings. Google kann guten und schlechten Inhalt mittlerweile sehr gut unterscheiden.

Interne Verlinkungen

Interne Verlinkungen sind sehr wichtig. Verlinke deine Beiträge untereinander.

Das mag Google besonders gerne. Auch für dich und für deine Besucher ist das mit Vorteilen verbunden.

Der Besucher bekommt zusätzliche Informationen, die ihm bei seinem Problem und der Kaufentscheidung helfen werden.

Dadurch erhöht sich die Bleibedauer deiner Besucher. Das ist ein Nutzersignal, das von Google natürlich als sehr positiv wahrgenommen wird.

Nutzererfahrung

Die Nutzererfahrung ist für Google ein Aspekt, der immer wichtiger wird. Anhand diverser Nutzersignale erkennt Google, wie wertvoll deine Website ist.

Diese Nutzersignale kannst du natürlich beeinflussen, indem du deine Website laufend optimierst und verbesserst.

Folgende Nutzersignale sind sehr wichtig:

- Bleibedauer deiner Besucher (je länger, umso besser)
- Absprungrate deiner Besucher (je kleiner, umso besser)
- Seitenaufrufe pro Besucher (je mehr, umso besser)

Meta-Tags

Jede einzelne Seite auf deiner Website solltest du für Google optimieren.

Es gibt wahrscheinlich mehr als hundert Faktoren, die für Google von Bedeutung sind. Folgende sind wichtig und gleichzeitig sehr einfach umzusetzen.

Grundsätzlich gilt: Titel, Description, Keywords, URL und Inhalt eines Beitrags müssen immer zusammenpassen.

Titel

Der Titel sollte kurz und prägnant geschrieben werden und den Inhalt des Beitrags möglichst exakt treffen. Im Titel müssen die wichtigsten Keywords enthalten sein. Das ist ein Rankingfaktor für Google und zudem wird der Titel als Erstes in den Suchergebnissen dargestellt.

Description

Die Beschreibung (1-2 Sätze) ist praktisch die Zusammenfassung des Artikels. Du solltest die Beschreibung spannend schreiben, da sie in Google in den Suchergebnissen unterhalb des Titels dargestellt wird.

Keywords

Die Keywords haben keine besonders große Bedeutung mehr. Vollständigkeit halber solltest du allerdings auch das Keyword-Feld befüllen, das ist in wenigen Augenblicken erledigt.

URL

Die URL ist ein wichtiger Aspekt. Sie wird von Google ausgelesen und der Besucher deiner Website kann sich anhand der URL orientieren, ob diese Seite interessant für ihn ist.

Wie gesagt, das sind nur ein paar wenige Kriterien (von vielen), die für ein gutes Ranking verantwortlich sind. Da du diese Dinge sehr einfach umsetzen kannst, solltest du das bei jedem Beitrag auf deiner Website machen.

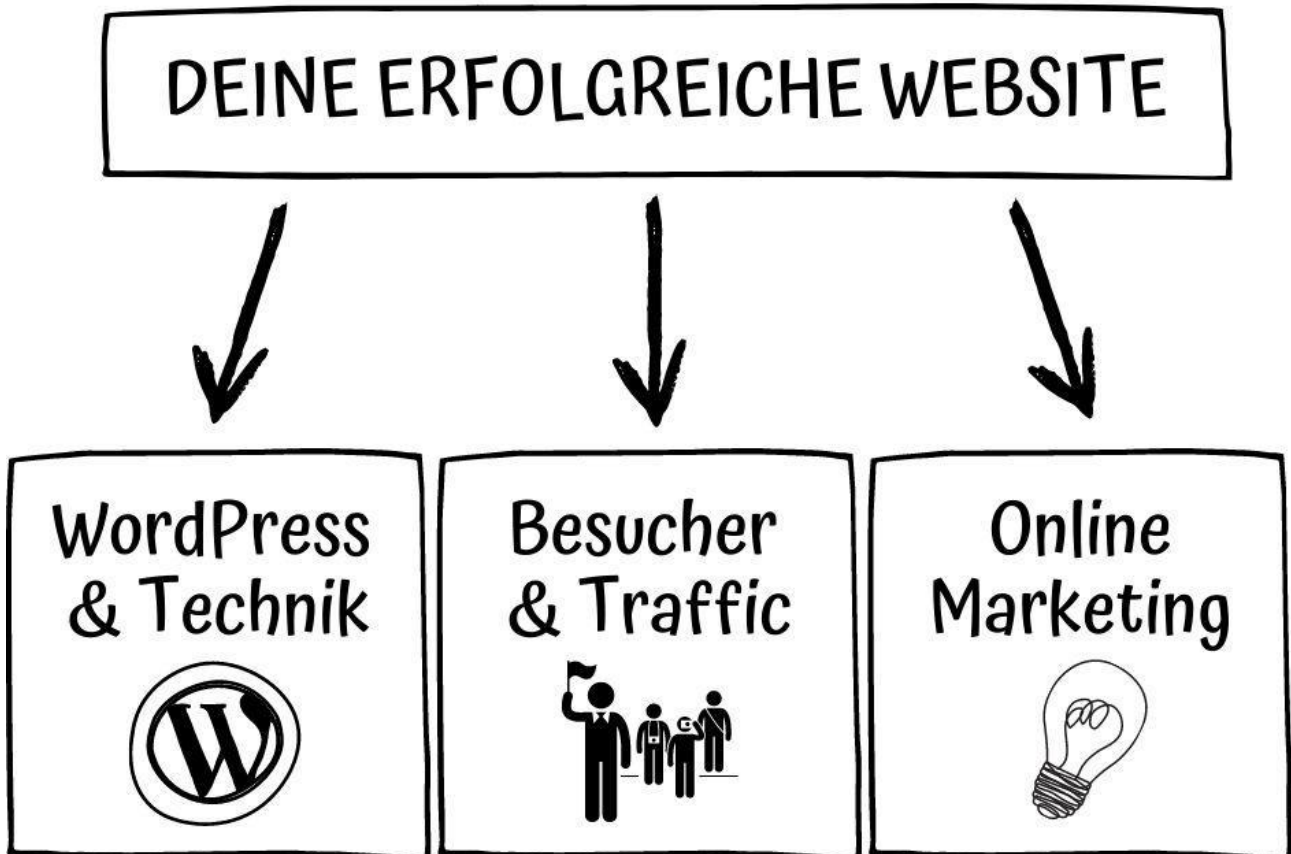
Kapitel 15:

Online-Marketing Grundlagen



Du hast dir bei deiner Erstellung deiner Website wahrscheinlich sehr viel Mühe gegeben. Jetzt möchte ich gemeinsam mit dir etwas über den Tellerrand hinaus blicken.

Eine erfolgreiche Website besteht auf folgenden 3 Teilen. Mit Teil 1 und 2 haben wir uns schon beschäftigt. Jetzt sehen wir uns den 3. Teil etwas genauer an.



Es gibt sehr viele Möglichkeiten, wie du deine Website (noch) erfolgreicher machen kannst. Die spannendsten Strategien möchte ich dir an dieser Stelle kurz vorstellen.

Ich kann dir an dieser Stelle natürlich kein komplettes Online-Marketing-Konzept vorschlagen. Dennoch möchte ich dir ein paar sehr interessante Ansätze vorstellen, mit denen du dich gerne tiefer beschäftigen solltest.

Erzeuge Aufmerksamkeit

Die Informationsüberflutung im Internet wird immer größer. Gleichzeitig sinkt die Aufmerksamkeitsspanne. Damit deine Besucher nicht auf den Zurück-Button klicken, musst du die Aufmerksamkeit gewinnen.

Dazu hast du 5 bis maximal 10 Sekunden Zeit. Das ist übrigens ein weiterer Grund, wieso die Ladezeit deiner Website sehr wichtig ist.

Im Folgenden möchte ich dir ein paar Wege zeigen, wie du die Aufmerksamkeit deines Besuchers bekommen kannst:

Aussagekräftige Headlines

Mit einer aussagekräftigen Headline kannst du die Aufmerksamkeit deines Besuchers erzeugen. Dein Besucher soll sofort erkennen, was er auf deiner Website bekommt. Gerade für die Startseite ist eine Headline Pflicht.

2 magische Einleitungssätze

Das ist vor allem für Blogartikel und deine Unterseiten wichtig. Fasse in jeweils 1 bis 2 Sätzen den Inhalt der jeweiligen Seite zusammen. So weiß dein Besucher sofort, welche Inhalte ihn hier erwarten.

Bilder

Bilder sind ein wichtiges Instrument. Mit hochwertigen und aussagekräftigen Bildern kannst du zusätzlich Aufmerksamkeit erzeugen.

Videos

Videos sind immer sehr beliebt. Dadurch muss man sich den Text nicht selbst durchlesen. Videos erhöhen in der Regel die Bleibedauer auf einer Website und sind auch ein tolles Werkzeug, Aufmerksamkeit zu generieren.

Erstelle eine Landingpage

Eine Landingpage kann die Interaktionsrate und Kaufrate deiner Kunden enorm erhöhen. Das ist eine ganz besondere Seite, die auch optisch meist etwas anders aussieht als der Rest der Website.

Eine Landingpage fokussiert sich auf ein ganz bestimmtes Angebot. Das kann unter anderem die Anmeldung zu einem Newsletter sein.

Eine Landingpage ist sehr schlicht und ohne Ablenkungen aufgebaut, damit sich der Besucher voll und ganz auf die Inhalte dieser Seite konzentrieren kann.

Die Seite ist zu 100 % auf das Ziel ausgerichtet, das du mit dieser Seite verfolgst. Die Seite ist sehr schlicht aufgebaut und enthält ganz bestimmte Marketing-Elemente.

Hier ein paar Beispiele, für welche Zwecke du eine Landingpage nutzen kannst:

- Newsletter-Eintragung
- Gewinnspiel
- Webinar-Einladeseiten
- Produkt-Verkaufsseiten

Video-Marketing

Videos sind das beliebteste Medium in Internet. Fast jeder Internetnutzer sieht sich online Videos an. YouTube wächst gigantisch und erlebt seit Jahren einen regelrechten Hype.

Das bedeutet gleichzeitig, dass dir mit Video-Marketing gigantische Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Viele Menschen sind faul und schauen sich lieber ein Video an, als Text zu lesen.

Zusätzlich kannst du Sachverhalte in Videos viel verständlicher erklären, deine Emotionen wesentlich stärker rüberbringen und so Vertrauen zum Betrachter aufbauen.

Ich habe in den letzten Jahren hunderte von Videos aufgenommen und veröffentlicht. Zum Teil auf meinem YouTube-Kanal und sehr viele für meine Produkte und Online-Kurse.

Das Internet, Videoplattformen und Streamingdienste werden gerade bei jüngerem Publikum dem klassischen Fernseher vorgezogen. Das ist die Entwicklung, die wir gerade erleben.

Daraus ergeben sich für dich viele Chancen, denn über YouTube kannst du mit deinen Videos sehr viele Menschen erreichen.

Du nimmst das Video auf, lädst es auf YouTube hoch und bindest es auf deiner Website ein. Und im nächsten Moment kann die ganze Welt dein neues Video betrachten.

Durch virale Effekte kann dein Video über Nacht tausende neue Betrachter haben und du kannst damit deine Botschaft in der Welt oder zumindest bei deiner Interessentengruppe verbreiten.

E-Mail-Marketing

Auch zu Zeiten von WhatsApp und Facebook ist E-Mail-Marketing nach wie vor einer der wichtigsten Online-Marketing-Kanäle.

Denn nahezu der komplette geschäftliche Austausch erfolgt nach wie vor per E-Mail. Denke dabei einfach mal an eine Amazon-Bestellung. Sofort nach der Bestellung erhältst du alle Informationen per E-Mail zugesandt.

Natürlich wollen wir uns hier nicht mit Amazon vergleichen. Dennoch gibt es für Kleinunternehmer, Selbstständige und kleinen Firmen günstige und professionelle E-Mail-Marketing-Lösungen.

Das Schöne daran ist, dass du den Versand der Newsletter, Informationen und Werbemailings vollständig automatisieren kannst.

Link: [Kostenloses Webinar zu E-Mail-Marketing](#)

Einmal eingerichtet bekommt jeder Interessent/Kunde zum richtigen Zeitpunkt die richtige Mail. Wie das geht, lernst du in dieser Online-Schulung!

Affiliate-Marketing

Affiliate-Marketing ist die Weiterempfehlung von fremden Produkten. Wenn dadurch ein Verkauf entsteht, bekommst du dafür eine entsprechende Vergütung.

Entsprechende Affiliate-Programme (Partnerprogramme) gibt zu fast jedem Produkt und jeder Nische.

Gerne kannst du auch meine Produkte weiterempfehlen. Für jeden Verkauf, der über deine Empfehlung kommt, bekommst du eine Provision von mir.

Sieh dir dazu bitte folgende Website von mir an. Auf dieser Seite erkläre ich ganz genau, wie das funktioniert.

Link: [Affiliate-Programm von Oliver Pfeil](#)

Kapitel 16:

Produktivitäts-Tipps



Bei der Arbeit am PC/MAC ist Produktivität sehr wichtig. Mit den richtigen Tricks kannst du dir täglich sehr viel Zeit sparen.

Und genau diese möchte ich dir jetzt verraten. Ich empfehle dir, dieses Kapitel unbedingt durchzulesen. Denn darin wirst du wichtige Dinge lernen, wie du dir ab sofort sehr viel Zeit sparen kannst.

Copy-and-paste

Durch die Copy-and-paste Funktion sparen sich Millionen PC-Anwender, Programmierer, etc. sehr viel Zeit. Diesen Vorteil kannst du auch in Joomla nutzen. Wahrscheinlich erzähle ich dir an dieser Stelle noch nichts Neues.

Wenn du Inhalte für deine Website bereits in Textform vorliegen hast, kannst du diese nutzen und in Joomla einfügen. Somit sparst du dir Zeit und musst den Text nicht neu abtippen.

Auf einen Punkt musst du allerdings unbedingt achten. Denn wenn du von Word oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm Texte kopierst, werden auch unerwünschte Formatierungen übernommen. Diese haben in Joomla nichts zu suchen. Das kann Darstellungsprobleme verursachen.

Daher musst du bei „Copy-and-paste“ einen kleinen Umweg machen, damit unerwünschte Formatierungen von Textverarbeitungs- oder Mailprogrammen nicht übernommen werden. Ich empfehle dir dazu folgende Vorgehensweise:

1. Gewünschten Text kopieren
2. Text im „Windows Editor“ einfügen.
3. Text aus dem „Windows Editor“ kopieren.
4. In Joomla einfügen.

Durch das zwischen Kopieren des Textes in den Editor werden alle Formatierungen entfernt. Es bleibt also nur noch der reine Text übrig.

So kannst du den Inhalt problemlos einfügen und die von dir gewünschten Formatierungen dann über den Joomla Editor vornehmen.

Gehe bei „Copy-and-paste“ bitte immer so vor, damit deine Website und die Inhalte auf allen Endgeräten (PC, MAC, Notebook, Smartphone und Tablet) immer korrekt dargestellt werden.

2 Bildschirme

Ich empfehle dir, 2 Bildschirme zu nutzen. Damit kannst du wesentlich effektiver arbeiten, da du einen viel besseren Überblick hast. Du musst nicht ständig zwischen den verschiedenen Fenstern hin- und herspringen, sondern kannst die Fenster nebeneinander platzieren, die du gerade benötigst.

Zum Beispiel kannst du auf dem rechten Bildschirm die Anleitung oder das Anleitungsvideo darstellen und auf dem linken Bildschirm setzt du die Schritte sofort mit um, um nur ein Beispiel zu nennen.

Separate Maus

Folgendes gilt nur, wenn du ein Notebook verwendest (bei einem PC hast du grundsätzlich eine Maus). Auch wenn du mit dem Touchpad gut arbeiten kannst, kostet dich das eine Menge Zeit. Mit einer separaten Maus (die dich lediglich ein paar Euro kostet) bist du viel schneller. Zusätzlich kannst du mit der anderen Hand auf der Tastatur arbeiten.

Passwörter leicht merken

Neben einem sicheren Passwort solltest du auch einen sicheren Benutzernamen wählen.

Viele verwenden „admin“, „administrator“ oder den eigenen Vornamen. Da dies allgemein bekannt ist, machst du es einem Passwortknacker natürlich wesentlich leichter. Daher solltest du den Benutzernamen ändern.

Leider kannst du bestehende Benutzernamen nicht ändern. Für die Änderung müssen wir einen kleinen Trick anwenden.

Gehe dazu bitte wie folgt vor:

1. Ich empfehle dir, zu Beginn eine Datensicherung durchzuführen. Folgender Vorgang ist wirklich einfach umzusetzen. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, bist du auf der sicheren Seite.
2. Lege einen neuen Benutzer mit Administratorrechten an. Achte darauf, dass du einen Benutzernamen wählst, der nicht zu erraten ist. Am besten verwendest du eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen.
3. Als Nächstes meldest du dich vom Administratorbereich ab. Wenn du das getan hast, meldest du dich mit dem neuen User wieder an.
4. Öffne jetzt in Joomla die Benutzerverwaltung und lösche den alten Benutzer. In diesem Dialog wirst du gefragt, ob die Inhalte (Beiträge) dieses Nutzers gelöscht oder an einen anderen Benutzer übergeben werden sollen. Hier musst du sehr sorgfältig sein, damit du nicht aus Versehen deine erstellten Beiträge löschst. Übertrage also die Inhalte auf den neuen Administrator.

Password-Tool

Die meisten Anwendungen und Tools sind mittlerweile Online-Lösungen, für die du einen Zugang benötigst. Es ist mühsam und kostet dich Zeit, den Benutzernamen und das Passwort immer manuell einzugeben. Zudem müsstest du dir alle Zugangsdaten auswendig merken.

Mit einem Passwort-Tool ist das allerdings ganz einfach. Du schützt deine Zugänge mit einem Master-Passwort, das du einmal eingeben musst. Danach füllt dir das Tool die Passwörter auf verschiedenen Seiten durch einen einfachen Klick von dir automatisch aus.

Link: <https://www.lastpass.com/de/>

Tastenkombinationen

Mit Tastenkombinationen kannst du die Arbeit an deinem PC/Notebook um ein Vielfaches beschleunigen. Hier die wichtigsten Tastenkombinationen im Überblick (es gibt noch viele mehr):

- STRG + A = alles auswählen
- STRG + C = Auswahl kopieren

- STRG + X = Auswahl ausschneiden
- STRG + V = Zwischenablage einfügen
- STRG + S = Speichern
- ALT + F4 = Programm beenden

Ordner- und Dateistruktur

Die Ordner- und Dateistruktur auf deiner Festplatte ist ein sehr wichtiger Aspekt. Viele speichern ihre Dateien wahllos irgendwo ab und wundern sich später, wieso sie diese Dateien nicht mehr finden.

Du kannst es besser machen. Überlege dir eine kluge Ordner- und Dateistruktur, damit du deine Daten sehr schnell findest. Die Ordnerstruktur soll eine intelligente Navigation darstellen, in der du dich schnell orientieren kannst. Alle Dateinamen solltest du sinnvoll benennen, damit du die Dateien sofort erkennst und notfalls über die Suchfunktion die gewünschte Datei sofort findest.

Über Oliver Pfeil

Seit 2010 unterstütze ich Firmen, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen dabei, eine erfolgreiche Website zu erstellen. Meine Fachgebiete sind WordPress, Joomla, Webdesign, Suchmaschinenoptimierung und Online-Marketing.

Dank meiner Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Videokurse habe ich tausende Menschen dabei begleitet, eine Website zu erstellen, die Besucherzahlen zu steigern und diese erfolgreich zu machen.

Ich bin 1984 geboren und wohne nördlich von München im bayrischen Hinterland.

Privat mache ich sehr viel Sport. Im Winter bin ich viel in den Bergen beim Skifahren und im Sommer findet man mich beim Bergsteigen oder auch im Fitnessstudio. Ich reiße gerne in fremde Länder und steh total auf Actionsportarten.

Die Werte von Oliver Pfeil und der eBusiness Pfeil GmbH

Qualität und Kundennutzen sind mein oberstes Gebot. Meine Anleitungen sind leicht verständlich und sofort umsetzbar. Komplizierte Fachlektüren gibt es genug, ich liefere anwendbares und praxiserprobtes Wissen.

Und genau damit möchte ich dich unterstützen, dass du deine Website Schritt für Schritt verbessern kannst. Dieses Wissen macht dich unabhängig von Agenturen und Webmastern.

Mein Werdegang

2001 machte ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann und war einige Jahre Angestellter in der Sparkasse Dachau. Meine große Leidenschaft neben dem Sport war allerdings schon immer das Internet.

Und so habe ich mich im Januar 2010 dazu entschieden, ins kalte Wasser zu springen und selbstständiger Unternehmer zu werden, die wohl beste Entscheidung meines Lebens.

Schlusswort

Herzlichen Glückwunsch, der Einstieg ist geschafft! Du hast dieses Buch komplett durchgearbeitet und dir damit neues und wichtiges Wissen angeeignet.

In diesem Buch hast du alle wichtigen Grundlagen über Joomla gelernt. Zudem hast du eine kompakte Einführung in das Thema SEO (Suchmaschinenoptimierung) und Online-Marketing bekommen.

Deine Website ist das wichtigste Aushängeschild, da sich immer mehr Menschen online informieren. Aus diesem Grund empfehle ich dir, kontinuierlich an deiner Website zu arbeiten und diese laufend zu verbessern.

Passend dazu habe ich eine einzigartige Lernplattform entwickelt, meine Online-Akademie.

Darin findest du hunderte Videos, in denen ich dir live am Bildschirm zeige, wie du einzelne Optimierungen umsetzt. Das ist so einfach wie Malen nach Zahlen.

In der Akademie findest du alles, was du für eine erfolgreiche Website benötigst. Schau dir das einfach selbst einmal an:

[Online-Akademie von Oliver Pfeil](#)

Joomla-Video-Master-Tutorial



Das Joomla-Video-Master-Tutorial ist die perfekte Ergänzung zu diesem Buch. Im Videokurs zeige ich dir all diese Schritte live am Bildschirm.

Dieses interaktive Joomla-Videotraining umfasst mehr als 100 Erklärvideos und du kannst die einzelnen Schritte direkt nachmachen.

Die Videos werden regelmäßig aktualisiert. Für Kunden sind Updates GRATIS. Du hast immer Zugriff auf die aktuellen Videos.

[Joomla-Video-Master-Tutorial](#)

Online-Akademie von Oliver Pfeil



Diese Online-Lernplattform beinhaltet das komplette Wissen von Oliver Pfeil. Das ist ein Schatz aus mehr als 12 Jahren Erfahrung im Bereich Webdesign, Suchmaschinenoptimierung, Online-Marketing und Marketing-Automatisierung.

In der Akademie findest du hunderte Videos. In jedem einzelnen Video zeigt dir Oliver eine Strategie und eine Möglichkeit, deine Website zu verbessern.

Die Tipps aus den Videos kannst du 1:1 nachmachen und sofort umsetzen. Somit kannst du deine Website Schritt für Schritt optimieren und verbessern.

Klicke jetzt auf folgenden Link und sehe dir die Online-Akademie an:

[Online-Akademie von Oliver Pfeil](#)

Buch: 1x1 Erfolgsformel für deine Website



Hier bekommst du die besten Website-Optimierungen und Strategien für mehr Reichweite auf dem Silbertablett serviert.

1x1 Erfolgsformel für deine Website

Mehr Informationen & Anleitungen

Website von Oliver Pfeil

<https://www.oliverpfeil.de>

Buch „1x1 Erfolgsformel“

<https://www.oliverpfeil.de/produkte/buch>

Joomla-Video-Master-Tutorial

<https://www.oliverpfeil.de/produkte/joomla-video-master-tutorial>

Online-Akademie von Oliver Pfeil

<https://www.oliverpfeil.de/produkte/online-akademie>

YouTube-Kanal

<https://www.oliverpfeil.de/youtube>

Instagram

<https://www.instagram.com/oliverpfeil/>

Linkliste

<https://www.oliverpfeil.de/linkliste>

Alle Produkte von Oliver Pfeil

Impressum & Copyright

Dieses E-Book darf – auch auszugsweise – nicht ohne die schriftliche Zustimmung des Autors Oliver Pfeil kopiert werden.

Inhalt und Autor:

Oliver Pfeil

Herausgeber:

eBusiness Pfeil GmbH, Pasenbacher Str. 4, 85244 Röhrmoos

E-Mail: support@oliverpfeil.de

Internet: www.oliverpfeil.de

Copyright ©:

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mithilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, sind ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt. Alle Übersetzungsrechte vorbehalten.

Copyright © eBusiness Pfeil GmbH, Oliver Pfeil. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Die Benutzung dieses Buches und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgen ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Verlag und auch der Autor können für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich beim Besuch der in diesem Buch aufgeführten Orte ergeben (z. B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Haftungsansprüche gegen den Verlag und den Autor für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Rechts- und Schadenersatzansprüche sind daher ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Der Verlag und der Autor übernehmen jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Verlag und auch der Autor übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Verlag bzw. Autor übernommen werden. Für die Inhalte der in diesem Buch genannten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

Der Verlag und der Autor haben keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Verlag und Autor distanzieren sich daher von allen fremden Inhalten. Zum Zeitpunkt der Verwendung waren keinerlei illegalen Inhalte auf den Webseiten vorhanden.